



Angebote für Kinder und Jugendliche im Kreisjugendring München-Stadt

Projekte
Fachstellen
Einrichtungen
Freizeitstätten
Jugendverbände





Kreisjugendring München-Stadt

im Bayerischen Jugendring; Körperschaft des öffentlichen Rechts

Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München • Telefon: 089 51 41 06 - 0 • Telefax: 089 51 41 06 - 45 • E-Mail: info@kjr-m.de • www.kjr-m.de

Verleger: Kreisjugendring München-Stadt
Verantwortlich: Stefanie Lux, Vorsitzende
Redaktion: Angelika Baumgart-Jena, Ingrid Zorn
Layout: Olympia Tali, Alina Mannhardt, Jana Beyreuther
Titel und Layout-Konzept: Fa-Ro Marketing, München
Bildnachweis: S. 54 - Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder: Simon Dürsch, Konrad Erb sowie weitere Fotos von vielen Fotografinnen und Fotografen, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken.
Druck: SENSER-DRUCK GmbH, Bergstraße 3, 86199 Augsburg

* Das Gender-Sternchen macht Geschlechtervielfalt deutlich und zeigt die Existenz von Geschlechtsidentitäten auf, die jenseits der Norm der Zweigeschlechtlichkeit und gesellschaftlich zugeschriebenen Eindeutigkeit liegen.

Klimaneutral gedruckt mit Bio-Farben, Öko-Strom und chemiereduziert, auf 100% Recyclingpapier



Gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München

© April 2019

Wir sind für Kinder und Jugendliche da! – #EveryDayForFuture



Wie stehen Sie zu Greta Thunberg? Also zu der 16-jährigen Aktivistin, die seit August 2018 jeden Freitag die Schule schwänzt, um gegen den Klimawandel zu protestieren? Ganz gleich, ob Sie ihr Verhalten bewundern oder kritisieren, unstrittig ist: Sie erhebt ihre Stimme und tritt wirkungsvoll für ihre Belange ein. Und weltweit tun es ihr inzwischen Zehntausende gleich, ihr Hashtag lautet #FridaysForFuture.

Damit hat sie für sich geschafft, woran wir in München täglich arbeiten: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene befähigen, ihre Interessen wahrzunehmen und gehört zu werden. So ist es kein Zufall, dass sich der Organisationskreis der Münchner Freitags-Demos im Haus der Jugendarbeit trifft, unterstützt von Verbänden und Projekten im Kreisjugendring München-Stadt (KJR) wie dem Münchner Schüler*innenbüro, der Stadtschüler*innenvertretung und „Die Aktion – Jugendbeteiligung“.

Auch wenn diese drei hier exemplarisch für ein Anliegen des KJR in der Jugendpolitik stehen, zeigen sie doch nur einen kleinen Ausschnitt. Denn der KJR ist der größte Zusammenschluss von Jugendverbänden und -organisationen auf kommunaler Ebene in Deutschland. Knapp 200.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren engagieren sich in rund 70 Jugendverbänden unter dem Dach des KJR. Wir beschäftigen fast 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hauptsächlich in den 50 städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und in den acht Kindertageseinrichtungen für die wir die Trägerschaft haben.

Unsere Angebote stehen allen jungen Menschen in München zur Verfügung. Auf unserer Homepage sind die barrierefreien Einrichtungen gelistet und wir freuen uns über jede Anfrage von jungen Menschen mit Behinderung(en). Zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sucht unsere Fachstelle Inklusion passende Lösungen für Zugangs- und Mitmachmöglichkeiten. Auch im Umgang mit Geflüchteten sind wir erprobt und bieten vielfältige Möglichkeiten zur Integration, kulturellen Bildung und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung.

Weil das Wohl von Kindern und Jugendlichen unser tägliches Anliegen ist, bleibt der KJR immer jung, auch wenn er inzwischen auf 73 ereignisreiche Jahre zurückblicken kann. Und so arbeiten wir jeden Tag für eine gute Zukunft der jungen Menschen und unserer Stadtgesellschaft. Würden wir unsere Arbeit in einem Hashtag beschreiben, er hieße #EveryDayForFuture. Was wir täglich, in den Jugendverbände, den Freizeitstätten, den Kindertageseinrichtungen und den Projekt- und Fachstellen tun, das zeigt diese Broschüre. Daneben gibt es vielfältige Infos über das vergangene Jahr 2018 im beigelegten Geschäftsbericht.

Über die neuesten Aktivitäten informieren wir laufend auf www.kjr-m.de und www.facebook.com/kjr.muenchen.

Stefanie Lux, Vorsitzende KJR München-Stadt

Einrichtungen

SB 1 - Altstadt-Lehel

Natur- und Kulturtreff Rumfordschlössl6

SB 3 - Maxvorstadt

Café Netzwerk6

Jugendtreff M10City6

Musisches Zentrum7

Spielhaus Sophienstraße7

SB 4 - Schwabing-West

Kindervilla Drei Eichen7

SB 5 - Au-Haidhausen

Jugendtreff Au8

SB 6 - Sendling

Kinder- und Jugendtreff 2Club8

SBZ Sendling8

Kindervilla Theresia9

SB 8 - Schwanthalerrhöhe

Multikulturelles Jugendzentrum Westend9

Köşk9

SB 9 - Neuhausen-Nymphenburg

Abenteuer-Spiel-Platz Neuhausen10

Jugendtreff Neuhausen10

Abenteuerkids Gern10

SB 10 - Moosach

Kinder- und Jugendtreff Mooskito11

SB 11 - Milbertshofen-Am Hart

Kinderhaus Harthof11

Jugendtreffpunkt Harthof11

Kinder- und Jugendtreff Milbertshofen – Tasso3312

Kinder- und Jugendraum RIVA NORD12

Nordstern KIDDIES12

SB 12 - Schwabing-Freimann

Freizeittreff Freimann13

Jugendtreff am Biederstein13

LOK Arrival13

LOK Freimann14

soundcafe14

SB 13 - Bogenhausen

Kindertreff Bogenhausen14

Jugendtreff Cosimapark15

Mädchen- und Jungentreff – Muspilli15

SBZ Fideliopark15

SB 14 - Berg am Laim

Zeugnerhof16

SB 15 - Trudering-Riem

Kinder- und Jugendtreff Trudering – frei.raum16

SB 16 - Ramersdorf-Perlach

Bewohnerzentrum Neuperlach16

Jugendtreff RamPe17

Come In17

Abenteuerspielplatz Maulwurfshausen17

SB 17 - Obergiesing

103er – Freizeittreff Obergiesing18

SB 18 - Untergiesing-Harlaching

Jugendtreff AKKU18

Kindertreff AKKU18

FEZI – Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz19

Färberei19

SB 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

Intermezzo19

Spectaculum Mundi20

Musisch Kreative Werkstatt20

SB 20 - Hadern

Sportkita Wirbelwind20

Kinderhaus Wolkerweg21

pfiffTEEN21

SB 21 - Pasing-Obermenzing

aqu@rium21

Kindergarten Schäferwiese22

Kinder- und Jugendtreff Schäferwiese22

SB 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied

Aubinger Tenne22

Jugendtreff Neuaubing23

SB 24 - Feldmoching-Hasenberg

Abenteuerspielplatz Hasenberg – ABIX23

Der Club23

Die Clubmäuse24

Freizeittreff Lerchenauer24

Kinder- und Jugendtreff 's Dülfer24

KoRi Schneckenstein25

SB 25 - Laim

Das Laimer Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz25

Zertifizierungen im Kreisjugendring25

Projekte & Fachstellen

afk-Radio26

Auf Herz und Rampen prüfen26

Cashless26

Demokratische Jugendbildung27

Die Aktion!27

Ferienportal und Ferien Extra!27

Hilfe für Kids28

IdeenReichMobil28

Inklusion28

Interkulturelle Arbeit und Integration29

JAPs29

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro29

JAPs – Berufsorientierungscamps30

JAPs – JIBB30

JAPs – Malerprojekt30

JAPs – MoQua31

JAPs – Servicestelle BBJA31

Jugendinformationszentrum31

Junge Geflüchtete32

Jungen*arbeit32

Kinderkultur & Partizipation32

Kulturelle Jugendbildung33

Mädchen*arbeit33

Medien und Technologien33

MusikMobil34

Nachhaltigkeit34

Projektkoordination Sport34

Schulbezogene Angebote35

Stadtschüler*innenvertretung35

Tchaka35

Theaterjugendring36

The Tent – Jugendübernachtungscamp Kapuzinerhölzl36

Jugendverbände

Sport

FAM München e.V.37

Münchner Sportjugend37

Schützenjugend München37

Solidaritätsjugend38

Beruf und Politik

Deutsche Beamtenbund-Jugend38

DGB-Jugend38

Jugendwerk der AWO39

SJD – Die Falken39

Konfessionelle Jugendverbände

Adventjugend39

Agape-Jugend40

Alevitische Jugend40

BDKJ40

CVJM41

DITIB Jugend München41

Evangelische Jugend41

Evangelisch-methodistische Jugend42

IDIZEM Jugend42

Islamische Jugend in München42

Jugend in der Christengemeinschaft43

Jugendgruppe der Freien Christengemeinde43

Jugendwerk der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde43

Jugendzentrum Neshama der IKG44

Wohlfahrt und Hilfe

Arbeiter-Samariter-Jugend44

DLRG-Jugend44

Johanniter-Jugend45

Jugendfeuerwehr45

Jugendrotkreuz45

Malteser Jugend46

THW-Jugend46

Jugendkultur

Bayerische Trachtenjugend46

Jugendfolkloregruppe Elvan47

Jugendgruppe der Griechen aus Pontos e.V.47

Jugendgruppe des Thrakischen Vereins47

Kulturleben in der Studentenstadt48

Schüler bauen Roboter48

Internationale Jugendverbände

BEK e.V. Jugendclub48

CISV-Juniorengruppe49

ClubIn Internationaler Treff49

djo-Deutsche Jugend Europa49

IG-Jugend50

Jugendgruppe AFS50

Junge Europäische Föderalisten50

Youth for Understanding51

Pfadfinder

Bund der Pfadfinder/innen (BdP)51

Bund deutscher Pfadfinder_innen51

Deutscher Pfadfinderbund Mosaik52

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg52

Pfadfinderbund Weltenbummler52

Pfadfinderinnenschaft St. Georg53

Plast Ukrainischer Pfadfinderbund53

Ungarischer Auslandspfadfinderbund53

Verband Christlicher Pfadfinder/innen54

Natur und Umwelt

ANIMALS UNITED e.V.54

Fischerjugend München54

Jugend des Deutschen Alpenvereins55

Jugendorganisation Bund Naturschutz55

NaturFreundeJugend55

Naturschutzjugend56

Gesellschaftspolitik

AfroJugend München56

Baobab Family e.V. Jugend56

Bildungsfreiräume57

DIDF Jugendgruppe München57

diversity57

heimaten-Jugend58

Initiative Gehörlosenjugend58

JAK der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V.58

Junge Presse München59

MUNAM59

Münchner Schüler*innenbüro59

Zionistische Jugend60

zusammenWachsen60



GUT AUFWACHSEN IM GRÜNEN



HOTSPOT NICHT NUR FÜR NERDS



VIELFALT



DAS HAUS DER KINDER- UND JUGENDKULTUR



ENTDECKEN – SPIELEN – LERNEN



SPRACH- UND BEWEGUNGSFÖRDERUNG

Rumfordschlössl



Natur, Bewegung und Mitbestimmung: all das bietet das Rumfordschlössl, direkt im Englischen Garten am Chinesischen Turm.

Die Bäumen, der Bach, Klettermöglichkeiten, ein Bolzplatz und zwei Hochbeeten in unmittelbarer Umgebung machen Lust aufs Lernen, Pflanzen, Säen, Ernten, sowie Bewegung, Entspannung und Genuss für Münchner Grundschul Kinder.

Von Montag bis Donnerstag gibt es eine anmeldepflichtige Hausaufgabenbetreuung, anschließend den Offenen Treff mit zahlreichen Spielmöglichkeiten für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Feste, Feiern und Veranstaltungen sowie Umweltbildungsprogramme für Schulklassen am Vormittag runden das Programm ab.

Thematische Wochen und Tage, wie z.B. 2018 das Thema Wasser und die Zertifizierung nach den Kriterien von GUT DRAUF bieten die Gelegenheit, neue und bislang unbekannte Erfahrungen zu machen.

Entscheidungen werden, soweit möglich, von den Kindern gefällt und mitgetragen.

Café Netzwerk



Das Café Netzwerk ist die medienpädagogische Fachrichtung des KJR und bietet Jugendlichen sowie Fachkräften Medienkompetenz rund um PCs, Tablets, Smartphones und Spielkonsolen. Dabei stehen Computer, 3D-Drucker und VR-Brillen zum Ausprobieren sowie für den Multimediaeinsatz bereit.

Jugendliche werden von pädagogischen Fachkräften beraten und unterstützt, um sich in den sozialen Medien zurechtzufinden. Die Nutzung der Rechner für Jobsuche, schulische Belange und Bewerbungen ist kostenlos. Als Beraterinrichtung für den Medienführerschein comp@ss bietet das Café Netzwerk Jugendlichen und Fachkräften an, sich ihre erworbene Medienkompetenz in verschiedenen Kursangeboten zertifizieren zu lassen. Das Café Netzwerk ist der Hotspot für Youtuber* und Youtuberinnen* im süddeutschen Raum. Für das leibliche Wohl sorgt ein jugendgemäßes Café. Für Computerferne gibt es Karten- und Brettspiele, Konsolen-Spiele sowie Dart. Im Laufe des Jahres 2019 zieht das Café Netzwerk nach Obersendling. Dort wird in größeren Räumen die erfolgreiche Arbeit fortgeführt.

Jugendtreff M10City



Ein vielseitiges Spieleangebot erwartet 9- bis 18-Jährige. Spiel- und Sportturniere, Kurse, Workshops, Ausflüge, sowie spezielle Angebote für Mädchen und Jungen stehen auf dem Programm. Beratung und Hilfe zu jugendrelevanten Themen sowie der Lern- bzw. Berufsförderung werden angeboten.

Themenbereiche wie z.B. Jugendkultur, Nachhaltigkeit, Gesundheit und Neue Medien werden kreativ in geeignete Angebote integriert. Fortlaufend finden entsprechend der Jahreszeit mobile Spielangebote im Maßmannpark statt. Flexible Projektarbeit mit Schulklassen wie Medien-, Demokratie- und Berufsbildung sowie Inklusion sind Bestandteil unseres Angebotes. Wir legen Wert auf körperliche und mentale Aktivität, Entspannung, eine gute Atmosphäre und adäquates Sozialverhalten. Innerhalb vereinbarter Regelungen erproben junge Erwachsene die Selbstöffnung mit verschiedensten Veranstaltungen. Ein gut ausgestatteter Probenraum steht Bands zur Verfügung. Außerhalb der Öffnungszeiten gibt es regelmäßige Raumüberlassungen. Das KJR-MusikMobil hat seinen Standort im Haus. (Mehr Infos siehe Seite 34)

Musisches Zentrum



Seit 50 Jahren genießen Münchner Kinder und Jugendliche im Musischen Zentrum Kulturelle Bildung. Derzeit bieten wir 50 regelmäßige Kurse und Projekte in den Sparten Tanz, Musik, Theater, Bewegungskünste und Bildnerisches Gestalten an.

Was dort passiert, entscheiden die Teilnehmenden mit. Die Kinder und Jugendlichen präsentieren gefragte Show-Acts, darunter die Theatergruppe „Rolle vorwärts!“ und die Bands „Dirty Red Bandanas“ und „The Banned“ (Foto), die im Einstein Kultur, bei Bürgerfesten und Festivals wie „kids on stage“ oder beim Kinderkultursommer „KiKS“ auftreten.

In den Ferien bieten wir vielseitige künstlerische Programme mit Halbtagsbetreuung an.

Entdeckungsreisen in die Welt der Kunst und hinter die Kulissen von Theater, Oper und Museum ermöglicht unsere Reihe „Kultur draußen“. Sich entspannen und austauschen, ob vor oder nach den Kursen, dazu lädt das Café Cup ein. Jugendliche bewirtschaften es ehrenamtlich mit von Kindern in der MuZ-Backstube selbstgebackenen Kuchen, Torten und Muffins aus Bio-Zutaten sowie erfrischenden Getränken.

Spielhaus Sophienstraße



Das Spielhaus bietet Kindern von 6 bis 12 Jahren viele Möglichkeiten zu spielen, zu erleben und zu lernen. Mobil sind wir regelmäßig mit unserem Fahrradtrachen „Zacki Zahn“ vor allem im Arnulfpark und in der Maxvorstadt mit offenen Spielangeboten oder kinderulturellen Projekten unterwegs.

Unsere Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 10 Jahren wird von Kindern und Eltern gerne angenommen. Die Mittagsbetreuung in Kooperation mit dem Luisengymnasium bietet den Kindern der 5. bis 8. Klassen neben dem Spieleverleih auch Zeit zum Relaxen.

Für Grundschulen bieten wir Projekttag zu Themen wie Nachhaltigkeit, Sozialkompetenz oder auch Stadtteilerkundungen an. An der Grundschule Blütenburgstraße führen wir ein Streitschlichtungsprojekt durch. Familien können an den Wochenenden unsere Räumlichkeiten und unser Spielmaterial für Kindergeburtstage nutzen. Ein großes Anliegen ist uns, eine Lobby für die Bedürfnisse von Kindern und Familien in der Maxvorstadt zu schaffen und als Spielplatzpatinnen für ein gutes Miteinander auf dem öffentlichen Spielplatz zu sorgen.

Kindervilla Drei Eichen



Die Kindertagesstätte liegt im Wohngebiet am Ackermannbogen. In je drei Kindergarten- und Hortgruppen werden insgesamt 145 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren betreut. Zusätzlich zu den je sechs Gruppenleitungen und Ergänzungs Kräften arbeiten weitere pädagogische Fachkräfte gruppenübergreifend.

Das große Haus mit seiner attraktiven Freifläche bietet vielfältige Möglichkeiten. Die Turnhalle, die Flure sowie Themenräume laden zum Spielen ein. Wir arbeiten nach einem teiloffenen Konzept, d.h. bestimmte Zeiten am Tag sind alters- und gruppenübergreifend gestaltet. Die Kinder können entscheiden, mit wem und ob sie spielen, werkeln, lernen, sporteln, forschen, musizieren usw. wollen. Zusätzlich gibt es Bildungsangebote. In der Einrichtung betreuen wir Kinder aus verschiedenen Nationen, daher ist die Sprachförderung ein besonderer Schwerpunkt unseres Konzepts. Des Weiteren bieten wir auch Plätze zur Einzelintegration für Kinder mit Behinderungen. Seit Juni 2018 nehmen wir an dem „Modellversuch Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“, begleitet durch das Staatsinstitut für Frühpädagogik, teil.

Natur- & Kulturtreff Rumfordschlössl

Adresse: Englischer Garten 5, 80538 München

Tel. 34 11 97, Fax 39 71 03

rumfordschloessl@kjr-m.de

www.rumfordschloessl.de

Ansprechperson: Sabine Laske

MVV: U3/U6 Giselastraße + Bus 54/154 Chinesischer Turm



Café Netzwerk

Adresse: Luisenstr. 11, 80333 München

Tel. 54 83 27 00, Fax 54 83 27 01

team@cafe-netzwerk.de

www.cafe-netzwerk.de

Ansprechperson: Sait Köse

MVV: U- und S-Bahn Marienplatz / U2 Königsplatz



Jugendtreff M10City

Adresse: Maßmannstr. 10, 80333 München

Tel. 52 91 36, Fax 54 21 24 25

massmannstrasse@kjr-m.de

www.m10city.de

Ansprechperson: Gabriele Rühl

MVV: U1 Stiglmaier Platz / U2 Theresienstraße / Tram 20/21 Sandstraße



Musisches Zentrum

Adresse: Georgenstr. 13 a, 80799 München

Tel. 34 87 21, Fax 38 87 99 27

musischeszentrum@kjr-m.de

www.musisches-zentrum.de

Ansprechperson: Thorsten Paetzold

MVV: U3/U6 Giselastraße / Bus 154 Georgenstraße / Tram 27 Nordenstraße



Spielhaus Sophienstraße

Adresse: Sophienstr. 15, 80333 München

Tel. 59 10 98, Fax 59 10 61

spielhaus.sophienstrasse@kjr-m.de

www.spielhaus-sophienstrasse.de

Ansprechperson: Jutta Schneider

MVV: U/S Hauptbahnhof



Kindervilla Drei Eichen

Adresse: Elisabeth-Kohn-Str. 20, 80797 München

Tel. 45 21 17 85, Fax 45 21 17 86

kindervilla-drei-eichen@kjr-m.de

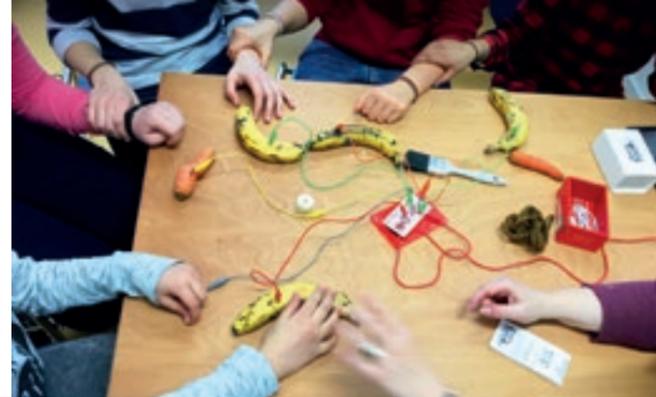
www.kindervilla-drei-eichen.de

Ansprechperson: Adrian Distler

MVV: Bus 53 / Bus 59 Ackermannbogen / Tram 12 Infanteriestraße



FREIZEITGESTALTUNG MEETS JUGENDBILDUNG



SPIEL, SPORT, KREATIVITÄT UND FERIEN



TREFFPUNKT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



SPIEL, SPORT, SPRACHE UND SCHULE



HIER SIND ALLE MENSCHEN WILLKOMMEN!



KUNST UND KULTUR IM WESTEND

Jugendtreff Au



Wir bieten Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren ein integratives Modell von Freizeit und außerschulischer Jugendbildung. Der Offene Treff bietet täglich Spiel- und Sportangebote, WLAN, Playstation, musisch-kreative Angebote, Kochgruppen und Disco. Hier finden auch Erstberatungen statt. Im Bereich Jugendkulturarbeit werden Veranstaltungen im Haus sowie im Stadtteil angeboten. Das jährliche Highlight ist hier die Organisation und Durchführung des Jugendbereichs beim Isarinselifest. Aktionen und Anschaffungen werden von unseren Jugendsprecherinnen und -sprechern mitgeplant. Zur Bildungsarbeit gehören Projekte zur politischen und interkulturellen Bildung. Zudem werden die Jugendlichen durch Lerngruppen, Quali-Vorbereitungskurse und Bewerbungstraining unterstützt. Außerhalb unserer Öffnungszeiten stehen die Räumlichkeiten Kindereinrichtungen, Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil sowie kulturellen Gruppen zur Verfügung. Die pädagogische Arbeit an der MS Weilerstraße und der MS an der Hochstraße wird von drei Jugendsozialarbeiterinnen und dem JADE-Projekt geleistet.

KJT 2Club



Im 2Club können sich Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren treffen, Musik hören, ihre Freizeit verbringen oder einfach nur „chillen“. Neben einem großen Angebot an Brettspielen stehen Billard, Kicker, Laptops und Tischtennis zu Verfügung. Als LGBT-freundliche Einrichtung ist der 2Club „Offen für ALLE“. Die Räumlichkeiten sind komplett barrierefrei eingerichtet. Im 2Club wird oft gekocht und gebacken, dabei wird großen Wert auf regionale, saisonale, nachhaltige und faire Aspekte gelegt. In handwerklichen und kreativen Workshops kann geschreinert, gemalt, gelötet und gebastelt werden. Makey Makey, Programmieren, Minecraft und vieles mehr bietet unser Medienbereich. Außerdem gibt es eine Tagesferienbetreuung für Grundschulkindern. Im umfangreichen Ferienprogramm für 6- bis 18-Jährige finden erlebnis- und naturorientierte Tagesausflüge und Ferienfahrten statt. Bei allen Angeboten berücksichtigen wir inklusive Aspekte und als GUT-DRAUF-Einrichtung die Kriterien: Ernährung, Bewegung und Entspannung. Die Räume können außerhalb der Öffnungszeiten für Feierlichkeiten genutzt werden.

SBZ Sendling



Im „Valley“ gibt es einen Kindertreff und einen Jugendtreff. Im Kindertreff für 6- bis 12-Jährige gibt es Ball- und Brettspiele, Lernen und Spielen am PC sowie Hausaufgabenbetreuung. In Gruppenangeboten kann man malen, basteln und bei Turnieren mitmachen. Ausflüge zum Ponyreiten, ins Kino oder Theater ergänzen das bunte Programm. Dazu gibt es noch Ferien Extra! mit einem abwechslungsreichen Ausflugsprogramm. Der Jugendtreff bietet 12- bis 21-Jährigen die Möglichkeit, sich zu treffen, Musik zu hören sowie Ball- und Brettspiele zu spielen. Außerdem gibt es Sportturniere und Partys, Ausflüge und Wochenendfahrten sowie PC-Kurse. Schüler*innen können sich zur Offenen Ganztagschule mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung anmelden. Wir helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und beraten Kinder, Jugendliche und Eltern. Für Gruppen, Vereine und Privatfeiern stehen Räume nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Mitarbeiter*innen sind am Förderzentrum Süd an der Boshetsrieder Straße mit JaS und JADE sowie an der Stielerstraße mit JaS vertreten.

Kindervilla Theresia



Die Kindervilla liegt direkt bei der Grundschule an der Pfeuferstraße. In je zwei Kiga- und Hortgruppen werden täglich 96 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren betreut. Drinnen und draußen gibt es viele Möglichkeiten: Werkraum, Turnhalle mit Kletterwand, weitläufige Flure, Mehrzweckräume, Terrassen und Garten laden zum Spielen und Bewegen ein. Bestimmte Zeiten am Tag sind alters- und gruppenübergreifend gestaltet, dann entscheiden die Kinder, in welchen Neigungs- und Projektgruppen sie spielen, turnen, werkeln, lernen, gärtnern, sporteln, forschen, musizieren oder Theater spielen wollen. Seit 2010 bieten wir auch Kindergartenplätze zur Einzelintegration für Kinder mit Behinderungen an. Wir haben 2008 am Projekt „Bio für Kinder“ teilgenommen, im Jahr 2012 wurden wir ÖKOPROFIT-zertifiziert. Bis Dezember 2018 nahmen wir an dem Modellversuch PQB, begleitet durch das IFP, teil. Wir sind Partner des bundesweiten comp@ss-Projekts, das Kinder beim altersgerechten Umgang mit PC und Co. unterstützt.

MKJZ Westend



Das MKJZ ist eine profilierte und GUT-DRAUF-zertifizierte Einrichtung im Westend. Sie trägt seit 54 Jahren dazu bei, dass Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Kulturen miteinander leben, eine Neugier auf andere Kulturen entwickeln und Spaß an der Begegnung finden. Das Programm richtet sich an Besucherinnen und Besucher zwischen 8 und 18 Jahren. Das MKJZ versteht sich als ein Begegnungsort, an dem man sich gesund ernähren, sich erholen, austoben und weiterentwickeln kann. Kinder und Jugendliche wirken in allen Entscheidungsbereichen des Jugendzentrums aktiv mit. Das MKJZ führt Projekte wie mobile Freizeitangebote, Motivations-Projekte und Hausaufgabenhilfe sowie Quali-Vorbereitungskurse durch. Im Offenen Treff gibt es ebenfalls attraktive Angebote: Digitale Medien und Internet, Spiele, Trampolin, Tennis und ein Tonstudio. Im Rahmen von GUT DRAUF gibt es Angebote zu gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung.

Köşk



Das Köşk ein Zwischennutzungsprojekt im Westend und bietet junger Kunst ein Forum, sich zu präsentieren. Es gibt dem Nachwuchs eine Bühne von Bildender Kunst und Medien bis zur Darstellenden Kunst und Musik. Jugendliche treten in Dialog mit Kunstschaffenden, indem sie Ausstellungen besuchen und gemeinsam an eigenen Projekten arbeiten. In dieser Vernetzung werden Jugendliche motiviert, am Kunstgeschehen teilzunehmen. Durch die Zusammenarbeit besteht die Möglichkeit der gegenseitigen Inspiration. In Kooperation mit Schulen, Kultureinrichtungen und Kunstschaffenden vor allem aus der Nachbarschaft finden Projekte statt, von denen die Stadtgesellschaft profitiert. Das Köşk ist ein offener, kulturell vielfältiger Raum und schafft einen breiten Zugang für alle: Ein Ort, an dem unterschiedliche Kunstrichtungen und Professionalisierungsgrade ineinandergreifen und nebeneinander bestehen können. Das Köşk gewährleistet einerseits einen niederschweligen Zugang zur Kunst und vermittelt andererseits künstlerische Fähigkeiten. Hier vermischen sich etablierte Kultur mit Sub- und Populärkultur.

Jugendtreff Au

Adresse: Kegelhof 8, 81669 München
Tel. 48 43 51, Fax 447 14 84
jt.au@kjr-m.de
www.jtau.de
Ansprechperson: Birgit Kehr
MVV: Bus 52/62 Schweigerstraße



Kinder- und Jugendtreff 2Club

Adresse: Thalkirchner Straße 209, 81371 München
Tel. 723 23 10, Fax 18 92 37 88
kjt.2club@kjr-m.de
www.kjt-2club.de
Ansprechperson: Silke Lücke
MVV: U3 Thalkirchen



Spiel- und Bildungszentrum (SBZ) Sendling

Adresse: Danklstr. 34, 81371 München
Tel. 74 79 32 08, Fax 721 38 21
sbz.sendling@kjr-m.de
www.sbz-sendling.de
Ansprechperson: Wolfgang Petzold
MVV: U3/6 Implerstraße



Kindervilla Theresia

Adresse: Fritz-Endres-Str. 11, 81373 München
Tel. 72 01 38 90, Fax 720 13 89 29
kindervilla-theresia@kjr-m.de
www.kindervilla-theresia.de
Ansprechperson: Claudia Mayer
MVV: U4/U5 Schwanthalerhöhe + Bus 53/134 Ganghoferbrücke



Multikulturelles Jugendzentrum Westend (MKJZ)

Adresse: Westendstr. 66a, 80339 München
Tel. 50 54 14, Fax 54 07 09 65
westend@kjr-m.de
www.mkjz.de
Ansprechperson: Ismail Sahin
MVV: U4/U5 Schwanthalerhöhe / Tram 18/19 Schrenkstraße



Köşk

Adresse: Schrenkstr. 8, 80339 München
Tel. 55 06 45 85
koesk@kjr-m.de
www.koesk-muenchen.de
Ansprechperson: Julia Ströder
MVV: U4/U5 Schwanthalerhöhe / Tram 18/19 Schrenkstraße



GRÜNE OASE MITTEN IN DER STADT



FREIZEIT AKTIV GESTALTEN



GUT BETREUT – MIT SPASS DABEI



GERNE UNTERWEGS



VON A BIS Z



OFFENER TREFF UND MITTAGSBETREUUNG

ASP Neuhausen



„ERDE, WASSER, FEUER, LUFT“ bestimmen den spielerischen Alltag auf dem pädagogisch betreuten Aktivspielplatz mitten in München. Die von Kindern für Kinder gestalteten Spiel-, Erlebnis- und Aktionsbereiche in dieser grünen Oase können während der Öffnungszeiten Mo. - Mi. & Fr. (in den Ferien auch am Do.) nachmittags von Schulkindern bis 13 Jahre genutzt werden. Die offenen Spielräume und wenig vorgegebene Strukturen aktivieren die Kinder zu einem selbständigen, kreativen, sozialen und emanzipierten Verhalten. Dabei werden sie auch durch das Team der ASP-Juniors unterstützt. Montags und in Sommerferien ist der ASP ein lohnendes Ziel für die ganze Familie. Damit Schulkinder die „Freiräume“ des ASP selbständig erleben und erkunden können, gibt es für Eltern ein „Reservat“. Donnerstags können Aktionen für Schulklassen vereinbart werden. Gruppenbesuche und Feste mit Kindern sind nur mit Terminvereinbarung möglich. Der ASP beteiligt sich im Rahmen von Kooperationen an Veranstaltungen im Stadtviertel.

Jugendtreff Neuhausen



Der Jugendtreff ist ein Ort für alle Kinder und Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren. Hier kann man ratschen, Freundinnen* und Freunde* treffen, aber auch das umfangreiche Spielangebot von Kicker über Playstation bis hin zu Brettspielen nutzen. Die großen Freiflächen um das Haus laden zum Fuß- und Streetballspielen oder auch zum Kettcarfahren ein. Die große Halle kann für verschiedene Sportarten genutzt werden oder man entdeckt in der Töpferwerkstatt seine Kreativität. Im Keller werden Matches im Billard und Tischtennis ausgetragen oder es wird einfach nur gechillt. Besucherinnen* und Besucher*, die unter sich bleiben wollen, können hierfür den neu eingerichteten Rückzugsraum nutzen. Mädchen* haben die Möglichkeit, beim wöchentlichen Tanzworkshop Choreographien einzustudieren. An der Theke kann man sich mit Snacks und Getränken in Bioqualität stärken. Den Bandübungsraum können Nachwuchsbands kostengünstig nutzen. Durch regelmäßig stattfindende Konzerte bekommen junge Bands die Möglichkeit, vor Publikum aufzutreten. Die voll ausgestattete Disco wird nach Absprache für Fremdnutzungen vergeben.

Abenteuerkids Gern



25 Kindergarten- und 50 Hortkinder gibt es bei den Abenteuerkids Gern. Im Alltag wechseln sich konzentrierte Einheiten, wie Hausaufgaben oder Vorschule gezielt mit Bewegung und Entspannung ab. Durch die kindgerechte Gestaltung der Nachmittagsbetreuung wirken wir im Hort bewusst dem Leistungsdruck in der Schule entgegen. Es wird in beiden Altersbereichen Wert auf selbstbestimmte Spielzeiten, Partizipationsstrukturen, ein gutes Gruppengefüge und viel Zeit in der Natur gelegt. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit der Schule und die Vernetzung mit den naheliegenden Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. So verbringen alle Kinder regelmäßig Zeit auf dem Abenteuer-spielplatz und auch mit dem Jugendtreff besteht eine enge Kooperation. Wir arbeiten an einer „GUT-DRAUF“-Zertifizierung und nehmen derzeit an dem Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen in Bayern“ (PQB), begleitet durch das Staatsinstitut für Frühpädagogik, teil.

KJT Mooskito



Das Mooskito bietet für Mädchen* und Jungen* von 10 bis 18 Jahren neben dem Offenen Treff strukturierte Angebote sowie schulbezogene Kinder- und Jugendbildung in Form von Projekten oder speziellen Angeboten für Schulklassen (z.B. nachhaltiges Handeln, demokratische Werte). Vorbereitungskurse zum „Quali“ (in den Ferien) sowie Ferienangebote gehören zum Programm. Im Rahmen der Mitbestimmung trifft sich die „Mooskito-Versammlung“ regelmäßig. Wir organisieren laufend Tanzkurse (HipHop/Breakdance). Mobile Arbeit leisten wir von April bis Oktober auf der Wiese an der Nanga- Parbat-Straße. Gesunde Ernährung, Bewegungs- und Entspannungsangebote sind Standard. Außerdem gibt es eigene Öffnungszeiten mit gesondertem Programm nur für Mädchen* bzw. Jungen*. Infos und Beratung rund um soziale Belange erhalten auch Eltern und Fachkräfte. Wir moderieren den Facharbeitskreis Jugend (REGSAM) im Stadtteil, arbeiten im Netzwerk mit anderen Einrichtungen und beteiligen uns an stadtteilübergreifenden Veranstaltungen. Unsere Räume sind barrierefrei und können überlassen werden.

Kinderhaus Harthof



Von Ausflügen bis zum Zocken: im Kinderhaus gibt es die volle Portion Spaß und Spiel. Im Haus finden Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren attraktive Aktionsräume mit vielfältigen Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, wie z.B. einen Toberaum, ein Mädchenzimmer und einen Werkraum. Im Offenen Treff des Kinderhauses können Kinder nach Herzenslust spielen, toben, basteln oder kochen und an der täglichen, gemeinsamen Nachmittagsbrotzeit „Teepause“ teilnehmen. Daneben gibt es spezielle Angebote nur für Mädchen bzw. nur für Jungen sowie Ausflüge und Partys. Im Rahmen der Mitbestimmung finden regelmäßige Kinderversammlungen statt, bei denen Anliegen diskutiert und Anträge abgestimmt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an einer Mittagstischgruppe mit offener Hausaufgabenstunde teilzunehmen. Einmal wöchentlich findet ein mobiles Spielangebot im Stadtteil statt. Außerdem führen wir Projektarbeiten zu verschiedenen Themen sowie gemeinsame Aktionen mit der benachbarten Grundschule durch.

Jugendtreffpunkt Harthof



Der Jugendtreffpunkt Harthof ist eine Offene Jugendeinrichtung für 12- bis 21-Jährige. Unsere inhaltlichen Schwerpunkte sind der Offene Treff, freizeit- und geschlechtsspezifische Angebote, Kulturarbeit, Mitbestimmung und interkulturelle Arbeit. Zusätzlich bieten wir für 15 Teenager der benachbarten Mittelschule an der Bernaysstraße von Montag bis Donnerstag einen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten im Rahmen der Offenen Ganztagschule an. Der Jugendtreffpunkt Harthof hat zudem zwei JaS-Stellen an der Balthasar-Neumann-Realschule. Im Offenen Treff gibt es einen Kicker, Billard und Tischtennis sowie weitere Spielangebote, Berufsberatung, Sportaktivitäten, verschiedene Kurse, Themenabende und kostenlosen Internetzugang. Zusätzlich finden zahlreiche Projekte zu jugendspezifischen Themen statt, bei denen Ideen der Jugendlichen partizipativ aufgegriffen werden. Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, regelmäßige Mädchen*abende, Film- und Motto-Kochabende gehören zum festen Bestandteil des Angebots.

Abenteuer-Spiel-Platz (ASP) Neuhausen

Adresse: Hanebergstr. 14, 80637 München
Tel. 15 53 33, Fax 15 92 52 85
asp.neuhausen@kjr-m.de
www.asp-neuhausen.de
Ansprechperson: Susanne Kußmaul
MVV: U1 Gern / Tram 20/21 Olympiapark West



Jugendtreff Neuhausen

Adresse: Hanebergstr. 14, 80637 München
Tel. 15 69 90, Fax 157 42 86
haneberger@kjr-m.de
www.jugendtreff-neuhausen.de
Ansprechperson: Eva Staudinger
MVV: U1 Gern / Tram 20/21 Olympiapark West



Abenteuerkids Gern

Hort: Johann-Schmaus-Str. 1, Kindergarten: Hanebergstr. 14
80637 München
Tel. 55 06 38 25, Fax 55 06 38 29
abenteuerkids-germ@kjr-m.de
www.abenteuerkids-germ.de
Ansprechperson: Claudia Seidel
MVV: U1 Gern / Tram 20/21 Olympiapark West



Kinder- und Jugendtreff Mooskito

Adresse: Leipziger Str. 2, 80992 München
Tel. 140 38 50, Fax 14 33 58 28
mooskito@kjr-m.de
www.mooskito.de
Ansprechperson: Karin Feige
MVV: Tram 20 Wintrichring



Kinderhaus Harthof

Adresse: Wegenerstr. 7, 80937 München
Tel. 311 61 55, Fax 37 15 80 27
kh.harthof@kjr-m.de
www.kinderhaus-harthof.de
Ansprechperson: Claudia Leidel
MVV: U2 Harthof / Bus 141/170 Trenkleweg



Jugendtreffpunkt Harthof

Adresse: Wegenerstr. 9, 80937 München
Tel. 311 25 44, Fax 311 88 35
jt.harthof@kjr-m.de
www.harthofpower.de
Ansprechperson: Miloš Srdić
MVV: U2 Harthof / Bus 141/170 Trenkleweg





PLATZ ZUM SKATEN UND RAUM ZUM GENIESSEN



WILDES LEBEN – SCHÖNE KÜNSTE



BEWEGTE BILDUNG



VIELFÄLTIGE ANGEBOTE FÜR ALLE



JUGENDKULTUR IM ÖFFENTLICHEN RAUM



FREIZEITSTÄTTE FÜR GEFLÜCHTETE

KJT Milbertshofen – Tasso33



Im Tasso finden 6- bis 18-Jährige Billard, Tischtennis, Basketball, Spiele, eine Skate-Area und viele attraktive Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Weitere Schwerpunkte sind Kulturprojekte und Workshops zur Jugendkulturarbeit, ein Computercafé, Mädchen- und Jungenarbeit, Neue Medien sowie die Stadtteilvernetzung.

Wir legen Wert auf eine enge Kooperation mit der benachbarten Grund- und Mittelschule, z.B. im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung für 20 Grundschülerinnen und Grundschüler mit gesundem Mittagessen, Hausaufgabenunterstützung und Freizeitangeboten.

Für die 8. und 9. Klassen führen wir zur Vorbereitung auf den Quali in unseren Räumlichkeiten schulbegleitend Kurse in den Pfingstferien durch. Während der Ferienzeiten können Besucherinnen und Besucher ein lebendiges Wochenprogramm mit Aktionen und Ausflügen erleben.

Kinder- und Jugendtreff Milbertshofen – Tasso33

Adresse: Torquato-Tasso-Str. 33, 80807 München
Tel. 35 66 31 92, Fax 35 65 45 70
tasso@kjr-m.de
www.tasso33.de
Ansprechperson: Ulrike Renner
MVV: U2 Milbertshofen

RIVA NORD



Der Kinder- und Jugendraum RIVA NORD, gelegen am Rande des Naturschutzgebiets Nordhaide, bietet für Mädchen und Jungen von 11 bis 17 Jahren Freizeit- und Bildungsangebote sowie Förderung in lebenspraktischen Belangen. Unsere Besucherinnen und Besucher erfahren bei uns Unterstützung in schulischen, alltäglichen und ganz persönlichen Angelegenheiten. Täglich können sie im Rahmen unserer Angebote erleben, dass sie in ihrer Persönlichkeit ernst genommen werden.

Mit den benachbarten Schulen und Einrichtungen führen wir regelmäßig Projekte durch, die Kinder und Jugendliche in ihren Fähigkeiten bestärken. Die quartiersbezogene Stadtteilarbeit, insbesondere der Kontakt zu Nachbarn liegt uns sehr am Herzen. Das Sammeln von Naturerfahrungen „vor unserer Haustür“ sowie das Vermitteln elementaren Wissens über heimische Tiere und Pflanzen sind uns wichtig. Deshalb bieten wir regelmäßig naturpädagogische Aktionen im Naturschutzgebiet auf der Panzerwiese an. Vielfältige Projekte zu den Themen Ernährung, Gesellschaft, Handwerk, Musik und Kunst sorgen für abwechslungsreiche Erfahrungs- und Lernräume. Ferienfahrten und überregionale Angebote (z.B. Mini-München) runden unsere Angebotspalette ab.

Kinder- und Jugendraum RIVA NORD

Adresse: Ingolstädter Str. 243, 80939 München
Tel. 18 92 31 63, Fax 18 92 31 63
riva.nord@kjr-m.de
www.rivanord.de
Ansprechperson: Tom Droste
MVV: U2 Harthof + Bus 141 / 170 Neuberbergstraße



Nordstern KIDDIES



Im Haus für Kinder im Stadtteil Harthof werden in je zwei Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen bis zu 124 Kinder im Alter von etwa einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit betreut. Das teiloffene Konzept ermöglicht den Kindern zu bestimmten Zeiten des Tages, die Aktivitäten und Bildungsangebote im Haus, nach ihren Interessen frei zu wählen.

Das große Haus und die Freifläche, mit selbstgebaute Hochbeeten und einem Weidenpavillon, bieten vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und Lernen. Die Vermittlung von Basiskompetenzen, Bewegungsförderung, interkulturelle und geschlechtsbewusste Erziehung, Nachhaltigkeit, Partizipation und Freispiel sind inhaltliche Schwerpunkte. Wir beteiligen uns am Sprachförderprogramm „Sprachkitas“ der Bundesregierung. Jeden Mittwoch finden KISS-Sportkurse in Kooperation mit dem Sportverein SF Harteck statt. Um die Zusammenarbeit mit den Eltern zu intensivieren, konnten wir eine „Fachkraft für die Arbeit mit Familien“ etablieren. Bei der Zubereitung der Mahlzeiten achten wir auf Regionalität, Saisonalität und einen hohen Anteil an BIO-Lebensmitteln.

Nordstern KIDDIES – Haus für Kinder

Adresse: Dientzenhoferstr. 28, 80937 München
Tel. 18 93 14 30, Fax 189 31 43 25
haus-fuer-kinder@kjr-m.de
www.nordstern-kiddies.de
Ansprechperson: Tanja Spieß
MVV: U2 Am Hart + Bus 171 Siedlung am Hart



Freizeittreff Freimann



Der Freizeittreff Freimann bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung. Der Freizeittreff ist barrierefrei. Im Offenen Treff erwarten die Besucher*innen u.a. Billard, Kicker, Tischtennis und jede Menge Brett- und Aktionsspiele. Neben Kreativangeboten sowie Kochnachmittagen und -abenden ist die geschlechtsspezifische Arbeit ein Schwerpunkt der Einrichtung. Vor dem Hintergrund partizipatorischer und interkultureller Grundlagen bietet der Freizeittreff Computerkurse, Sport- und Ferienangebote sowie schul- und berufsbezogene Jugendarbeit an. Ein besonderer Projektschwerpunkt ist die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit, die sich in Form von Theaterarbeit, Fotoausstellungen und Filmdrehs präsentiert.

Das gesamte Angebot baut auf einem Dreiklang aus Entspannung, Bewegung und gesunder Ernährung auf. Für Raumüberlassungen und Fremdnutzungen stehen ein Bandübungsraum, eine Disco und ein großer Saal zur Verfügung. Der Freizeittreff Freimann steht allen Bürgerinnen und Bürgern, Schulen, Vereinen und anderen Institutionen des Stadtteils offen.

Freizeittreff Freimann

Adresse: Burmesterstr. 27, 80939 München
Tel. 323 33 42, Fax 323 49 94
fzt.freimann@kjr-m.de
www.freizeittreff-freimann.de
Ansprechperson: Michaela Mösl
MVV: U6 Kieferngarten



Jugendtreff am Biederstein



Der JT am Biederstein bietet Jugendlichen ab 12 Jahren, nahe der Münchner Freiheit, vielfältige Freizeit- und Bildungsangebote. Den Schwerpunkt bilden offene und strukturierte Tanztrainings sowie Musik- und Medienproduktionen. Im Peer-to-Peer-Modell sind Jugendliche die Expertinnen und Experten. Sie werden zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgebildet und unterrichten Jugendliche in Workshops von den ersten Schritten bis hin zu Choreographie oder Songproduktion. Die jugendkulturellen Genres sind K-Pop, HipHop, Breakdance sowie Graffiti.

Unter dem Motto „Girlz4Girlz“ fördern wir Mädchen und junge Frauen in jugendkulturellen Aktionen. Aus informellen Lern- und Bildungsangeboten ergeben sich Aktionen, Projekte und Events. Ein HotSpot für Jugendkultur im öffentlichen Raum ist die „School's over Jam“ am letzten Schultag vor den Sommerferien. Wir fördern gesellschaftliches Engagement durch Mitgestaltung des „One Billion Rising“ und des „Internationalen Mädchentages“. Jugendliche übernehmen Verantwortung und gestalten den öffentlichen Raum durch Tanz-Flashmobs, StreetArt- und Graffiti-Projekte.

Jugendtreff am Biederstein

Adresse: Gohrenstr. 6, 80802 München
Tel. 34 37 76, Fax 33 36 89
biederstein@kjr-m.de
www.jt-biederstein.de
Ansprechperson: Patricia Herzog
MVV: U3/6 Münchner Freiheit

LOK Arrival



Die LOK Arrival bietet jungen Flüchtlingen zwischen 3 und 26 Jahren ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung in der Halle 23. Im Offenen Treff haben die Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit, die Soccer5-Anlage zum Fußballspielen zu nutzen. Außerdem stehen ihnen Tischtennisplatten, ein Kicker, ein Billardraum, eine Leseecke und Brettspiele zur Verfügung.

Daneben gibt es regelmäßige Workshops und Gruppenangebote wie Tischtennis-Training, Breakdance, Kreativangebote, spielerisches Deutschlernen, Tae Bo-Fitness, Bouldern oder ein Internetangebot. Zusätzlich bieten wir vielfältige Ausflüge, Feste und kulturelle Angebote an. Besonders fokussiert wurden die Themen Partizipation, Projektarbeit und geschlechtsbezogene Angebote. Zu unserer Bildungsarbeit gehören auch Begegnungen mit deutschen Jugendlichen, das Vermitteln von alltagspraktischen Kompetenzen, wie z. B. sicheres Nutzen der öffentlichen Verkehrsmittel und die Förderung des Spracherwerbs. Dadurch sollen Integration gefördert und die jungen Menschen aus aller Welt willkommen geheißen werden.

LOK Arrival

Adresse: Heidemannstr. 50, 80939 München
Tel. 45 22 28 76
lokarrival@kjr-m.de
http://lokarrival.kjr-blog.de
Ansprechperson: Mirjam Scheck
MVV: U6 Kieferngarten / U2 Am Hart + Bus 140/171 Grusonstraße



1 SPIEL, SPASS UND BEWEGUNG

1 IMMER GUTER SOUND

1 AKTIV MITGESTALTEN

1 NEUES ERLEBEN

1 WOHLFÜHLEN UND SPIELEN

1 SPIEL, SPASS & FERIEN

LOK Freimann



Die Schwerpunkte unserer Einrichtung sind Kinder- und Jugendkultur sowie Sportangebote. Hierfür stehen in unserem Haus ein großer Saal, zwei Bandräume und ein Fitnessraum zur Verfügung. Unser großer Außenspielbereich bietet eine ganze Reihe weiterer Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Zu unseren Angeboten gehören u.a. Kreativkurse, Kochgruppen, Werk- und Reparaturangebote, Mädchenangebote, Fußball und Fitnesstraining, Tanz-, Musik- und Medienangebote sowie Kompetenz- und Konflikttrainings. Wir unternehmen Ausflüge und feiern gemeinsam Feste. Zudem gibt es Discoververanstaltungen, die von unserem Kinder- und Jugendrat selbstständig organisiert werden. Gerne beraten wir auch Eltern unserer Kinder und Jugendlichen in pädagogischen Fragen. In Kooperation mit den umliegenden Schulen bieten wir Kompetenzkurse und erlebnispädagogische Angebote sowie ein Fußballtraining für Mädchen an. Außerdem machen wir attraktive Ferienangebote. Gerne nutzen Kinder und Eltern die Möglichkeit, Geburtstage und Feste in unserem Eisenbahnwaggon zu feiern.

soundcafe



Das soundcafe versteht sich als offene Kultureinrichtung mit der Möglichkeit, eigene kreative Ideen gemeinsam mit anderen oder allein zu verwirklichen. Die Nachwuchsbandförderung (Konzerte, Übungsräume, Bandcoaching), die Gestaltung mit digitalen Medien (Computer, Video, Fotografie) sowie die open-gallery als Ausstellungsfläche für junge Künstlerinnen und Künstler zählen zu den pädagogisch betreuten Einrichtungsschwerpunkten. Flankiert wird das Angebot durch den Offenen Treff für Mädchen und Jungen zwischen 11 und 18 Jahren mit seinen vielfältigen Angeboten zum Chillen und Spielen, den sportlichen Aktivitäten und den Beratungsmöglichkeiten als Hilfe zur Lebensbewältigung, sowie im Bereich Übergang Schule – Beruf. In den Schulferien gibt es ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, u.a. mit Ausflügen. Zusätzlich bieten wir in den Sommerferien bei gutem Wetter Sport-, Spiel- und Kreativaktivitäten im städtischen Ungererbad, in direkter Nachbarschaft der Einrichtung, an.

Kindertreff Bogenhausen



Der Kindertreff Bogenhausen ist eine Freizeiteinrichtung für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Für angemeldete Grundschülerinnen und -schüler wird von Montag bis Freitag eine Mittagsbetreuung angeboten. Am Nachmittag ist das Haus für alle Kinder geöffnet. Hier können sie spielen, toben, sporteln, werken, basteln, kochen, backen, kickern, Billard spielen, lesen, ratschen und vieles mehr. Dazu gibt es einen Gruppen- und einen Toberaum, ein Außengelände mit Wiese und Kletterturm sowie ein Gartenhaus mit Fuhrpark. Außerdem finden sowohl während der Schulzeit, als auch in den Ferien wechselnde Angebote, Projekte und besondere Veranstaltungen statt, die in einem Wochenplan bzw. dem Ferienprogramm aufgeführt sind. Daneben bieten wir wöchentlich jeweils einen Mädchen- und einen Jungentreff an. Durch Kinderversammlungen und die Wahl von Kindersprecherinnen und -sprechern gestalten die Besucherinnen und Besucher das Programm und die Belange des Kindertreffs aktiv mit.

Jugendtreff Cosimapark



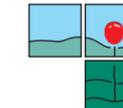
Das Cosi bietet einen Offenen Treff für Teenies und Jugendliche, wo sie Freundinnen und Freunde treffen, ratschen und Musik hören können. Dazu gibt es Brettspiele, Billard und Spielekonsolen. Draußen sind Fußball, Basketball und Trampolinspringen angesagt. Jeden Freitagnachmittag ist das Cosi nur für Mädchen mit einem besonderen Programm geöffnet und am Dienstag bieten wir ein spezielles Jungenprogramm an. Außerdem veranstalten wir Ferienfahrten, Sportturniere und Kletteraktionen. Bei uns wird gekocht, gefilmt und fotografiert und es gibt ein attraktives Ferienprogramm. Im Internet-Café Cositiv kann man Hausaufgaben machen, spielen und im Internet surfen. Hier gibt es besondere Angebote rund ums Internet. Zusätzlich bieten wir zur Berufsvorbereitung Quali-Training, Bewerbungshilfen für Stellensuchende und Nachhilfe an. Mit dem angrenzenden Hausenstein-Gymnasium gibt es eine fruchtbare Kooperation. Samstagabend kann unser großer Raum für Feiern und Feste genutzt werden. Sonntags beherbergen wir eine türkische Jugendgruppe.

Muspilli



Der Mädchen- und Jungentreff Muspilli ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Oberföhring. Im offenen Treff können die Kinder spielen, Freunde treffen und vieles mehr. Sie sollen hier bei der Bewältigung ihres Lebensalltags unterstützt werden und Raum finden, sich selbst zu verwirklichen. Es gibt verschiedene Angebote wie kochen, tanzen, spielen und basteln. Diese werden nach den Wünschen und Bedürfnissen gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Zudem arbeiten wir eng mit den umliegenden Schulen zusammen. In diesem Rahmen bieten wir unter anderem Projekte zur Sozialkompetenz, Sexualpädagogik und beruflichen Orientierung an. Den Kindern und Jugendlichen stehen wir als Ansprechpersonen bei Problemlagen zur Verfügung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Muspilli arbeiten außerdem im Rahmen von Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE in der Mittelschule an der Knappertsbuschstraße.

SBZ Fideliopark



Das SBZ Fideliopark bietet Kindern und Jugendlichen von 6 - 18 Jahren vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Im Offenen Treff finden die Besucherinnen und Besucher Billard, Kicker, Dart, Playstation und WLAN. Zu unseren Räumen zählen die Disco, der Toberaum, der Computerraum sowie ein Mädchen- bzw. Jungenzimmer. Regelmäßig bieten wir Koch-, Bastel-, Sport- & Spielangebote, Ausflüge sowie geschlechtsspezifische Angebote an. Unsere Besucherinnen und Besucher werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für unser großes Außengelände gibt es viele Fahrzeuge und Spielgeräte. An Wochenenden und in den Ferien finden vielfältige Angebote wie Ferienfahrten, Tagesbetreuungen, Übernachtungen und Partys statt. In Kooperation mit Spielratz e.V. bieten wir inklusiven Ferienspaß an. Einmal im Monat steht im Offenen Treff die Inklusion im Mittelpunkt. Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner können das Haus in Eigenregie nutzen. Ebenso stellen wir das SBZ Elternbeiräten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen zur Verfügung. Unsere Ferienangebote sind unter: www.wir-machen-ferien.net zu finden.

LOK Freimann

Adresse: Gustav-Mahler-Str. 2, 80939 München
Tel. 31 86 86 81, Fax 31 86 86 83
lok.freimann@kjr-m.de
www.lok-freimann.de
Ansprechperson: Eric Schwencke
MVV: U6 Kieferngarten + Bus 140/170 Gustav-Mahler-Straße / Euro Industriepark Nord

soundcafe

Adresse: Traubestr. 5, 80805 München
Tel. 361 84 07, Fax 36 67 45
soundcafe@kjr-m.de
www.jkw-soundcafe.de
Ansprechperson: Achim Seipt
MVV: U6 Nordfriedhof



Kindertreff Bogenhausen

Adresse: Scherfweg 6, 81677 München
Tel. 91 40 27, Fax 91 20 04
kitbo@kjr-m.de
www.kindertreff-bogenhausen.de
Ansprechperson: Regina Moninger
MVV: U4 Böhmerwaldplatz



Jugendtreff Cosimapark

Adresse: Engelschalkinger Str. 185, 81925 München
Tel. 91 11 14, Fax 92 40 17 71
cosi@kjr-m.de
www.jt-cosi.de
Ansprechperson: Volker Jäntschi
MVV: U4 Arabellapark / Tram 16 Cosimabad / Bus 154 Arabellapark



Mädchen- und Jungentreff – Muspilli

Adresse: Muspillistr. 27, 81925 München
Tel. 95 26 62, Fax 957 62 39
mjt.muspilli@kjr-m.de
www.muspilli-treff.de
Ansprechperson: Annika Brehm
MVV: Bus 188/189 Muspillistraße / Bus 187 Im Grünal

Spiel- und Begegnungszentrum (SBZ) Fideliopark

Adresse: Fideliost. 153, 81927 München
Tel. 957 81 45, Fax 99 24 84 88
sbz.fideliopark@kjr-m.de
www.sbz-fideliopark.de
Ansprechperson: Florian Sachs
MVV: U4 Arabellapark + Bus 184 Stegmühlstraße / 154 Bruno-Walter-Ring





ATTRAKTIVE UND VIELFÄLTIGE ANGEBOTE



RAUM & BEWEGUNG



BEWEGUNG & BILDUNG



CHILLEN UND REDEN



IM STADTTEIL UNTERWEGS



SELBSTBESTIMMTE FREIZEITGESTALTUNG

Zeugnerhof



Der Kinder- und Jugendtreff Zeugnerhof ist in einem alten Bauernhaus im Stadtbezirk Berg am Laim untergebracht und bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Dazu gehören u.a. ein Musikstudio, eine Ton- und Holzwerkstatt, eine Mal- und Bastelwerkstatt, ein PC-Raum und ein großes Sortiment an Spielen. Im Studio werden fast

täglich Beats aufgenommen und im Saal wird regelmäßig Breakdance getanzt. Außerdem können die Kinder im Dojo die Kampfkunst Aikido erlernen. In das Hausgeschehen bringen sich die Kinder und Jugendlichen aktiv ein, beispielsweise bei der Planung von Ausflügen und Aktivitäten. Dafür steht den Jungen und Mädchen ein eigenes Budget zur Verfügung, über dessen Verwendung im Rahmen von Hausversammlungen entschieden wird.

Die meiste Zeit kommen die Kinder und Jugendlichen jedoch, um zu spielen, zu quatschen und zu relaxen. Dabei stehen die Pädagoginnen und Pädagogen als ständige Ansprechpersonen zur Verfügung. Sie unterstützen auch beim Übergang Schule – Beruf und bei allen Alltagsproblemen. Pädagogische Fachkräfte des Teams bieten zudem an der Mittelschule am Inzeller Weg Schulsozialarbeit, JADE und Jugendsozialarbeit (JaS) an.

Zeugnerhof – Kinder- und Jugendtreff Berg am Laim

Adresse: Josephsburgstr. 10, 81673 München
Tel. 431 36 42, Fax 43 10 99 44
zeugnerhof@kjr-m.de
www.zeugnerhof.de
Ansprechperson: Viktor Wahlandt
MVV: U2 Josephsburg/
Tram 19 Schlüsselbergstraße/Baumkirchner Straße



KJT Trudering – frei.raum



Der KJT Trudering – frei.raum verfügt über ein modernes Jugendcafé mit Internet-PCs, eine Mehrzweckhalle für sportliche

und jugendkulturelle Aktivitäten, einen Boulderbereich sowie einen Beachvolleyball- und einen Tartanplatz. Der Offene Treff bietet Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Brett- und Aktionsspiele. Unsere Angebote im Bereich Sport, Mädchen*- und Jungen*aktionen, Grillabende, Kino- und Thementage richten sich an junge Menschen von 6 bis 21 Jahren. Als moderne Einrichtung achten wir auf gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und Entspannung.

Wir sind außerdem als LGBT-freundliche Einrichtung (Offen für ALLE) ausgezeichnet. Zudem lassen Ferienbetreuungen für Kinder ab 6 Jahren, wechselnde Ferienprogramme, Mittagsbetreuung in Kooperation mit der benachbarten Grundschule und zahlreiche außerschulische Bildungsangebote kaum Wünsche offen. Zwei pädagogische Fachkräfte bieten Jugendsozialarbeit und JADE an der benachbarten Mittelschule an.

Kinder- und Jugendtreff Trudering – frei.raum

Adresse: Feldbergstr. 63, 81825 München
Tel. 439 29 62, Fax 430 00 63
frei.raum@kjr-m.de
www.frei.raum-trudering.de
Ansprechperson: Christian Lorenz
MVV: U5 Michaelibad / U2 / S4/S6 Trudering +
Bus 194/195 Batschkastraße



BWZ Neuperlach



Das Bewohnerzentrum Neuperlach ist eine offene Einrichtung für Kinder und Teenager im Alter von 6 bis 13 Jahren.

Wir bieten neben den vielseitigen Indoor-Spielmöglichkeiten wie Inlinern, Tischtennis, Spielekonsolen, Brettspielen und Bällebad auch einen großen Garten mit Tarzanschaukel, Wasserrutsche und Bockerln. Im Winter kann man sogar Schlittenfahren. Zudem gibt es wechselnde Angebote wie z.B. Kochen, Basteln und Tanzen, die partizipatorisch mit und von den Kindern entwickelt und teilweise selbständig durchgeführt werden. Weitere Angebote sind eine Mädchen- und eine Jungengruppe. Jährlich finden bis zu fünf Ferien- und Wochenendfahrten und ca. zehn Tagesausflüge zum Skifahren, Reiten, Wandern usw. statt. Daneben gibt es zwei große Feste an Fasching und im Sommer. Wir überlassen unsere Räumlichkeiten Gruppen und Privatpersonen. Zudem bieten wir einen Materialverleih-Service mit Geschirr und Spielgeräten an.

Das BWZ Neuperlach und der Jugendtreff RamPe befinden sich in einem Gebäude und durchlaufen gerade einen Zusammenlegungsprozess.

Bewohnerzentrum Neuperlach

Adresse: Kurt-Eisner-Str. 28, 81735 München
Tel. 670 63 03, Fax 637 01 20
bewohnerzentrum@kjr-m.de
www.bewohnerzentrum.de
Ansprechperson: Anja Ohlsson
MVV: U5 Quiddestraße



Jugendtreff RamPe



Der Jugendtreff RamPe ist eine Freizeitstätte für junge Leute zwischen 12 und 27 Jahren. Der Offene Treff nimmt mit seinen zahlreichen Möglichkeiten wie Billard, Kicker und Sport in der Halle eine zentrale Position ein. Während der Öffnungszeiten können weitere Räume in eigener Verantwortung von den Besucherinnen* und Besuchern* genutzt werden. Es gibt u.a.

ein Mädchen*zimmer und Gruppenräume zum Zurückziehen. Daneben bieten wir verschiedene weitere Angebote wie offene und betreute Computernutzung, Turniere, Brett- und Kartenspiele. Zudem organisieren wir das ganze Jahr über Aktionen, Ausflüge, Partys und spezielle Programme in den Ferien. Einzelne Räume können regelmäßig außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden (z.B. der Bandübungsraum) und werden samstags an Privatpersonen, Gruppen oder Vereine für Partys und Feste vergeben.

Wir sind gut im Stadtteil vernetzt und arbeiten mit anderen Münchner Einrichtungen der Jugend- und Sozialarbeit zusammen. Das BWZ Neuperlach und der Jugendtreff RamPe befinden sich in einem Gebäude und durchlaufen gerade einen Zusammenlegungsprozess.

Jugendtreff RamPe

Adresse: Kurt-Eisner-Str. 28, 81735 München
Tel. 670 48 50, Fax 625 72 43
jugendtreff-rampe@kjr-m.de
www.jugendtreff-rampe.de
Ansprechperson: Anja Ohlsson
MVV: U5 Quiddestraße



Come In



Der Kinder- und Jugendtreff in Neuperlach hat für 8- bis 20-Jährige viel zu bieten: Nachmittags vergnügen sich Kinder und Teenies mit Spielen, Billard, Kicker oder beim Jonglieren, Tanzen und Toben. Die Besucher*innen werden beim Surfen im Internet, Töpfern, Basteln und Kochen von uns begleitet. Abends können 13- bis 20-Jährige im Jugendcafé Gesellschaftsspiele, Billard und Kicker spielen. Bei cooler Musik gibt es an der Theke eine breite Auswahl an Speisen und Getränken. Come In-Sportturniere und HipHop-Tanzen sind äußerst beliebt. Im Musikstudio kann man mit der eigenen Band proben. Im PC-Raum erhält man Hilfe bei den Hausaufgaben und Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Auch eine Nachmittagsbetreuung mit einem warmen gesunden Essen, Hausaufgabenunterstützung und einem breiten Freizeitangebot zählt zu unseren Angeboten. An partizipativen Stadtteilprojekten sind Come-In-Besucherinnen und Besucher oft beteiligt. Ein Soccer- und Basketballplatz lädt zu Aktivitäten im Freien ein. Im Rahmen von Ferien Extra! werden mitreißende Ferianausflüge und -programme veranstaltet.

Kinder- und Jugendtreff Come In

Adresse: Rudolf-Vogel-Bogen 4, 81739 München
Tel. 613 72 80, Fax 61 37 28 20
come.in@kjr-m.de
www.come-in-neuperlach.de
Ansprechperson: Andrea Venitz
MVV: U5 Therese-Giehse-Allee



ASP Maulwurfshäuser



Maulwurfshäuser ist ein von Kindern selbst gestalteter Abenteuerspielplatz mit Bauspielbereich, Hüttenstadt und einem Spielhaus. Mädchen und Jungen von 6 bis 13 haben in der sogenannten

Bürger*innen-Versammlung die Möglichkeit, mitzuentcheiden und den Abenteuerspielplatz mitzugestalten. Selbst geschaffene Spiel- und Erlebnisräume wie Häuser und Hütten aus Holz, eine überdachte Feuerstelle, Nutzgärten und ein großes Freigelände laden zum Entdecken und Erproben ein. Das ganzjährig bespielte Außengelände sowie viele Angebote aus den Bereichen Kreativität, Spiel und Nachhaltigkeit erlauben allen Kindern eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung. Dienstags gibt es spezielle Aktionen jeweils für Jungen und für Mädchen. Das Spielhaus und ein spezielles Programm in der kalten Jahreszeit lassen auch bei schlechtem Wetter keine Langeweile aufkommen. Kindergeburtstage und Gruppenbesuche sind nach Terminvereinbarung möglich. Das gesamte Angebot richtet sich ausschließlich an Kinder und Teenies aus Neuperlach und den angrenzenden Stadtteilen.

Abenteuerspielplatz (ASP) Maulwurfshäuser

Adresse: Albert-Schweitzer-Str. 24, 81735 München
Tel. 670 11 31, Fax 18 92 27 57
maulwurfshausen@kjr-m.de
www.maulwurfshausen.de
Ansprechperson: Matthias Fleischmann
MVV: U5 Quiddestraße





LANGEWEILE? FEHLANZEIGE!



GIESING WIRD BUNT



WIR SIND AKKU!



VIELE ANGEBOTE UNTER EINEM DACH



JUGENDKULTURSZENEN FÖRDERN



BUNTE ANGEBOTSPALETTE

103er – FT Obergiesing



Der 103er ist eine Freizeiteinrichtung für Kinder, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene. Der Offene Treff bietet den idealen Rahmen, um bei Billard, Tischtennis oder am Kicker Freundinnen und Freunde zu treffen. Auf Wunsch stehen pädagogische Fachkräfte mit Rat und Tat zur Seite. Hierzu gehört Beratung bei allen kinder- und jugendrelevanten Themen sowie Unterstützung bei der Berufsvorbereitung und -orientierung.

Zu unseren pädagogisch betreuten Angeboten zählen Spiel- und Sportturniere, Kurse und Workshops, spezielle Angebote für Mädchen und Jungen, Nachhilfegruppen, Ausflüge und Übernachtungsaktionen sowie Kindergeburtstage. Besondere Aktionen finden oft in den Ferien statt und werden auch über Ferien Extra! beworben.

Einen festen Platz im 103er hat die Kinder- und Jugendkultur mit Theater- und Konzertveranstaltungen.

Jugendtreff AKKU



Der Jugendtreff AKKU ist eine der kleinsten Einrichtungen des KJR und bietet Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren ein gemütliches und geschütztes Ambiente. Die frisch renovierten Räume und der neu gestaltete Garten laden zum Chillen und Wohlfühlen ein. Die Jugendlichen können zwischen Kicker, Darts, Tischtennis, Basketball, Fußball, gemeinsam Kochen, Basteln und Werken wählen. Im kreativen Bereich gibt es unter Anleitung eines jungen Graffiti-künstlers attraktive Angebote: Giesing wird bunt! Für Medienfans stehen PCs, Tablets, Spielekonsolen und kostenloses WLAN zur Verfügung. Wir unterstützen bei Hausaufgaben, Berufsfindung und Bewerbungsschreiben und bereiten in kleinen Gruppen auf die Abschlussprüfungen des Quali vor. Unsere geschlechtsspezifischen Angebote umfassen vor allem den wöchentlichen Mädchen- sowie den Jungenabend. Themenbezogene Workshops, Projekte und Seminare sind Teil unserer Bildungsangebote. Und: Mitbestimmung ist uns wichtig! In unserem Selbstöpfnungsprojekt dürfen geschulte ehrenamtliche Jugendliche die Einrichtung selbständig öffnen. Auch für private Feiern können unsere Räumlichkeiten genutzt werden.

Chillen und Wohlfühlen ein. Die Jugendlichen können zwischen Kicker, Darts, Tischtennis, Basketball, Fußball, gemeinsam Kochen, Basteln und Werken wählen. Im kreativen Bereich gibt es unter Anleitung eines jungen Graffiti-künstlers attraktive Angebote: Giesing wird bunt! Für Medienfans stehen PCs, Tablets, Spielekonsolen und kostenloses WLAN zur Verfügung. Wir unterstützen bei Hausaufgaben, Berufsfindung und Bewerbungsschreiben und bereiten in kleinen Gruppen auf die Abschlussprüfungen des Quali vor. Unsere geschlechtsspezifischen Angebote umfassen vor allem den wöchentlichen Mädchen- sowie den Jungenabend. Themenbezogene Workshops, Projekte und Seminare sind Teil unserer Bildungsangebote. Und: Mitbestimmung ist uns wichtig! In unserem Selbstöpfnungsprojekt dürfen geschulte ehrenamtliche Jugendliche die Einrichtung selbständig öffnen. Auch für private Feiern können unsere Räumlichkeiten genutzt werden.

Kindertreff AKKU



Der Kindertreff AKKU ist eine Freizeitanstalt in Untergiesing und richtet sich an 6- bis 12-Jährige. Wir bieten ein buntes Angebot mit Offenem Kindertreff, Mädchen- und Jungentreff und verschiedenen Projekten. Die Kinder können i.d.R. kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen. Partizipation ist bei der Planung und Gestaltung unserer gemeinsamen Zeit groß geschrieben. In den Schulferien gibt es innerhalb der Ferienbetreuung auch Tagesausflüge, zu denen man sich anmelden kann und manchmal ein Unkostenbeitrag erhoben wird. Informationen gibt es immer rechtzeitig auf unserer Homepage. Wichtig ist uns, dass jedes Kind Spaß hat und unabhängig von finanziellen Gegebenheiten an unseren Angeboten teilnehmen kann. Während der Schulzeit bietet der KT AKKU zusätzlich montags bis donnerstags eine verlängerte Mittagsbetreuung für Grundschüler*innen. Im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bereich Ernährung wurde der KT AKKU mit dem KJR-eigenen Zertifikat Natürlich? ausgezeichnet. Für Kindergeburtstage, Vereine, Initiativen und andere soziale Veranstalter besteht die Möglichkeit, unsere Räume gegen einen Unkostenbeitrag zu nutzen.

FEZI



Das FEZI ist ein lebendiger, bunter Treffpunkt für Mädchen und Jungen von 6 bis 18 Jahren. Wir bieten ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, Sport, Kreativ- und Kochgruppen, gemeinsame Ausflüge und Wochenendfahrten. Besondere Thementage für Jungs oder Mädchen, Lerngruppen sowie zielgruppenspezifische Projekte ergänzen unser Angebot. Bei uns gibt es gemütliche Ecken zum Chillen und unsere Besucherinnen und Besucher können Billard, Kicker, Fußball oder Tischtennis spielen, aber auch ein großes Internetcafé, Spielekonsolen und eine Spielecke nutzen. In unserer Disco wird coole Musik zum Tanzen aufgelegt.

Vier Pädagoginnen und Pädagogen unterstützen bei Bewerbungen und bieten Beratung zu Fragen rund um Familie, Schule, Liebe und Freundschaft. Eine enge Kooperation besteht mit der Grund- und Mittelschule an der Fromundstraße – vor allem durch die Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE, die von drei pädagogischen Fachkräften des FEZI angeboten werden.

Färberei



Die Färberei ist eine Einrichtung der überregionalen Jugendkulturarbeit. Sie unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 27 Jahren bei ihrer künstlerischen Entwicklung. Die Färberei ist offen für gesellschaftlichen Wandel und sensibel für jugendkulturelle Ausdrucksformen und ihren Eigensinn. Sie ermöglicht Jugendkulturveranstaltungen wie Ausstellungen und Konzerte und schafft Freiräume für die Jugendkulturszene. Die Färberei initiiert, organisiert, ermöglicht und vernetzt junge Kunst und gibt Jugendkultur einen Raum. Darüber hinaus beteiligt sich die Färberei an kultur- und bildungspolitischen Veranstaltungen in Form von künstlerischen Aktionen. Die Färberei schafft neue Ausstellungs- und Zwischennutzungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Sie sorgt für eine legale sowie aktive Teilhabe an Kunst und Kultur und trägt zur ästhetischen, kulturellen und politischen Bildung bei. Zudem vermittelt die Färberei Aufträge und bietet diverse Serviceleistungen und Beratungen rund um Graffiti und andere jugendkulturelle Ausdrucksformen an. Das Spektrum reicht von Graffiti, Streetart, Malerei, Fotografie, Grafik, Siebdruck, Installationen, Plastiken bis hin zu Mode und Musik.

Intermezzo



Attraktive und innovative Angebote gibt es für alle zwischen 10 und 17 Jahren. Das Café lädt zu vielfältiger Freizeitbeschäftigung in gemüthlicher Atmosphäre ein. Schwerpunkte sind

die Offene Ganztagschule – mit Mittagessen und Hausaufgabenhilfe – sowie regelmäßige geschlechtsreflektierte Gruppenangebote, Medienprojekte, Computerwerkstatt, Hallensport, mobile Angebote und die intensive Kooperation mit Schulen. Hierzu gehören Bewerbungstrainings, Informationen zur Berufswahl und JADE – das Projekt zur Begleitung beim Eintritt ins Berufsleben – sowie Sozialtrainings. Abgerundet wird unser Angebot durch Schulsozialarbeit an einer Mittelschule und einer Realschule. Hier stehen präventive Klassenaktivitäten, Übungen zur Partizipation und Beratungen im Vordergrund. Das Intermezzo veranstaltet regelmäßige Ferienprogramme und ist aktiver Partner bei Mini-München und KiKS sowie Gastgeber von „muc-king“ und „kids on stage“. Bei allen Angeboten steht Nachhaltigkeit im Fokus. Eine weitere tragende Säule ist der hauseigene Kulturschwerpunkt Spectaculum Mundi (nähere Infos: siehe Seite 20.)

103er – Freizeittreff Obergiesing

Adresse: Perlacher Str. 103, 81539 München
Tel. 691 58 92, Fax 69 70 84 28
103er@kjr-m.de
www.103er-muenchen.de
Ansprechperson: Alexander Ostermeier
MVV: U2 / S 3/7 Giesing / Bus 54 Fockensteinststraße

Jugendtreff AKKU

Adresse: Lohstr. 70, 81543 München
Tel. 62 42 08 45, Fax 62 42 08 46
jtakku@kjr-m.de
www.jugendtreff-akku.de
Ansprechperson: Sieglinde Felixberger
MVV: U1 Candidplatz / Bus 52 Candidplatz



Kindertreff AKKU

Adresse: Agilofingerplatz 1, 81543 München
Tel. 65 90 34, Fax 54 80 67 36
kt.akku@kjr-m.de
www.kindertreff-akku.de
Ansprechperson: Nina Hartmann
MVV: U1 Candidplatz / Bus 54 Gerhardstraße



FEZI – Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz

Adresse: Fromundstr. 1, 81547 München
Tel. 692 01 73, Fax 69 80 48 63
fezi-wetterstein@kjr-m.de
www.fezi-wetterstein.de
Ansprechperson: Michael Jaschkowitz
MVV: U1 / Tram 15/25 Wettersteinplatz



Färberei

Adresse: Claude-Lorrain-Str. 25 RG, 81543 München
Tel. 62 26 92 74, Mobil 0177 / 764 63 40, Fax 62 26 92 85
diefarberei@kjr-m.de
www.diefarberei.de
Ansprechperson: Andrea Huber
MVV: U1/2 Kolombusplatz / Bus 58 Claude-Lorrain-Straße

Intermezzo

Adresse: Graubündener Str. 100, 81475 München
Tel. 74 57 65 81, Fax 74 57 65 83
intermezzo@kjr-m.de
www.das-intermezzo.de
Ansprechpartner: Heiko Neumann
MVV: U3 Fürstenried West





BÜHNE FÜR STARS UND NEWCOMER



KREATIV UND VERNETZT



SPORT, SPIEL, SPASS UND BEWEGUNG



VIELE MÖGLICHKEITEN



AKTIV UND ENGAGIERT



50 JAHRE KREATIV UND SPORTLICH

Spectaculum Mundi

SPECTACULUM MUNDI Das Spectaculum Mundi ist seit 1992 der Kulturschwerpunkt des Intermezzo und DIE Musikbühne im Münchner Süden mit sparten- und altersübergreifenden Angeboten für den Stadtteil, aber auch für den überregionalen Bereich. Bei uns wirken Jugendliche, junge und jung gebliebene Erwachsene, Künstlerinnen und Künstler und das Publikum in allen Bereichen kreativer Bühnenproduktion zusammen. Der Veranstaltungsplan beinhaltet jährlich stattfindende Festivals, wie Deutschlands größtes A-Cappella-Festival VOKAL TOTAL oder die Reihe „Musica Antiqua Viva“ sowie Solo-Events und rege Zusammenarbeit mit Schulen. Zusätzlich stehen Schultheaterproben und -aufführungen, Nachwuchsfestivals und poetry slams auf dem Programm. Wir bieten im Spectaculum Mundi Praktika im Bereich Veranstaltungsmanagement und Lichttechnik an und kooperieren in diesem Bereich eng mit dem Praxisseminar der Gymnasien.

Musisch Kreative Werkstatt

M.K.W. Die Musisch Kreative Werkstatt bietet wöchentlich zwölf Gruppen für jeweils ca. acht Kinder und Jugendliche. Künstlerisch geschulte Pädagoginnen und Pädagogen begleiten sie bei ihren „Ausflügen“ in die Welt des kreativen Gestaltens und geben die notwendigen Anleitungen und Hilfestellungen. Die abwechslungsreichen Angebote sind schwerpunktmäßig im kreativ-handwerklichen Bereich angesiedelt. Ferienprogramme ergänzen diese Angebote. Bei wechselndem Programm ist das gemeinsame Kochen mit den Kindern ein fixes Ferienangebot. Hinzu kommen Projektkooperationen mit Schulen, Workshops und Beteiligungen an überregionalen Veranstaltungen des KJR. Die Präsentation von Projekten und Arbeitsergebnissen in der Öffentlichkeit findet in verschiedenen Formen regelmäßig statt. Umfangreiche Möglichkeiten der Beteiligung an der Programmgestaltung integrieren demokratische Praxis in die unmittelbare Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Das Programm fördert soziale und persönlichkeitsbildende Prozesse und gibt den Kindern und Jugendlichen Orientierung, auch hinsichtlich der Schul- und Berufswahl.

Sportkita Wirbelwind

Sportkita Wirbelwind Kindertageseinrichtungen im KJR München-Stadt In zwei Kindergartengruppen und einer Hortgruppe werden bis zu 75 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit betreut. Unser großes Haus und eine attraktive Freifläche bieten den Kindern viele Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen, Toben und zur Verwirklichung kreativer Ideen. Sport und Bewegung haben einen festen Platz in unserem Tagesablauf. Spielerisch werden die Kinder im Alltag immer wieder aufgefordert, sich zu bewegen. Altershomogene Bewegungsangebote finden regelmäßig statt. Wir möchten den Kindern Erfahrungs- und Erlebnisräume bieten, die Lust an der Bewegung fördern und Bildungsprozesse anregen. Jedes Jahr beginnt bei uns mit einem neuen Thema, das wir mit vielfältigen Aktionen und attraktiven Angeboten bearbeiten und umsetzen. Seit März 2017 nehmen wir an dem Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen in Bayern“ (PQB) teil.

Kinderhaus Wolkerweg

Kinderhaus Wolkerweg Das Kinderhaus Wolkerweg ist ein Treffpunkt für Kinder von 6 bis 12 Jahren im Stadtteil Hadern. Die Räumlichkeiten und der Gartenspielfeld präsentieren sich kindgerecht und laden zum kreativen Spielen und Verweilen ein. Neben einem großen Gruppenraum stehen ein Spielraum und eine Wiese mit Sandspielplatz zur Verfügung. Die neu gestaltete Sportanlage des FC Hadern wird regelmäßig für Sport- und Bewegungsspiele genutzt. Im Kinderhaus werden überwiegend regionale Lebensmittel und Bioprodukte angeboten und die Kinder erhalten Tipps für eine gesunde Ernährung. Dienstag bis Donnerstag findet ein Mittagstisch mit Hausaufgabenbetreuung statt. Während des Offenen Treffs laden Spiel-, Sport-, Koch- und Kreativangebote zum Mitmachen ein. Selbstverständlich werden die Kinder mit ihren Ideen in die Planung miteinbezogen. In den Ferien werden Projekttage, Ausflüge, Outdoor-Kletterangebote und mehrtägige Ferienfahrten organisiert. Das Kinderhaus Wolkerweg und der Jugendtreff pffifTEEN befinden sich auf einem Grundstück und durchlaufen gerade einen Zusammenlegungsprozess.

pffifTEEN

pffifTEEN Der Jugendtreff pffifTEEN richtet seine Angebote vorwiegend an Teenager und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 17 Jahren aus dem Stadtteil Hadern und ist in einem freundlich ausgestatteten Gebäude untergebracht. Die große Freifläche bietet einen Basketballplatz, ein Volleyballfeld, einen selbst gebauten Steinbackofen und viele weitere Möglichkeiten für Spiel, Sport und Spaß. Neben dem Offenen Treff mit Cafébereich, Internetzugang, Tanzraum, Tischspiele gibt es zahlreiche Angebote aus den Bereichen Freizeit, Bildung und Jugendkultur. Dazu gehören Feste, Sport- und Spielaktionen, Prüfungsvorbereitung und Lernhilfen, Tagesausflüge, Ferienfahrten, Projekte, Kreativangebote und vieles mehr. Das Haus legt besonderen Wert auf gesunde Ernährung, entsprechend ist das Thekenangebot auf Bioqualität ausgerichtet. Darüber hinaus werden umfangreiche Informationen geboten sowie Hilfestellung und Beratung in allen Fragen, die für Jugendliche wichtig sind. Das Kinderhaus Wolkerweg und der Jugendtreff pffifTEEN befinden sich auf einem Grundstück und durchlaufen gerade einen Zusammenlegungsprozess.

aqu@rium

aqu@rium Das aqu@rium ist das Jugendzentrum in Pasing für 10- bis 21-Jährige. Die Einrichtung bietet Freizeit-, Bildungs- und Serviceangebote sowie das afk-Radioprojekt und das „rec-play“-Tonstudio. Die Kinder und Jugendlichen können im Offenen Treff Kontakte knüpfen, mit Freunden an verschiedenen Spiel- und Freizeitaktivitäten teilnehmen, das Angebot an kreativen Workshops nutzen oder sich Rat holen. Regelmäßig gibt es Konzerte und Projekte in den Bereichen Jugendkultur, Neue Medien, Kunst, Tanz und Sport. In den Ferien bieten wir ein abwechslungsreiches Programm mit Fahrten, Ausflügen, erlebnispädagogischen Elementen, Sport- und Kreativangeboten. Unser Bildungsangebot beinhaltet Prüfungsvorbereitungskurse (Quali und M10), spezielle Lerngruppen für unbegleitete Minderjährige und Bewerbungshilfen sowie ein Angebot im Rahmen der Offenen Ganztagschule mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung. Die Besucherinnen und Besucher können mitbestimmen und sich ehrenamtlich engagieren. Stadtteilbezogene Kooperationen, besucherorientierte Programmgestaltung und die Elemente Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung sind Teile des Konzepts.

Spectaculum Mundi

Adresse: Graubündener Str. 100, 81475 München
Tel. 74 57 65 82, Fax 74 57 65 83
info@spectaculum-mundi.de
www.spectaculum-mundi.de
Ansprechperson: Romy Schmidt
MVV: U3 Fürstenried West



Musisch Kreative Werkstatt

Adresse: Walliser Str. 5, 81475 München
Tel. 755 77 73, Fax 55 27 59 88
musischkreative.werkstatt@kjr-m.de
www.musischkreative-werkstatt.de
Ansprechperson: Artur Bürgel
MVV: U3 Fürstenried West



Sportkita Wirbelwind

Adresse: Stiftsbogen 56, 81375 München
Tel. 189 47 62 10, Fax 189 47 62 20
sportkita.wirbelwind@kjr-m.de
www.sportkitawirbelwind.de
Ansprechperson: Eva Kluth
MVV: U6 Haderner Stern

Kinderhaus Wolkerweg

Adresse: Wolkerweg 15a, 81375 München
Tel. 70 17 17, Fax 70 00 95 98
wolkerweg@kjr-m.de
www.kinderhauswolkerweg.de
Ansprechperson: Ingeborg Heimann
MVV: U6 Haderner Stern + Bus 167 Wolkerweg



pffifTEEN – Treffpunkt für Jugendliche

Adresse: Wolkerweg 15, 81375 München
Tel. 70 49 03, Fax 700 49 59
pffifteen@kjr-m.de
www.pffifteen.de
Ansprechperson: Ingeborg Heimann
MVV: U6 Haderner Stern + Bus 167 Wolkerweg



aqu@rium

Adresse: Alois-Wunder-Str. 1, 81241 München
Tel. 88 94 94 0, Fax 88 94 94 20
aquarium@kjr-m.de
www.aquarium-pasing.de
Ansprechperson: Jiri Kadlec
MVV: S-Bahn Pasing / Tram 19 Offenbachstraße





„HERZENSBILDUNG“ ALS AUFTRAG



SPORT UND SPIEL



BEWEGUNG UND MEHR



KOOPERATION JUGENDARBEIT UND SCHULE



SPIEL UND ABENTEUER ZU JEDER JAHRESZEIT



VIEL RAUM FÜR DEINE IDEEN

Kindergarten Schäferwiese



Kindergarten Schäferwiese
Kindertageseinrichtungen
im KJR München-Stadt

Unser Kinder- und Jugendhaus liegt im Stadtteil Obermenzing. Der Kindergarten der Einrichtung bietet bis zu 75 Kindern einen spannenden Lern- und Erfahrungsraum. Die „Herzensbildung“ ist uns neben der spielerischen formellen und informellen Bildung

Vision und Auftrag zugleich. Das teiloffene Konzept der Einrichtung beinhaltet die Öffnung der Gruppen zu bestimmten Tageszeiten. Es ist uns wichtig, die Kinder altersgemäß an Entscheidungen zu beteiligen.

Die Eltern unserer Kinder sehen wir als Partner für eine Zusammenarbeit „Hand in Hand“ zum Wohl des Kindes. Die hellen und freundlichen Räume betonen die einladende Atmosphäre unserer Einrichtung. Drei Gruppenräume, ein Turn-, Bau- und Vorschulraum und der attraktiv gestaltete Außenbereich ermöglichen dem pädagogischen Team, vielfältige Angebote für die drei- bis sechsjährigen Kinder durchzuführen. Seit Mai 2016 nehmen wir an dem Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen in Bayern“ (PQB), begleitet durch das Staatsinstitut durch Frühpädagogik, teil.

KJT Schäferwiese



Der KJT ist Teil des Hauses für Kinder und Jugendliche an der Schäferwiese. Oben befindet sich der Kindergarten, der Kinder- und Jugendtreff ist im Souterrain. Hier

können 8- bis 21-Jährige aus Pasing und Obermenzing verschiedenste Angebote wahrnehmen, ihre Freizeit gestalten und gemeinsam heranwachsen. Sport und Spiel, Ausflüge, Kochaktionen, Mädchen*- und Jungenarbeit*, individuelle Hilfestellung bei Hausaufgaben und Bewerbungen, ein Quali-Vorbereitungskurs in den Pfingstferien sowie partizipative Arbeit sind neben dem Offenen Treff wichtige Programmbausteine. Selbstorganisierte Öffnungen durch Jugendliche und junge Erwachsene finden regelmäßig statt. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gestaltet sich partnerschaftlich, die Angebote orientieren sich an ihren Bedürfnissen und Wünschen. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, mitzubestimmen, Verantwortung zu übernehmen, eigene Stärken zu erfahren und Interessen zu artikulieren. Die Räume im Souterrain können gerne von Stadtteilbewohnerinnen und -bewohnern genutzt werden.

Aubinger Tenne



Die Aubinger Tenne ist eine barrierefreie Einrichtung mit attraktiven Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren aus dem Raum Aubing, Lochhausen und Langwied. Wir wollen im Rahmen von Pädagogik der Vielfalt, Gemeinsamkeiten

bewusst machen und durch ein friedliches und respektvolles Miteinander eine herzliche, angenehme und offene Atmosphäre schaffen. Neben dem Internetcafé mit acht PCs gibt es den großen Saal, der sowohl für Spiel und Sport als auch für Disco und Kino genutzt werden kann. Unsere sportlichen Highlights sind unsere acht Meter hohe Kletterwand und unser Streetballplatz. Neben anderen strukturierten Angeboten gibt es die Möglichkeit, sich im Jugendrat oder ehrenamtlich zu engagieren. Außerdem wird regelmäßig die Kunst der Essenzubereitung gepflegt, besonders wenn der neue Holzofen für Pizza, Flammkuchen und Brot angeheizt wird. Samstags können die Räume der Einrichtung für private Feierlichkeiten genutzt werden. Am Sonntag öffnet eine pädagogische Fachkraft – unterstützt durch Jugendliche – die Einrichtung für ein geselliges Beisammensein.

Jugendtreff Neuaubing



Der Jugendtreff ist von Montag bis Freitag für 10- bis 18-jährige Mädchen und Jungen für die unterschiedlichsten Angebote geöffnet.

In der Schulzeit wird eine Hausaufgabenbetreuung mit Mittagstisch – Offene Form der

Ganztagsschule – für Schülerinnen und Schüler angeboten. Die Mitbestimmung des Jugendrats hat Tradition im Haus und ist ebenso wie die Mädchen- und Jungenarbeit, die interkulturelle Pädagogik, Integration und der Offene Bereich im Jugendtreff fest verankert. Es gibt geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen. Die geschulten Jugendräte führen

Selbstöffnungen durch und gestalten die Angebote mit.

Der Jugendtreff kooperiert sehr intensiv mit anderen sozialen Einrichtungen. An der Mittelschule wird durch vier pädagogische Fachkräfte des Jugendtreffs Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE angeboten, an der Grundschule durch zwei Mitarbeiterinnen Schulsozialarbeit. In Freiham sind wir mit Mobiler Arbeit mit einem Bauwagen vertreten.

ASP Hasenberg – ABIX



Abenteuerspielplatz Hasenberg

Der Abenteuerspielplatz ABIX liegt inmitten einer Grünfläche in Nachbarschaft von Schulen und Sportanlagen. Das Herzstück der Einrichtung ist der pädagogisch betreute Bauspielplatz, eingerahmt von einer ca. 12.000 m²

großen, baumbestandenen Freifläche mit Großspielgeräten. Spielschiff, Lagerfeuerstelle, Wasser-Matsch-Bereich, Kletterstein, Seilbahn, Burg, u.v.m. laden die Kinder zum Spielen und Lernen ein. Auf dem Grundstück verteilt stehen Holzhütten, die unter pädagogischer Anleitung von Kindern erbaut und gestaltet werden können. Zudem verfügt die Einrichtung über ein 400 m² großes Kinderspielhaus mit Küchenbereich, Saal und Toberaum. Der ABIX bietet Kindern offene und strukturierte Angebote im Haus, auf dem Gelände und im Sozialraum sowie kostenloses Mittagessen und eine qualifizierte Lernförderung. Schulklassen haben, nach Absprache, vormittags die Möglichkeit, den ABIX als „grünes Klassenzimmer“ zu nutzen. Gruppenbesuche und Feste mit Kindern sind nur mit Terminvereinbarung möglich.

Der Club



Die Einrichtung und ihre Angebote orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Mit einem Jugendrat und regelmäßigen Hausversammlungen stehen den Besucherinnen* und Besuchern* viele Möglichkeiten offen, sich einzubringen.

Neben dem Offenen Treff bieten wir vor allem im Bereich Jugendkultur ein reichhaltiges Angebot mit Breakdance, Musikunterricht, Hip-Hop-Workshops, Kunst- und Theaterprojekten. Wer sich fit machen will, ist im Club ebenfalls an der richtigen Adresse und kann Boxen, Trainieren oder sich im großen Saal austoben. Das offene Club Café für Schüler*innen bietet eine warme Mahlzeit und Unterstützung bei den Hausaufgaben und erweitert das Angebot im schulbegleitenden Bereich.

Beratung in allen Lebenslagen, Unterstützung im Übergang Schule – Beruf sowie viele Kooperationen im Stadtteil sind weitere Arbeitsschwerpunkte.

Kindergarten Schäferwiese

Adresse: An der Schäferwiese 1, 81245 München
Tel. 540 45 46 10, Fax 540 45 46 20
kiga-schaeferwiese@kjr-m.de
www.kindergarten-schaeferwiese.de
Ansprechperson: Janika Meisl
MVV: S-Bahn Pasing + Bus 56 Polkostraße

Kinder- und Jugendtreff Schäferwiese

Adresse: An der Schäferwiese 1, 81245 München
Tel. 540 45 46 16, Fax 540 45 46 15
kjt-schaeferwiese@kjr-m.de
www.schaeferwiese.de
Ansprechperson: Janika Meisl
MVV: S-Bahn Pasing + Bus 56 Polkostraße



Aubinger Tenne

Adresse: Ubostr. 9, 81245 München
Tel. 86 38 91 80, Fax 86 38 91 78
aubinger-tenne@kjr-m.de
www.aubinger-tenne.de
Ansprechperson: Berthold Witzens
MVV: S4 Aubing



Jugendtreff Neuaubing

Adresse: Wiesentfeller Str. 57, 81249 München
Tel. 871 42 42, Fax 871 21 12
jt.neuaubing@kjr-m.de
www.jt-neuaubing.de
Ansprechperson: Zübeyde Yilmaz-Dursun
MVV: S6/8 Westkreuz + Bus 57 Wiesentfeller Straße



Abenteuerspielplatz Hasenberg – ABIX

Adresse: Weitstr. 125, 80935 München
Tel. 314 11 45, Fax 18 92 38 15
asp.hasenberg@kjr-m.de
www.asp-hasenberg.de
Ansprechperson: Alexandra Kozak
MVV: U2 Feldmoching / Bus 170/171 Feldmochinger Anger



Der Club

Adresse: Wintersteinstr. 35, 80933 München
Tel. 31 22 01 00, Fax 31 22 01 01
derclub@kjr-m.de
www.derclub-online.de
Ansprechperson: Benedikt Kämmerling
MVV: U2 Dülferstraße + Bus 60 Stösserstraße





SPRACHE UND INTEGRATION



SPANNENDE PROJEKTE



TOLLES FERIENPROGRAMM



OASE FÜR KINDER



ABENTEUERLICHE KULISSE

Zertifizierungen im Kreisjugendring

GUT DRAUF



GUT DRAUF, das Präventionsprogramm der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet Kindern und Jugendlichen Grundlagen für ein gesundes Aufwachsen. Mit Spiel, Spaß und Entspannung setzen die Angebote der KJK-Freizeitstätten an der Lebenswelt der jungen Menschen an. Die Basiselemente der GUT-DRAUF-Philosophie – Ernährung, Bewegung, Entspannung – sind nachhaltig in den Angeboten und der pädagogischen Haltung verankert. Mehr Infos unter www.kjr-m.de/themen/ernaehrung-gesundheit/gut-drauf.html

Offen für ALLE



Die Auszeichnung „Offen für ALLE – hetero, schwul, lesbisch, bi, trans“ ermöglicht es den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, ihre Räumlichkeiten, ihre Angebote und ihre pädagogischen Maßnahmen auch für die Gruppe der jungen Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender zu öffnen und dies nach außen und innen sichtbar zu kennzeichnen. Mehr Infos unter www.wir-sind-die-zukunft.net/fachliches/offen-fuer-alle.html

Natürlich?



Mit Natürlich? will der KJR seine Einrichtungen unterstützen, Kindern und Jugendlichen ein nachhaltiges und gesundes Essens- und Getränkeangebot anzubieten. Die teilnehmenden Einrichtungen verpflichten sich, u.a. alle tierischen Produkte sowie die Getränke und Snacks für den Thekenverkauf zu 100 Prozent aus biologischem Anbau zu kaufen und bei Obst und Gemüse zudem auf Regionalität und Saisonalität zu achten. Nach dem einjährigen Umstellungsprozess, der intensiv unterstützt wird, werden die Einrichtungen mit dem KJR-eigenen Zertifikat „Natürlich? – verantwortungsvoll und lecker“ ausgezeichnet. Mehr Infos unter www.kjr-m.de/themen/nachhaltigkeit/ernaehrung.html

ÖKOPROFIT



ÖKOPROFIT ist ein Umweltmanagementprogramm mit dem Ziel, Effizienzmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen und so Energie- und Materialverbrauch sowie Emissionen und Abfälle zu reduzieren. Dabei werden die Mitarbeitenden durch Schulungen und Beratung vor Ort für Umweltfragen unterstützt und sensibilisiert. Mehr Infos unter www.kjr-m.de/themen/nachhaltigkeit/oekoprofit.html

Die Clubmäuse



Die Clubmäuse Kindergarten Kindertageseinrichtungen im KJR München-Stadt

Die Clubmäuse sind ein zweigruppiger Kindergarten für 3- bis 6-jährige Kinder im Hasenberg.

Die individuelle Förderung, Partizipation und die Begleitung zur Selbständigkeit sind uns ebenso wichtig wie die Unterstützung

von Kindern mit Migrationshintergrund. Die Förderung der Kreativität, die musikalische Früherziehung und gesunde Ernährung sind zentrale Elemente im Tagesablauf.

Sportliche Angebote haben einen hohen Stellenwert, dabei kooperieren wir mit dem Sportverein Sportfreunde Hardeck. Unsere Einrichtung ist als Bewegungskindergarten zertifiziert. Die alltagsintegrierte Sprachförderung ist ein wichtiger Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Vorschulförderung, geschlechtsspezifische Arbeit sowie das Aufgreifen von naturwissenschaftlichen Themen runden das vielfältige pädagogische Angebot der Clubmäuse ab.

Die Clubmäuse

Adresse: Wintersteinstr. 35, 80933 München
Tel. 85 63 36 15, Fax 85 63 36 11
clubmaeuse@kjr-m.de
www.clubmaeuse.de
Ansprechperson: Julie Altner
MVV: U2 Dülferstraße + Bus 60 Stösserstraße

Freizeittreff Lerchenauer



Die Einrichtung ist in der Nähe des Lerchenauer Sees gelegen und für Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren geöffnet. Wir bieten Aktivitäten aller Art unter größtmöglicher Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Vielfältige Projekte der außerschulischen Jugendbildung zu Themen wie kulturelle Vielfalt oder ganzheitliche Gesundheitsförderung sind regelmäßig im Programm. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Identitätsfindung unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten und bieten Lernfelder zum Erwerb sozialer Kompetenzen. Besondere Highlights im Jahresverlauf sind thematische Feste wie der Fasching für Kinder, das Spielefest am Wochenmarkt, die Halloweenparty mit Geisterbahn und die Jahresabschlussfeier. Als Unterstützung beim Übergang zwischen Schule und Beruf bieten wir Schulklassenprogramme, Lerngruppen und Hilfen bei Bewerbungen an. Außerdem besteht eine enge Kooperation mit der Mittel- und Grundschule an der Toni-Pföfl-Strasse in Form von Schulklassenprogrammen, der Offenen Ganztagschule und den pädagogischen Fachkräften der Schulsozialarbeit.

Freizeittreff Lerchenauer

Adresse: Lassallestr. 111, 80995 München
Tel. 150 11 19, Fax 150 58 07
lerchenauer@kjr-m.de
www.lerchenauer.de
Ansprechperson: Klaus Ludwig
MVV: U1/U3 Olympia-Einkaufszentrum + Bus 60 Max-Wöner-Strasse



KJT 's Dülfer



Das Dülfer wird von Kindern, Teenagern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht.

Der Offene Treff bietet mit Kicker, Billard, Dart, Brettspielen und Internet vielfältige Möglichkeiten und unser schöner großer Garten, mit altem Baumbestand, lädt zum Verweilen und Spielen ein.

Der Sportbereich ist sehr gut ausgebaut: Hallenfußball, Basketball, Volleyball, Tischtennis, Kraft- und Fitnesstraining, Bolzplatz und Torwand sind beliebte Attraktionen. Für die Mädchen findet jeden Mittwoch das HipHop-Training statt. Ferien- und Familienpassverkauf, Formular- und Behördenhilfe, Beratung und Weitervermittlung bei persönlichen Schwierigkeiten gehören zum Service. In den Ferien gibt es ein attraktives Programm mit Ausflügen und besonderen Angeboten. Highlights sind das jährliche Schuljahresabschlussfest und das Begegnungsfest „'s Dülfer rockt“.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Flohmärkte. Die Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe für Grundschulrinnen hat einen wichtigen Stellenwert in unserem Haus.

Kinder- und Jugendtreff 's Dülfer

Adresse: Dülferstr. 34, 80933 München
Tel. 313 24 79, Fax 314 15 83
jt.hasenberg@kjr-m.de
www.s-duelfer.de
Ansprechperson: Ulrike Hämmerle
MVV: U2 Hasenberg



KoRi Schneckenstein



In unserem Haus werden 48 Krippen- und 100 Kindergartenkinder aus 37 verschiedenen Nationen betreut. Innerhalb des Hauses bilden Krippe und Kindergarten eine Einheit. Die Räume und der Garten regen zur Verwirklichung kreativer

Ideen an und bieten viel Platz zum Spielen. Im Rahmen des offenen Hauses und während der Projektwoche können die Kinder ihre Aktivitäten nach ihren Interessen frei wählen und werden an allen sie betreffenden Angelegenheiten weitestgehend beteiligt. Das Projekt „Sprachkita“ hilft, die Sprachentwicklung der Kinder im Alltag zu unterstützen und das pädagogische Personal zu schulen. Wir achten darauf, dass sich die Kinder ausgewogen ernähren, vielseitig bewegen und ihr seelisches Wohlbefinden stärken. Eine Fachkraft für die Arbeit mit Familien unterstützt Eltern in Erziehungsfragen sowie formellen Anliegen. Tanz- und Sportangebote sowie eine Kooperation mit dem Sportverein SF Hardeck wecken Lust an Bewegung. Gruppenübergreifende Bildungsangebote, die Förderung des Sozialverhaltens und die Vorschulförderung sind weitere konzeptionelle Schwerpunkte.

KoRi Schneckenstein

Adresse: Riemerschmidstr. 69, 80933 München
Tel. 189 37 88 30, Fax 18 93 78 83 44
kori-schneckenstein@kjr-m.de
www.kori-schneckenstein.de
Ansprechperson: Elke Geweniger
MVV: U2 Hasenberg



Das Laimer



Im Jugendzentrum können Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse am vielfältigen Angebot partizipieren: am

Mädchen*- oder Jungen*nachmittag, beim Jigger oder den Hauspartys! Der Offene Bereich bietet neben Kicker, Tischtennis, Billard und Spielkonsolen, die Möglichkeit, sich mit Freundinnen* und Freunden* zu treffen und einfach nur zu „chillen“. Daneben gibt es Beratung und Hilfestellung bei Fragen, die für Jugendliche und Kinder wichtig sind. Lerngruppen, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und die Offene Ganztagschule runden das Angebot ab. Unser Medienangebot umfasst regelmäßige Workshops, wie Minecraft oder erste Schritte beim Programmieren. Auf dem Abenteuerspielplatz können Schulkinder von 14 bis 18 Uhr an den Holzhütten bauen, ein Lagerfeuer machen und Stockbrot backen oder einfach toben und spielen. Geburtstag feiern ist bei uns, mit Terminabsprache, auch möglich. In den Ferien haben wir Zeit für längere Ausflüge und Unternehmungen. Einfach auf die Homepage schauen!

Das Laimer mit Abenteuerspielplatz

Adresse: Von-der-Pfordten-Str. 59, 80686 München
Tel. 56 95 31, Fax 546 08 47
das.laimer@kjr-m.de
www.das-laimer.de
Ansprechperson: Alexandra Krohn
MVV: U5 Laimer Platz





NEUE TÖNE FÜR DIE STADT!



STADTTEILCHECKS



PRÄVENTIONSPROJEKT JUGENDSCHULEN



WIDER DAS VERGESSEN



KOMMUNALE JUGENDBETEILIGUNG



SCHÖNE FERIE ERLEBEN

afk-Radio-Projekt



Das afk-Radio-Projekt im „rec-play“-Tonstudio des aqu@rium ist ein medienpädagogisches Angebot des KJR. Das Projekt unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, eigene Audio-Beiträge zu produzieren und diese multimedial zu präsentieren. Ziel ist die Entwicklung und Förderung von Medien- und Sozialkompetenz. Schwerpunkte sind Produktionen und Workshops mit KJR-Einrichtungen und Radiosendungen zu aktuellen jugendrelevanten Themen. Die Produktionen im Musikbereich reichen von Demo- und CD-Produktionen bis hin zu Live-Mitschnitten von Konzerten, aus denen Sendungen erstellt werden. Gesendet werden die Beiträge in der Jugend-Sendung „Störfunk“ auf „M94.5“ und der „Mediaschool Bayern“. Schulklassen steht die Internet-Plattform „schulradio-bayern.de“ zur Verfügung. Zudem werden unter dem Label „replay records“ ausgewählte Produktionen veröffentlicht und seit 16 Jahren der Newcomer-Festival-Contest „muc-king“ veranstaltet.

afk-Radio-Projekt / rec-play-Studio

Adresse: Alois-Wunder-Str. 1, 81241 München
Tel. 88 94 94 16, Fax 88 94 94 20
afk@kjr-m.de
www.rec-play.de
Ansprechperson: Christian Wörner
MVV: S-Bahn Pasing + Tram 19 Offenbachstraße

Auf Herz und Rampen prüfen



Beim Projekt „Auf Herz und Rampen prüfen“ testen Kinder und Jugendliche (ab der dritten Klasse) aus Schulen und Freizeiteinrichtungen die jeweilige Umgebung auf Barrierefreiheit.

Hierzu werden im gesamten Stadtgebiet Stadtteilchecks durchgeführt: Die Teilnehmenden probieren, den Alltag in einem Rollstuhl zu meistern oder sich als sehbeeinträchtigte oder blinde Person im öffentlichen Raum zu bewegen. Begleitet werden die Stadtteilchecks von einem inklusiv zusammengesetzten Team, in dem Menschen mit Behinderung den Kindern und Jugendlichen als Expertinnen und Experten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Ergebnisse der Stadtteilchecks werden in der Presse veröffentlicht und an die jeweiligen Bezirksausschüsse weitergeleitet, um bauliche Veränderungen zu erwirken. Es werden auch weitere Sensibilisierungsangebote zu verschiedenen Behinderungsformen angeboten. Die Projektstelle beteiligt sich an überregionalen Aktionen wie dem OBEN OHNE Open Air, Mini-München und dem Kinderkulturfestival KIKS.

Projektstelle „Auf Herz und Rampen prüfen“

Adresse: c/o Haus der Jugendarbeit
Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 30, mobil 0175 / 582 73 52
l.schreiber@kjr-m.de / herzundrampen@kjr-m.de
www.herzundrampen.de, http://herzundrampen.kjr-blog.de
Ansprechperson: Lena Schreiber
MVV: U1 Maillingerstraße

CASHLESS-MÜNCHEN



Gerade erwachsen und schon verschuldet? – Handyverträge, Ratenzahlungen und Dispokredite machen finanzierten Konsum alltäglich und führen gerade Jugendliche im Übergang zur Selbständigkeit leicht in die Verschuldung.

Cashless, eine Trägerkooperation von Kreisjugendring München-Stadt, der Anderwerk GmbH und des Deutschen Gewerkschaftsbundes Bayern, reagiert auf diese Problematik mit seinem Präventionsprogramm. Ziel ist es, Wissen und Kenntnisse in finanzieller Allgemeinbildung zu vermitteln, Kompetenzen für eine verantwortungsvolle, selbständige Finanzplanung zu stärken und zu einer kritischen Konsumhaltung anzuregen. Darüber hinaus werden Unterstützungsangebote bei Überschuldung vorgestellt. Die Zielgruppen Berufs-, Mittel- und Grundschülerinnen und -schüler werden dabei mit niederschweligen, interaktiven und kreativen Angeboten erreicht. Zudem bietet Cashless auch Schulungen für interessierte Fachkräfte an. Das Projekt wird durch das Sozialreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

CASHLESS-MÜNCHEN

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 514 10 69 83, Fax 51 41 06 99 96
info@cashless-muenchen.de
www.cashless-muenchen.de
Ansprechperson: Ruth Pfeffer
MVV: U4/5 Theresienwiese

Demokratische Jugendbildung

Historisch politische Jugendbildung – das bedeutet forschen, hinterfragen, informieren, einmischen!

Kern der demokratischen Jugendbildung ist es, in der Auseinandersetzung mit der Geschichte unseres Landes die Gegenwart und unseren Umgang mit demokratischen Werten und Menschenrechten kritisch zu beleuchten – und auch über eigene Standpunkte nachzudenken. Jugendliche werden motiviert und darin begleitet, Initiative zu ergreifen und in der Bildungsarbeit selbst die Regie zu übernehmen. In den Veranstaltungen und Angeboten wird mit dem NS-Dokumentationszentrum München und unterschiedlichen Organisationen und Initiativen kooperiert.

Unter dem Motto „Demokratie im Einsatz“ rollte das Demokratiemobil, ein Feuerwehr-Oldtimer, 2018 durch insgesamt sieben Stadtteile und erreichte etwa 1600 Menschen, die sich aktiv beteiligten. Der Stadtrat würdigte diesen Erfolg und beschloss die Unterstützung des Projekts mit einer halben Stelle in 2019.

Fachstelle Demokratische Jugendbildung

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 45 20 553 40, s.holhut@kjr-m.de
www.kjr-m.de/demokratischejugendbildung
Ansprechperson: Sylvia Holhut
MVV: U4/5 Theresienwiese

Die Aktion!



„Die Aktion!“ unterstützt Jugendliche bei der Durchsetzung ihrer Interessen gegenüber Stadtgesellschaft und Politik. Im Fokus sind dabei sowohl Initiativen und Gruppen, die sich noch

im Aufbau befinden, als auch bisher nicht organisierte Jugendliche. Hier können durch Netzwerkarbeit in der Kommunalpolitik sowie der außerschulischen Jugendarbeit nachhaltige Angebote für Jugendliche durchgeführt werden. So sollen durch Aktionen, Veranstaltungen und Workshops positive Erfahrungen in der Gestaltung ihrer Lebenswelt ermöglicht werden. Sehr wichtig sind dabei Perspektiven der Mit- und Selbstbestimmung, d.h. Veranstaltungs- und Aktionsformate werden möglichst partizipativ gestaltet, um damit die Rahmenbedingungen für ein längerfristiges Engagement zu setzen. Schwerpunkte liegen dabei im Themenfeld Flucht und Asyl sowie die Unterstützung von politischen Initiativen im Bereich Klimagerechtigkeit, z.B. in Form der Beratung des 1. Klimacamps in München 2018.

Die Aktion! Jugendbeteiligung München

Adresse: c/o Haus der Jugendarbeit
Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 18
c.jones@kjr-m.de
www.die-aktion-muenchen.de
Ansprechperson: Christopher Jones
MVV: U1 Maillingerstraße

Ferienportal & Ferien Extra!

In einem neuen Gewand bietet das Münchner Ferienportal diverse Ferienaktionen für Münchner Kinder und Jugendliche. Attraktive Tagesaktionen, Ferienfahrten, Workshops und Kurse sowie Stadtranderholung sind im Ferienportal unter www.ferien-muenchen.de zu finden.

Da Ferien nicht am Geld scheitern sollen, gibt es zahlreiche Ermäßigungsmöglichkeiten bei vielen Ferienanbietern für Münchner Kinder und Jugendliche. Diese Vergünstigungen finden sich auf www.ferien-muenchen.de unter „städtische Ermäßigungen“.

Ferien Extra! ist das KJR-Ferienprogramm der Kinder- und Jugendeinrichtungen. Dreimal im Jahr erscheint ein Programmheft mit allen Aktivitäten. Durch die Kooperation der Einrichtungen ist ein umfassendes Ferienbetreuungsangebot entstanden: Workshops, Tagesausflüge und Mehrtagesfahrten, Sportangebote und viele weitere tolle Möglichkeiten, die Ferien zu verbringen. Ob Eislauf oder Skifreizeit, ob Freizeitpark, Kreativprogramm, Klettergarten, Sommercamp am Walchensee oder Bauprojekte in den Herbstferien, ... Ferien Extra! bietet all das, was Kindern und Jugendlichen Spaß macht. Die Angebote von Ferien Extra! gibt es auch in im Münchner Ferienportal: www.ferien-muenchen.de

Münchner Ferienportal

c/o Jugendinformationszentrum
Sendlinger Str. 7, 80331 München
Tel. 55 05 21 50, Fax 55 05 21 51
j.heine@jiz-muenchen.de
www.ferien-muenchen.de
Jens Heine
U- und S-Bahn Marienplatz

Ferien Extra!

Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Mobil 0171 / 866 63 12
e.eberl@kjr-m.de
www.kjr-m.de/ferien
Elias Eberl
U4/5 Theresienwiese



TEILHABE ERMÖGLICHEN



LEARNING BY DOING



ERLEBEN – BEGEGNEN – SOLIDARISIEREN



MULTIKULTURELLE STADTGESELLSCHAFT



JUGEND – ARBEIT – PERSPEKTIVEN I



JUGEND – ARBEIT – PERSPEKTIVEN I

Hilfe für Kids



Bei „Hilfe für Kids“ geht es um Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche, die in ungünstigen Lebensumständen aufwachsen.

Das 1998 ins Leben gerufene Spendenprojekt, das unter der Schirmherrschaft des Schauspielers und Kabarettisten Andreas Giebel steht, unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die die Freizeitstätten und Kindertageseinrichtungen des KJR besuchen oder die Mitglied in einem der im KJR organisierten Jugendverbände sind. Die Teilnahme an der Mittagsbetreuung, an Bildungs- und Gesundheitsangeboten oder auch an Ferienfahrten wird für Kinder und Jugendliche, deren Familien den Beitrag finanziell nicht aufbringen können, durch Spenden ermöglicht.

Die pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen stellen bei „Hilfe für Kids“ die Anträge für den Förderzuschuss. Alle Spenden kommen zu 100 Prozent den Kindern und Jugendlichen zugute. Die Kosten für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit trägt der KJR.

Hilfe für Kids

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 12, Fax 51 41 06 99 12
f.gnadl@kjr-m.de
www.hilfe-fuer-kids.de
Ansprechperson: Frauke Gnadt
MVV: U4/5 Theresienwiese

IdeenReichMobil



Das mobile Projekt IdeenReichMobil führt niedrigschwellige, außerschulische Bildungsangebote in den Bereichen Handwerk, Technik, Naturwissenschaft und Kreatives in den KJR-Einrichtungen im ganzen Stadtgebiet durch. Alle Angebote stehen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren offen. Neben mehr-tägigen handwerklichen Projekten, wie z.B. Longboardbau-Workshops oder Palettenmöbelbau, können bei kürzeren Angeboten Spielgeräte gebaut, T-Shirts bedruckt, naturwissenschaftliche Experimente durchgeführt oder Armbänder geknüpft werden. Ziel ist die Vermittlung neuer Fähigkeiten und Kompetenzen sowie ein Lernen mit Kopf und Hand.

In den Kleingruppen werden soziale Kompetenzen gestärkt und gefördert. Zudem können die Angebote des IdeenReichMobil das Selbstwertgefühl durch Erfolgserlebnisse positiv beeinflussen.

Projektstelle IdeenReichMobil (IRMo)

Adresse: c/o Jugendtreff Neuhausen
Hanebergstr. 14, 80637 München
Tel. 0170 / 722 76 21
m.buehling@kjr-m.de
Ansprechperson: Marc Bühling
MVV: U1 Gern / Tram 20/21 Olympiapark West

Inklusion



Aufgabe der Fachstelle ist es, über gemeinsame Freizeitgestaltung, Kontakte zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung zu fördern. Wir unterstützen dabei, die Interessen und Belange junger Menschen mit Einschränkungen gezielter in die Angebotspalette der Jugendarbeit einzubringen, beraten Kinder und Jugendliche (und deren Familien) zum Thema „Teilhabe bei KJR-Veranstaltungen“ und fördern unsere Einrichtungen bei der Realisierung von Aktionen. So stellen wir bei Bedarf auch geschulte, ehrenamtliche Assistenzen als Begleitung für Teilnehmende mit besonderen Bedürfnissen zur Verfügung. Gemeinsam schaffen wir Rahmenbedingungen, die Inklusion ermöglichen.

erleben: Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen ohne Behinderung für die Lebenswelt Gleichaltriger mit Einschränkungen durch verschiedene Workshops und Angebote. **begegnen:** Begegnung ermöglichen durch inklusive Gestaltung von Angeboten der Kinder- und Jugendeinrichtungen (von Ferienfahrten bis hin zu Großprojekten, aber auch im Alltag). **solidarisieren:** Auch auf jugendpolitischer Ebene gemeinsam arbeiten und füreinander eintreten.

Fachstelle Inklusion (erleben-begegnen-solidarisieren)

Adresse: c/o Haus der Jugendarbeit
Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 30
m.rohrbach@kjr-m.de, www.kjr-m.de/ebs
Ansprechperson: Maria Rohrbach
MVV: U1 Maillingerstraße

Interkulturelle Arbeit

Die bunte und multikulturelle Stadtgesellschaft stellt die gesamte Jugendarbeit immer vor neue Herausforderungen. Die Fachstelle „Interkulturelle Arbeit und Integration“, die seit 1995 existiert, unterstützt durch fachliche Beratung, Begleitung und Koordination die Pädagoginnen und Pädagogen in den Einrichtungen des KJR bei deren Auftrag, interkulturelle Verständigungsarbeit zu leisten.

Das handlungsleitende Ziel der Fachstelle ist die Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen nicht-deutscher Herkunft und die Aneignung interkultureller Kompetenz. In diesem Sinne versucht die Fachstelle darauf hinzuwirken, dass in den Einrichtungen des KJR eine der multikulturellen Stadtgesellschaft angemessene Angebotsstruktur geschaffen bzw. ausgebaut wird. Die Fachstelle arbeitet an der Fortschreibung der Leitlinien aktiv mit und begleitet deren Umsetzung in den KJR-Einrichtungen. Sie vertritt den KJR in verschiedenen Gremien der Interkulturellen Jugendarbeit und koordiniert die Arbeit des AK Interkult.

Fachstelle Interkulturelle Arbeit

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 76, Fax 51 41 06 99 76
c.naz@kjr-m.de
Ansprechperson: Cumali Naz
MVV: U4/U5 Theresienwiese

JAPs



Jugend-Arbeit-Perspektiven bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen bedarfsgerechte Angebote zur Verbesserung ihrer Zugangschancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Zentrales Ziel ist die berufliche und soziale Integration. In sechs verschiedenen Situationen. Von der Berufsorientierung in den Mittelschulen über Beratung und Unterstützung, gerade auch für Azubis bis zum externen Mittelschulabschluss oder einer qualifizierten Ausbildung sind hier die Angebote des KJR zusammengefasst. Die Organisationsstruktur ist an den Angeboten orientiert und reicht von reinen KJR-Maßnahmen über Kooperationen mit der DGB-Jugend bis hin zu Maßnahmen der Jugend-Arbeit-Perspektiven gemeinnützige GmbH, einer 100%-Tochter des KJR.

JAPs wird von der Agentur für Arbeit, vom Referat für Arbeit und Wirtschaft und dem Sozialreferat der LH München, vom Jobcenter München sowie vom Staatlichen Schulamt finanziert.

Projekt JAPs

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 71, Fax 51 41 06 99 71
k.hochheim@kjr-m.de
www.japs-muenchen.de
Ansprechperson: Karl Hochheim
MVV: U4/5 Theresienwiese

azuro



Das azuro berät Jugendliche und junge Erwachsene bei Problemen und Fragen in ihrer beruflichen Ausbildung. Ziel ist es, unnötigen Ausbildungsabbrüchen vorzubeugen. Das azuro begleitet Auszubildende in die Selbständigkeit und unterstützt sie, schwierige Situationen in ihrer Ausbildung konstruktiv zu lösen. Das Angebot passt sich individuell an die Bedürfnisse der Ratsuchenden an. Es ist vertraulich, praxisnah sowie kostenlos. Mit Zustimmung der Klientinnen und Klienten können weitere Beteiligte einbezogen und eine Zusammenarbeit angestrebt werden.

Darüber hinaus bietet das azuro Informationsveranstaltungen rund um Ausbildungsthemen, insbesondere für Berufsschulklassen, an. Die Veranstaltungen geben hilfreiche Konfliktlösungsstrategien und arbeitsrechtliches Hintergrundwissen für mehr Sicherheit in der Ausbildung. Träger von azuro sind die DGB-Jugend und der Kreisjugendring München-Stadt. Das azuro wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ) finanziert und gefördert sowie von der DGB-Jugend bezuschusst.

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 35, Fax 51 41 06 99 35
azuro@azuro-muenchen.de
www.azuro-muenchen.de
Ansprechperson: Sabrina Schittel
MVV: U4/5 Theresienwiese



JUGEND - ARBEIT - PERSPEKTIVEN II



JUGEND - ARBEIT - PERSPEKTIVEN III



JUGEND-ARBEIT-PERSPEKTIVEN IV



JUGEND - ARBEIT - PERSPEKTIVEN V



JUGEND - ARBEIT - PERSPEKTIVEN VI



INFORMATION UND BERATUNG

Berufsorientierungscamps



Seit Herbst 2013 veranstaltet die Jugend-Arbeit-Perspektiven (JAPs) gGmbH, Tochter des KJR München-Stadt, im Auftrag der Agentur für Arbeit und des Staatlichen Schulamts, Berufsorientierungscamp für Münchner Mittelschulklassen.

Die Camps finden in Schullandheimen z.B. bei Wolfratshausen, am Starnberger See oder in Bad Aibling statt. Von Montagfrüh bis Freitagmittag gestalten erfahrene Referentinnen und Referenten für Schülerinnen und Schüler der 7. oder 8. Klasse ein abwechslungsreiches Programm rund um die künftige Berufswahl: Die Förderung berufsrelevanter sozialer und personaler Kompetenzen, Erkennen persönlicher Interessen, Kennenlernen und Recherche zu verschiedenen Berufsfeldern und Bewerbung sind die vier Schwerpunkte des Camps. Zu den Highlights gehören ein Fähigkeitenparcours, das Geocaching durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um die Schullandheime, das Üben von Bewerbungsgesprächen und die Präsentation kreativer und naturerlebnisnaher Projekte, die die Teilnehmenden im Laufe der Woche frei wählen dürfen.

JAPs – Berufsorientierungscamps

(JAPs gemeinnützige GmbH)
Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 988, Fax 51 41 06 99 87
v.renken@kjr-m.de, www.japs-muenchen.de
Ansprechperson: Victoria Renken
MW: U4/5 Theresienwiese

JiBB



Das JiBB ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre (aus der Stadt oder dem Landkreis München), die Hilfe beim Berufsstart brauchen oder nach persönlichen Umbrüchen wieder einsteigen wollen. Im JiBB werden sie von den Mitarbeiterinnen des JiBB-Cafés freundlich in Empfang genommen und über das weitere Vorgehen informiert. Nach der Anmeldung werden die Hilfesuchenden in der Regel zuerst in der Qualifizierten Anliegenklärung (QA) und/oder in der Präsenz-Berufsberatung der Agentur für Arbeit informiert und beraten. Hier wird geprüft, welche Problemlagen vorliegen und wie den jungen Menschen am besten geholfen werden kann. Bei Bedarf werden sie dann an die entsprechenden Fachstellen im JiBB oder an externe Stellen vermittelt. Das Beratungsangebot im JiBB wird seit Ende 2018 durch den Bewerbungspoint ergänzt, hier können Jugendliche an ihren Bewerbungen arbeiten und bei Bedarf auch Unterstützung erhalten. Unter der Telefonnummer 089/5454177938 erreicht man das Infotelefon des JiBB, an dem Mitarbeitende der QA eingehende Anrufe beantworten.

Das JiBB ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre (aus der Stadt oder dem Landkreis München), die Hilfe beim Berufsstart brauchen oder nach persönlichen Umbrüchen wieder einsteigen wollen. Im JiBB werden sie von den Mitarbeiterinnen des JiBB-Cafés freundlich in Empfang genommen und über das weitere Vorgehen informiert. Nach der Anmeldung werden die Hilfesuchenden in der Regel zuerst in der Qualifizierten Anliegenklärung (QA) und/oder in der Präsenz-Berufsberatung der Agentur für Arbeit informiert und beraten. Hier wird geprüft, welche Problemlagen vorliegen und wie den jungen Menschen am besten geholfen werden kann. Bei Bedarf werden sie dann an die entsprechenden Fachstellen im JiBB oder an externe Stellen vermittelt. Das Beratungsangebot im JiBB wird seit Ende 2018 durch den Bewerbungspoint ergänzt, hier können Jugendliche an ihren Bewerbungen arbeiten und bei Bedarf auch Unterstützung erhalten. Unter der Telefonnummer 089/5454177938 erreicht man das Infotelefon des JiBB, an dem Mitarbeitende der QA eingehende Anrufe beantworten.

JAPs – JiBB Café

(JAPs gemeinnützige GmbH)
Adresse: Kapuzinerstraße 30, 80337 München
Tel. 54 54 17 79 48, Mobil 0175 / 436 73 50
k.hartmann@kjr-m.de
www.japs-muenchen.de
Ansprechperson: Katharina Hartmann
MW: Bus 58/62 Kapuzinerstraße

Malerprojekt



Das JAPs-Malerprojekt bietet momentan 17 Ausbildungsplätze zum/zur Maler/in und Lackierer/in (in allen drei Lehrjahren) für Jugendliche und junge Erwachsene an, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Berufsausbildung antreten konnten oder ihre Ausbildung abbrechen mussten. Ergänzend zur fachpraktischen Ausbildung werden die Auszubildenden durch Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Hilfen individuell gefördert. Durch Betriebspraktika und die Unterstützung bei der Stellensuche wird der Übertritt in den allgemeinen Arbeitsmarkt nachhaltig begleitet. Zum Abschluss ihrer Ausbildung werden den erfolgreichen Auszubildenden im Alten Rathaus ihre Gesellenbriefe überreicht. Das Projekt wird als außerbetriebliche Maßnahme (BaE) aus Mitteln der Agentur für Arbeit und des Jobcenter München finanziert. Seit 2018 werden darüber hinaus auch Jugendhilfepaktika und Ausbildungsplätze im Rahmen der BBJH München (Stadtjugendamt) angeboten. Das JAPs-Malerprojekt erhielt 2012 erstmals die Zertifizierung nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung (AZAV), diese wurde zuletzt 2018 im Zuge eines Überwachungsaudit AZAV erneut positiv bestätigt.

Das JAPs-Malerprojekt bietet momentan 17 Ausbildungsplätze zum/zur Maler/in und Lackierer/in (in allen drei Lehrjahren) für Jugendliche und junge Erwachsene an, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Berufsausbildung antreten konnten oder ihre Ausbildung abbrechen mussten. Ergänzend zur fachpraktischen Ausbildung werden die Auszubildenden durch Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Hilfen individuell gefördert. Durch Betriebspraktika und die Unterstützung bei der Stellensuche wird der Übertritt in den allgemeinen Arbeitsmarkt nachhaltig begleitet. Zum Abschluss ihrer Ausbildung werden den erfolgreichen Auszubildenden im Alten Rathaus ihre Gesellenbriefe überreicht. Das Projekt wird als außerbetriebliche Maßnahme (BaE) aus Mitteln der Agentur für Arbeit und des Jobcenter München finanziert. Seit 2018 werden darüber hinaus auch Jugendhilfepaktika und Ausbildungsplätze im Rahmen der BBJH München (Stadtjugendamt) angeboten. Das JAPs-Malerprojekt erhielt 2012 erstmals die Zertifizierung nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung (AZAV), diese wurde zuletzt 2018 im Zuge eines Überwachungsaudit AZAV erneut positiv bestätigt.

JAPs – Malerprojekt

(JAPs gemeinnützige GmbH)
Adresse: Planegger Str. 125, 81241 München
Tel. 82 07 17 69, Mobil 0171 / 866 63 23
p.vogl@kjr-m.de
www.japs-muenchen.de
Ansprechperson: Peter Vogl
MW: S-Bahn Pasing + Bus 265 Siedlung am Haidelweg



MoQua



Motivation und Qualifikation als elementare Kriterien beim Übergang von der Schule in den Beruf haben der Einrichtung MoQua den Namen gegeben. Als Teil der Berufsbezogenen Jugendhilfe in München unterstützt MoQua 40 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene dabei, Lebens- und Berufsperspektiven zu entwickeln. Die Einrichtung vermittelt im Rahmen von 37 Wochenstunden schulische Grundlagen zum Erreichen des erfolgreichen oder des Qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule und übt gleichzeitig arbeitsweltbezogene Fähigkeiten ein. Sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Orientierung, individuelles Bewerbungstraining und die Förderung selbstverantworteter Lebensführung ergänzen den gesamten individuellen Förderprozess. Für den Aufbau und die Stabilisierung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenz wird die Lebenswelt der Teilnehmenden systemisch miteinbezogen. MoQua unterstützt auch beim Übergang in die berufliche Ausbildung oder in weiterführende Bildungseinrichtungen. Die Einrichtung wird aus Mitteln des Stadtjugendamts der LH München finanziert.

Motivation und Qualifikation als elementare Kriterien beim Übergang von der Schule in den Beruf haben der Einrichtung MoQua den Namen gegeben. Als Teil der Berufsbezogenen Jugendhilfe in München unterstützt MoQua 40 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene dabei, Lebens- und Berufsperspektiven zu entwickeln. Die Einrichtung vermittelt im Rahmen von 37 Wochenstunden schulische Grundlagen zum Erreichen des erfolgreichen oder des Qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule und übt gleichzeitig arbeitsweltbezogene Fähigkeiten ein. Sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Orientierung, individuelles Bewerbungstraining und die Förderung selbstverantworteter Lebensführung ergänzen den gesamten individuellen Förderprozess. Für den Aufbau und die Stabilisierung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenz wird die Lebenswelt der Teilnehmenden systemisch miteinbezogen. MoQua unterstützt auch beim Übergang in die berufliche Ausbildung oder in weiterführende Bildungseinrichtungen. Die Einrichtung wird aus Mitteln des Stadtjugendamts der LH München finanziert.

JAPs – MoQua – Motivieren Qualifizieren

(JAPs gemeinnützige GmbH)
Adresse: Heßstr. 72 RGB, 80798 München
Tel. 44 23 91 12, Fax 55 26 17 69
moqua@kjr-m.de
http://moqua.japs-muenchen.de
Ansprechperson: Martin Bartelmann
MW: U2 Theresienstraße

Servicestelle BBJA



Die Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren Unterstützung und Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf. Die Servicestelle organisiert in Kooperation mit den KJR-Einrichtungen Lerngruppen und -kurse zur Vorbereitung auf die verschiedenen Abschlüsse der Mittelschule, die in den jeweiligen Freizeitstätten durchgeführt und betreut werden. Die Beratung findet nach Termin in den Büroräumen sowie ohne Termin zweimal im Monat im Jugendinformationszentrum in der Sendlinger Straße statt. Darüber hinaus bietet die Servicestelle in Zusammenarbeit mit den einzelnen Freizeitstätten, Schulsozialarbeiterinnen, Sozialarbeitern und JADE-Fachkräften unterschiedliche Schulprojekte, wie z. B. Bewerbungstrainings, in den jeweiligen Einrichtungen des KJR an. Dreimal im Jahr veranstaltet die Servicestelle einen Arbeitskreis für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Fachkräfte der Berufsbezogenen Jugendarbeit.

Die Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren Unterstützung und Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf. Die Servicestelle organisiert in Kooperation mit den KJR-Einrichtungen Lerngruppen und -kurse zur Vorbereitung auf die verschiedenen Abschlüsse der Mittelschule, die in den jeweiligen Freizeitstätten durchgeführt und betreut werden. Die Beratung findet nach Termin in den Büroräumen sowie ohne Termin zweimal im Monat im Jugendinformationszentrum in der Sendlinger Straße statt. Darüber hinaus bietet die Servicestelle in Zusammenarbeit mit den einzelnen Freizeitstätten, Schulsozialarbeiterinnen, Sozialarbeitern und JADE-Fachkräften unterschiedliche Schulprojekte, wie z. B. Bewerbungstrainings, in den jeweiligen Einrichtungen des KJR an. Dreimal im Jahr veranstaltet die Servicestelle einen Arbeitskreis für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Fachkräfte der Berufsbezogenen Jugendarbeit.

JAPs – Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 63, Fax 51 41 06 99 63
s.glueckert@kjr-m.de, s.schittel@kjr-m.de
www.sbbja.de
Ansprechperson: Susanne Glückert, Sabrina Schittel
MW: U4/5 Theresienwiese

Jugendinformationszentrum



Das Team des JIZ informiert und berät junge Leute von 14 bis 27 Jahren sowie Eltern, Lehr- und pädagogische Fachkräfte. Im JIZ-Saal gibt es viele Broschüren und Publikationen zu Jugendthemen. In Krisen können sich Hilfesuchende ans JIZ wenden und werden an Fachstellen weitervermittelt. Weitere, spezielle Beratungsangebote sind: Rechts- und Mobbingberatung, Beratung für den Übergang Schule – Beruf, Jugendschuldnerberatung, Beratung zu Auslandsaufenthalten, Wohnberatung, Beratung zum Thema Jugend und Polizei, Datenschutzsprechstunde sowie die Beratung „Geschlecht & Liebe“ zu allen Fragen um Sexualität, Beziehungen, Coming Out etc. Zu aktuellen Themen veranstaltet das JIZ Infoabende. Serviceangebote sind der Theaterjugendring und der ganzjährige Verkauf des Ferienpasses. Außerdem ist das JIZ die zentrale Einsichtnahmestelle für erweiterte Führungszeugnisse. Der Webauftritt des JIZ bietet zahlreiche Infos zu Jugendthemen, Downloads und aktuelle Nachrichten. An Samstagen lädt der Kooperationspartner Spiellandschaft Stadt zu Aktionen für Kinder ein.

Das Team des JIZ informiert und berät junge Leute von 14 bis 27 Jahren sowie Eltern, Lehr- und pädagogische Fachkräfte. Im JIZ-Saal gibt es viele Broschüren und Publikationen zu Jugendthemen. In Krisen können sich Hilfesuchende ans JIZ wenden und werden an Fachstellen weitervermittelt. Weitere, spezielle Beratungsangebote sind: Rechts- und Mobbingberatung, Beratung für den Übergang Schule – Beruf, Jugendschuldnerberatung, Beratung zu Auslandsaufenthalten, Wohnberatung, Beratung zum Thema Jugend und Polizei, Datenschutzsprechstunde sowie die Beratung „Geschlecht & Liebe“ zu allen Fragen um Sexualität, Beziehungen, Coming Out etc. Zu aktuellen Themen veranstaltet das JIZ Infoabende. Serviceangebote sind der Theaterjugendring und der ganzjährige Verkauf des Ferienpasses. Außerdem ist das JIZ die zentrale Einsichtnahmestelle für erweiterte Führungszeugnisse. Der Webauftritt des JIZ bietet zahlreiche Infos zu Jugendthemen, Downloads und aktuelle Nachrichten. An Samstagen lädt der Kooperationspartner Spiellandschaft Stadt zu Aktionen für Kinder ein.

Jugendinformationszentrum München – JIZ

Adresse: Sendlinger Str. 7, 80331 München
(Postadresse: Oberanger 6, 80331 München)
Tel. 55 05 21 50, Fax 55 05 21 51
info@jiz-muenchen.de
www.jiz-muenchen.de
Ansprechperson: Michael Graber
MW: U- und S-Bahn Marienplatz





REFUGEES WELCOME



JUNGEN* IM BLICK



KINDERRECHTE, KOOPERATIONEN UND PROJEKTE



KULTUR ERLEBEN ...



PARTEILICHER ANSATZ



SICHER UND KREATIV IM WEB

Junge Geflüchtete

Die Fachstelle „Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft – Schwerpunkt junge Geflüchtete“ berät die Jugendarbeit dabei, junge Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund noch stärker als bisher mit ihren Angeboten anzusprechen und ihre Angebote auch auf diese Zielgruppe auszurichten. Die Bedarfe von jungen Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund sollen sichtbar gemacht und die Themen Flucht und Integration als thematische Einheit bearbeitet werden.

Die Fachstelle hält Qualifizierungs- und Beratungsangebote für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit bereit und unterstützt diese, Wissen nachhaltig in den Arbeitsstrukturen und dem eigenen Selbstverständnis zu verankern.

Darüber hinaus ist es Auftrag der Fachstelle, jungen Geflüchteten Hilfestellung bei ihrer eigenen Interessenvertretung zu geben.

Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft – Schwerpunkt junge Geflüchtete

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 985, Fax 51 41 06 99 985
b.odierna@kjr-m.de
Ansprechperson: Beatrice Odierna
MW: U4/5 Theresienwiese

Jungen*arbeit

Jungen*arbeit knüpft an Stärken und Fähigkeiten von Jungen* an und nimmt sie in ihrer Lebenswelt und ihrem gesamten Handeln, Denken und Fühlen ernst. Sie orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen, Möglichkeiten und Kompetenzen. Jungen*arbeit setzt voraus, dass die Fachkräfte einen reflektierten und differenzierten Blick auf die Jungen* in ihrer Arbeit richten, sich mit den gesellschaftlichen Strukturen und Geschlechterverhältnissen auseinandersetzen und das eigene Handeln sowie die eigene Geschlechterrolle hinterfragen.

Die professionelle pädagogische Beziehung des Fachpersonals zu den Jungen* ist von einer emanzipatorischen, empathischen und ganzheitlichen Haltung bestimmt. Individuelle Erfahrungen dienen als Grundlage für die pädagogische Aufgabe, die Jungen* bei ihrer Entwicklung zu einer selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeit zu unterstützen.

Die Jungen*arbeit bricht patriarchale Vorstellungen auf, fördert die Gleichberechtigung der Geschlechter und den geschlechtersensiblen Umgang in der Gesellschaft und bei jeder einzelnen Person im Denken, Fühlen und Handeln.

Fachstelle Jungen*, junge Männer* und LGBTIQ

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 986, Fax 51 41 06 78
b.rutzmoser@kjr-m.de
Ansprechperson: Bernhard Rutzmoser
MW: U4/5 Theresienwiese

Kinderkultur & Partizipation

Die Fachstelle ist Schnittstelle für vielfältige Kooperationen und Projekte innerhalb und außerhalb des KJR. Schwerpunkte sind die Organisation und Koordination von Projekten zur Kulturellen Bildung von Kindern, wie z.B. „kids on stage“, die Übernachtung im Deutschen Museum, der Aktionstag im Haus der Kunst, der trägerübergreifende Kinderkultursommer (KiKS) und Mini-München.

Weitere Aufgaben der Kinderbeauftragten sind die Förderung und Beratung von Projekten zu Kinderrechten und Partizipation sowie die aktive Mitwirkung bei den Kinder- und Jugendforen im Münchner Rathaus.

Bezugspunkte der Arbeit sind unter anderem die UN-Kinderrechte, Münchner Konzepte zu Beteiligung, Kultureller Bildung, Spielräumen, Mitsprache und Kinderfreundlichkeit.

Die Kooperation mit KJR-Einrichtungen, anderen Trägern und Institutionen ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit, um neue Projekte zu entwickeln oder bestehende fortzuführen. Praxisorientierte Basis der Fachstelle sind die KJR interne Fachgruppe Kinder, der AK Kinder- und Jugendbeteiligung und die KiKS-Veranstalterrunde.

Fachstelle Kinder

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 46, Fax 51 41 06 13
kinderbeauftragte@kjr-m.de
www.kjr-kinderwelt.de, https://kinderrechte.kjr-blog.de/
Ansprechperson: Kerstin Hof
MW: U4/5 Theresienwiese

Kulturelle Jugendbildung

Im Sinne der Konzeption „Kulturelle Bildung für München“ initiiert das Team Projekte der Kulturvermittlung. Es geht um die Vernetzung der kulturellen Angebote der LH München und des Freistaats Bayern sowie von Künstlerinnen und Künstlern der freien Szenen mit Besucherinnen und Besuchern der Freizeistätten und jungen Geflüchteten. Die Jugendlichen und jungen Erwachsene sollen durch selbständiges Handeln an Kultur herangeführt werden. Gemeinsam mit den Pädagoginnen und Pädagogen der Einrichtungen werden die Projekte auf die Interessenslage der Jugendlichen abgestimmt. Die pädagogischen Fachkräfte sind häufig über eine jahrelange Zusammenarbeit zu Vertrauenspersonen geworden und können gezielt ein Engagement außerhalb einer schulischen Verpflichtung möglich machen. Ganz bewusst wird hier Kultur mit Freizeit, Vergnügen und Freiwilligkeit verknüpft.

Kulturelle Bildung ist Bildung zur kulturellen Teilhabe, es geht um die Demokratisierung von Kultur, das Leben mit und das Verständnis für Kultur. Diese Form des Zugangs sollte lebensbegleitend für alle Menschen sein.

Im Bereich Großveranstaltungen organisiert das Team unter anderem das OBEN OHNE Open Air auf dem Königsplatz und „Bunt tanzt gut“ auf dem Sommer-Tollwood.

Großveranstaltungen und kulturelle Jugendbildung

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Schwanthalerstr. 81, 80336 München (Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22)
Tel. 45 20 553 30, i.berghofer-thomas@kjr-m.de
www.kjr-kulturprojekte.de
Ansprechperson: Isabel Berghofer-Thomas
MW: U4/5 Theresienwiese

Mädchen*arbeit

Mädchen*arbeit sowie Arbeit mit Mädchen* ist eine Querschnittsaufgabe in der pädagogischen Arbeit des KJR und setzt fachlich fundierte Standards und Arbeitshilfen für eine geschlechtersensible Arbeit. Ziel ist es unter anderem, die Chancengleichheit von Mädchen* und jungen Frauen* zu fördern. Die Angebote der Mädchen*arbeit ermöglichen eine Identitätsfindung fern von Rollenstereotypen und unterstützen die Mädchen* in ihrer Entwicklung – hin zu Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und einem positiven Körperbild. Die Fachbeauftragte sorgt im KJR für fachlichen Input in Theorie und Praxis, berät Kolleginnen* und Kollegen* und vernetzt die Mädchen*arbeit mit externen Fachstellen und Gremien. Innerhalb des Trägers sorgt der AK Mädchen*arbeit für einen regelmäßigen Austausch, eine Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und die Planung von einrichtungsübergreifende Aktionen. Zudem ist die Mädchen*beauftragte gemeinsam mit dem Jungen*beauftragten für die Berücksichtigung der Belange von LGBTIQ-Kindern und Jugendlichen sowie für die fachliche Verankerung des Themas im KJR zuständig.

Fachstelle Mädchen*, junge Frauen* und LGBTIQ

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 979, Fax 51 41 06 78
fachstelle-maedchenarbeit@kjr-m.de
Ansprechperson: Bettina von Hoyingen-Huehne
MW: U4/5 Theresienwiese

Medien und Technologie



Die Fachstelle Medien und Technologie (MuT) berät in allen Belangen rund um Medien und Technik und konzipiert Projekte für Kinder und Jugendliche zur Förderung der Medienkompetenz. Durch Fachtage, Social-Media-Beratungen und Fortbildungen – z.B. im Maker-Bereich und

über die Bedeutung von Algorithmen – macht die Fachstelle das pädagogische Personal fit für die Herausforderungen der digitalen Welt.

Im KJR-internen Arbeitskreis MuT werden regelmäßig aktuell relevante Themen besprochen und überregionale medienpädagogische Projekte koordiniert. Die zweite Säule neben der fachlichen Auseinandersetzung mit dem Social Web und neuen Technologien, ist die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ziel ist ein kreativer, produktiver und reflektierter Umgang mit Medien und Technik. Sowohl in den einzelnen Einrichtungen als auch überregional entstehen so zahlreiche Projekte, wie z.B. Medienrallyes, Video- und Makerprojekte. Durch Kooperationen im Rahmen der AG interaktiv ist die Fachstelle Schnittstelle für medienpädagogische Projekte mit externen Koordinationspartnern in München.

Fachstelle Medien und Technologie (MuT)

Adresse: c/o Café Netzwerk
Luisenstraße 11, 80333 München
Tel. 89 08 37 90, Mobil 0175 / 225 89 34
Fax 54 83 27 01
c.walter@kjr-m.de
Ansprechperson: Cornelia Walter
MW: U2 Königsplatz



MUSIK ERFAHREN UND ERLEBEN



MIR NICHT WURSCHT ... WAS WIRD



SPORT BIS MITTERNACHT



NETZWERKE BILDEN



INTERESSENVERTRETUNG FÜR SCHÜLER*INNEN



WIR HOLEN EUCH RAUS!

MusikMobil



Das KJR-MusikMobil bietet in den Freizeiteinrichtungen des KJR außerschulische musikalische Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 21 Jahren an. Darunter gehören neben einfachen „Schnupper-Angebotstagen“, Rhythmus- oder Singwerkstätten auch Angebote zur Komposition und Produktion von Musik am Computer. Die niedrighen Angebote sind so konzipiert, dass keine Vorkenntnisse notwendig sind und sehr schnell erfahrbare Ergebnisse für die Teilnehmenden entstehen können.

Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum praktischen Musizieren zu ermöglichen und ihnen den Spaß und die Freude daran zu vermitteln. Nebenbei werden auch Konzentration und Kreativität sowie das Selbstwertgefühl durch Erfolgserlebnisse gefördert und Kompetenzen in der Teamfähigkeit durch Gruppenangebote gestärkt.

Seit 2017 ist das KJR-MusikMobil unterwegs und wird von einer sozialpädagogischen Fachkraft mit musikalischem Background geleitet und von einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst unterstützt. Es wird finanziert durch die Stiftung „Chancen für Kinder“.

Projektstelle KJR-MusikMobil

Adresse: c/o Jugendtreff M10 City
Maßmannstraße 10, 80333 München
Tel. 89 52 91 37, Mobil 0151 / 14 03 79 83
b.michael@kjr-m.de

Ansprechperson: Benedikt Michael

MW: U1 Stiglmaier Platz / U2 Theresienstraße / Tram 20/21 Sandstraße

Nachhaltigkeit

Aufgabe der Fachstelle Nachhaltigkeit ist die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des KJR. Die Strategie, an der sowohl die pädagogische Arbeit als auch die Betriebsabläufe ausgerichtet sind, umfasst ökologische Maßnahmen, soziale Aspekte und die Integration von Bildung für nachhaltige Entwicklung in die pädagogischen Angebote.

Die Fachstelle koordiniert die Maßnahmen zur Nachhaltigkeit im KJR, sorgt für die Verankerung der Strategie in der Praxis und gibt in allen Tätigkeitsbereichen des KJR Impulse für nachhaltiges Arbeiten, Wirtschaften und Leben. Mit Beratungs- und Schulungsangeboten, Aktionen und Veranstaltungen sowie Programmen zum Energiesparen oder zu einem nachhaltigen Lebensmittelangebot fördert die Fachstelle die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele und -standards des KJR. Sie unterstützt Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher in den Handlungsfeldern Mobilität, Ernährung, Abfälle, Beschaffung, Energie und Soziales, aktiv zu einer ökologischen und sozialgerechten Entwicklung beizutragen.

Fachstelle Nachhaltigkeit

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 42
a.unger@kjr-m.de
www.kjr-m.de/nachhaltigkeit

Ansprechperson: Asya Unger

MW: U4/5 Theresienwiese

Projektkoordination Sport

Sport ist ein wesentliches Element der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, aber auch im Bereich der Kindertagesstätten und im Kontext Schule nehmen Sportangebote einen hohen Stellenwert ein. Deshalb werden große häuserübergreifende Sportwettbewerbe, von der Projektstelle Sportangebote koordiniert. Neben dem traditionellen KJR-Fußballcup und KJR-Hallenfußballcup hat sich auch das jüngere Jugger-Turnier zu einem beliebten Sportevent entwickelt. Dieser dynamischen Teamsport, der Disziplin und Fairness fördert, ist ein etwas anderer, kommunikativerer und kooperativer Sport, der sich besonders in pädagogischen Kontexten eignet. Des Weiteren steuert die Projektstelle die fünf Sport- und Gewaltpräventionsprojekte von Nightball München in Trägerschaft des KJR. In Bogenhausen, Giesing, Neuhausen, Neuperlach und im Westend können junge Menschen von 14 bis 27 Jahren immer freitags von 22 bis 24 Uhr bei Hallenfußball und Basketball mögliche Aggressionen spielerisch und sportlich abbauen. Darüber hinaus ist die Koordinationsstelle für die Organisation von neuen sportlichen Wettbewerben und die Beratung von pädagogischen Fachkräften bei allen Fragen rund um das Thema Sport zuständig.

Projektkoordination Sportangebote

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 50, Fax 51 41 06 13
f.lachner@kjr-m.de
www.kjr-m.de/themen/sport-bewegung

Ansprechperson: Florian Lachner

MW: U4/5 Theresienwiese

Schulbezogene Angebote

Zu den Aufgaben der Fachbeauftragten für schulbezogene Angebote – schubz – gehören die Koordination der Angebote der Einrichtungen mit Schulen und deren fachliche Beratung sowie die Leitung der internen Arbeitskreise Schulsozialarbeit / Jugendsozialarbeit an Schulen / JADE und der Offenen Ganztagschule.

Die Einführung der Fachkräfte in Konzepte sowie ihre fachliche Betreuung und Unterstützung bei der Umsetzung sind neben der Durchführung von Qualitätszirkeln wesentliche Aufgaben.

Die Teilnahme an den entsprechenden (externen) Steuerungs-/Planungsgruppen, die Durchführung von Fachveranstaltungen und der Kontakt zu bildungsrelevanten Partnern sind wichtige Bestandteile der Arbeit.

Die Fachbeauftragte für schulbezogene Angebote koordiniert das interne Mentorenprogramm und die Gruppen-Fallsupervision für die Fachkräfte.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Stelle ist, die Kooperation von Kinder- und Jugendeinrichtungen mit Schulen durch fachliche Standards zu qualifizieren und Qualitätsentwicklung zu befördern.

Fachbeauftragte schulbezogene Angebote – schubz

Adresse: Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 68, Fax 51 41 06 13
k.feige_schubz@kjr-m.de
www.kjr-m.de/schubz

Ansprechperson: Karin Feige

MW: U4/5 Theresienwiese

Stadtschüler*innenvertretung



Die Münchner Stadtschüler*innenvertretung (SSV) ist eine städtisch anerkannte, stadtweite Plattform für engagierte Schüler*innen. Sie bietet diesen die Möglichkeit, ihre Interessen und Anliegen gegenüber Politik, Öffentlichkeit und anderen Verbänden zu vertreten.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Stadtschüler*innenkonferenz (SSK) wählen die Delegierten aller Münchner Schulen den 18-köpfigen Vorstand. Der Vorstand und viele aktive Schüler*innen treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und gemeinsame Projekte zu organisieren.

Das geht vom PhotoVoice-Forschungsprojekt über Demos und Aktionen in der Fußgängerzone und einen Filmabend mit Diskussion bis hin zur Rathausführung für Münchner SMV-Aktive.

Schüler*innen sind von vielen Themen betroffen, die auf kommunaler Ebene entschieden werden. Das bedeutet, dass in der SSV über alle Anliegen gesprochen und diskutiert werden kann, die relevant für junge Menschen sind. Wichtig: Alle Münchner Schüler*innen können mitmachen!

Stadtschüler*innenvertretung – SSV

Adresse: c/o Haus der Jugendarbeit
Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 50
info@ssv-muenchen.de
www.ssv-muenchen.de

Ansprechperson: Lorenz Seibl

MW: U1 Maillingerstraße

Tchaka



Tchaka (polynesisch: Aufbruch, Mut, Durchhalten) ist die Beratungs- und Koordinationsstelle für Erlebnis- und Sportpädagogik für die Jugendarbeit in München. Sie ist Anlaufstelle für pädagogische Fachkräfte, Jugendleiterinnen

und -leiter und andere, die im weiten Feld der Erlebnispädagogik aktiv sind oder aktiv werden wollen. Tchaka bietet fachliche Beratung, Planung und Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen im Kinder- und Jugendbereich.

Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen (Wild-)Wasser und Berg. Unser Lager verfügt über Rafts, Schlauchkanadier, Kajaks, Floßbausets, Wander-, Kletter- und Höhlenausrüstungen, Schneeschuhe, Campingausrüstungen, Veranstaltungsmaterial sowie erlebnispädagogische Spiele und Geräte. Darüber hinaus bietet Tchaka Fortbildungen an. Jährlich werden zwei große, einrichtungsübergreifende Ferienlager, die KJR-Aktionswoche in den Herbstferien, Winteraktionstage im Schnee sowie zahlreiche Wasseraktionstage im Sommer durchgeführt. Die Angebote richten sich an Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und an Jugendverbände. Bei ausreichend freien Kapazitäten können auch andere soziale Einrichtungen unsere Angebote nutzen.

Tchaka – Erlebnispädagogisches Zentrum

Adresse: c/o Haus der Jugendarbeit
Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 12 16 38 88, Fax 12 78 95 67
tchaka@kjr-m.de
www.tchaka.de

Ansprechperson: Björn Röhrle

MW: U1 Maillingerstraße



DIE THEATERFALLE



WOHLFÜHLATMOSPHÄRE

Theaterjugendring München



Der Theaterjugendring (TJR) vermittelt seit 1947 günstige Theater- und Konzertkarten an junge Leute in (hoch-)schulischer Ausbildung in München und Umgebung.

Der TJR betreut im Rahmen eines offenen Abonnement-Systems über 2.700 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Grundschulen, Gymnasien, Real- und Mittelschulen, Berufs-, Abend- und Hochschulen und Wohnheimen. Monatlich besuchen so die Kinder und Jugendlichen die verschiedensten Sparten – von Sprechtheater über Oper, Operette, klassisches Ballett, Tanz, klassische und Jazzkonzerte bis hin zu Kabarett und fremdsprachigen Theatervorstellungen – von den verschiedenen Theatern der sehr lebendigen Münchner Theaterlandschaft.

Eine besondere Herausforderung liegt darin, aus dem vielfältigen Spielplanangebot für jede Gruppe geeignete und vor allem begeisternde Vorstellungen auszuwählen – denn Ziel ist es, möglichst alle Abonnentinnen und Abonnenten in die Theaterfalle zu locken, damit sie, am besten lebenslang, der Faszination des Theaters erliegen.

Theaterjugendring

Adresse: c/o Jugendinformationszentrum
Sendlinger Str. 7, 80331 München
(Postadresse: Oberanger 6, 80331 München)
Tel. 550 52 15 20, Fax 550 52 15 21
info@theaterjugendring.de, www.theaterjugendring.de
Ansprechperson: Lea Clauditz, Christiane Wenzel
MW: U- und S-Bahn Marienplatz + Bus 62 St.-Jakobs-Platz

The Tent



Jugendliche aus aller Welt, die mit Rucksack, Handy und Notebook unterwegs sind, schätzen das Jugendübernachtungscamp im Kapuzinerhölzl als günstige Unterkunft und internationale Begegnungsstätte. Seit 1972 hat sich THE TENT in der Backpacker-Szene ein

Renommee geschaffen, das seinesgleichen sucht. Geöffnet in den Monaten Juni bis Oktober bietet THE TENT neben großem Bettenzelt und Campingplatz auch separaten Raum zum Übernachten für große und kleine Gruppen, aber auch reichlich Platz für Einzelreisende. Über 32.000 Übernachtungen schlugen 2018 zu Buche. Kostenlose Stadtführungen mit Stattdreisen e.V., hochwertige sanitäre Ausstattung, Wasch- und Gästeküche, gute und günstige Mahlzeiten und vor allem ein freundliches und erfahrenes Team verlängern den Aufenthalt in München in vielen Fällen. Zwei 160 m² große Zelte bereichern die Atmosphäre des Platzes. Eine Terrasse vor der Cafeteria und viele Pflanzen schaffen eine chillige, grüne Atmosphäre. THE TENT ist mehr denn je auf die Bedürfnisse der jungen Weltenbummlerinnen und Weltenbummler zugeschnitten und mit seinem allabendlichen Lagerfeuer ein lebendiges Zentrum des zeitlosen Entdeckergeistes.

Jugendcamp im Kapuzinerhölzl – The Tent

Adresse: In den Kirschen 30, 80992 München
Info-Band 141 43 00, Fax 17 50 90
cu@the-tent.com
www.the-tent.com
Ansprechperson: Edit Németh
MW: Tram 17 Botanischer Garten



BEWEGUNGSFREIHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM



SOZIALE GEGENSÄTZE ÜBERWINDEN



AUSDAUER, KONZENTRATION UND TEAMFÄHIGKEIT

FAM München e.V.



Freiheit und Unabhängigkeit sind Begriffe, die mit der modernen westlichen Kultur untrennbar verwoben sind. Daher verwundert es nicht, wenn die individuelle Unabhängigkeit in alle Alltagsbereiche diffundiert. Sichtbar wird dies auch in der Welt des Sports und zeigt sich in Form neuer Trendsportarten wie Parkour, Tricking, Slacklining, X-Diving, Breakdance u.v.m..

Diese Bewegungsformen zu etablieren, sie zu fördern und weiterzuentwickeln ist das Anliegen des 2008 gegründeten Vereins FAM München e.V.. FAM ist vorwiegend in München aktiv und hat aktuell rund 180 Mitglieder. Die Vereinsaktivitäten bestehen aus regelmäßigen Hallentrainings, einem Outdoortrainings-Angebot, diversen Fortbildungen (bspw. Parkour-Trainerausbildung) und Workshops. Wichtig sind dabei die Präsenz auf öffentlichen Veranstaltungen und die jährliche Ausrichtung der sog. FAM-Jam, bei der Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet aus verschiedenen „Bewegungskünsten“ ein Wochenende lang zusammen trainieren.

Free Arts of Movement / Munich Movement Project

info@fam-muenchen.de
www.famjam.org

Münchner Sportjugend



im Bayerischen Landes-Sportverband

Die Münchner Sportjugend (MSJ) ist der Dachverband aller Münchner Sportvereine und Fachverbände, die Kinder- und Jugendsport anbieten. Wir sind Münchens größter Jugendverband und Partner von rund 200.000 jungen Sportlerinnen und Sportlern. Die MSJ fördert aktiv die überfachliche Jugendarbeit und setzt sich für die vielfältigen Belange der Kinder und Jugendlichen ein. Unser Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, ihre Lebensbedingungen und Chancen zu verbessern und soziale Gegensätze zu überwinden. Anders als in der sportlichen Nachwuchsarbeit fördert und fordert die MSJ in erster Linie persönliche, soziale, interkulturelle und politische Bildung. Neben Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen organisieren wir auch zahlreiche Informations-, Präsentations- und Spielveranstaltungen (z.B. 2018 die Städteolympiade im Olympiastadion). Schwerpunkte werden in den Bereichen Prävention, Integration und Partizipation gesetzt. Informieren Sie sich über die MSJ und unser Service-Angebot im MSJ-Magazin, dem Newsletter, auf Facebook oder unter www.msj.de

Münchner Sportjugend im BLSV

info@msj.de
www.msj.de

Schützenjugend München



Die Schützenjugend München in der Bayerischen Schützenjugend gibt es bereits seit 1980. Gut 2.100 Jugendliche lernen unter qualifizierter Betreuung von lizenzierten Übungsleitern-J (Jugend) die einzelnen Olympischen Disziplinen in den Schützenvereinen.

Einen großen Ansturm erlebt der Sommerbiathlon, da hierbei die Ausdauer, Konzentration und Teamfähigkeit besonders gefördert und gestärkt werden. Eine bessere Körperbeherrschung, ein starkes Selbstbewusstsein und größere Belastbarkeit sind die erfreulichen Nebeneffekte des Jugendtrainings in unseren Schützenvereinen.

Überfachliche Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflüge, Zeltlager sowie Bewegungsspiele fördern den Zusammenhalt in der Gruppe und bringen jede Menge Spaß. Ob Lichtgewehr, Bogen, Luftpistole oder Luftgewehr: die Schützenjugend München bietet ein breitgefächertes Sportangebot, ebenso die alljährlich stattfindenden Wander- und Bezirkspokale, die großen Anklang finden.

Schützenjugend München

www.schuetzenjugend-muenchen.de



SOLI IST MEHR, SOLI IST VIELFALT!



DEN NACHWUCHS UNTERSTÜTZEN



GESELLSCHAFT VERÄNDERN



DEMOKRATIEBILDUNG



FÜR EINE SOZIALISTISCHE GESELLSCHAFT



JUGENDBEGEGNUNG UND SEELSORGE

Solidaritätsjugend

Solijugend Die Solidaritätsjugend Deutschlands – „Solijugend“ – ist seit 1954 die eigenständige Jugendorganisation

des RKB „Solidarität“ Deutschland 1896 e.V. (RKB). Der Jugendverband der Arbeitersportbewegung, steht für eine sozialgerechte demokratische und nachhaltige Weltanschauung. Die Solijugend verbindet Bildung, Politik, Freizeit, Kultur und Sport, organisiert viele Aktivitäten im In- und Ausland, engagiert sich für eine lebens- und lebenswerte Zukunft und steht auf gegen Rassismus, Nationalismus und Intoleranz. Interessierten bietet die Solijugend vielfältige Aktivitäten wie Seminare, Freizeiten und internationale Jugendbegegnungen an, um den Erfahrungshorizont junger Menschen zu erweitern und ihnen Denk- und Lebensräume zu eröffnen.

Durch das ehrenamtliche Engagement in der außerschulischen Jugendbildung, der Kinder- und Jugendpolitik und besonders in der internationalen Jugendarbeit wird das Verbandsleben bereichert. Bei der Solijugend sind Kinder und Jugendliche willkommen, die in ihrer Freizeit mit anderen etwas unternehmen, sich in Workshops bilden oder andere Kulturen kennenlernen wollen.

Solidaritätsjugend Deutschland, Ortsverein München

kupfer.birgit@muenchen-mail.de
www.solijugend-bayern.de

Beamtenbund-Jugend



Die Kreisjugendleitung München vertritt – überwiegend auf kommunaler Ebene – die Interessen des Nachwuchses im Öffentlichen Dienst gegenüber Arbeitgebern und politischen Kräften. Es werden jugend- und gewerkschaftsspezifische Aktionen durchgeführt und die Aktivitäten der einzelnen Fachjugendverbände und Ortsjugendgruppen koordiniert. Problemlösungen für den Bereich außerschulischer und -behördlicher Jugendarbeit werden aufgezeigt. Daneben wird auf die Jugendpolitik und Jugendgesetzgebung im kommunalen Bereich Einfluss genommen. Zielgruppe sind Jugendliche aus dem gesamten Spektrum des Öffentlichen Dienstes in München. Die Kreisjugendleitung fungiert dabei als Multiplikator und Verteiler von Informationen, die speziell auf junge Menschen bezogen sind. Jugendkonferenzen sowie Arbeitssitzungen dienen dem Informationsaustausch. Da aus ganz Bayern nach München versetzte Jugendliche besonderer Betreuung bedürfen, bieten wir auch ein interessantes Freizeitprogramm an.

Deutsche Beamtenbund-Jugend München

dbbj.bayern@t-online.de
www.dbbjb.de

DGB-Jugend



Als sich 1849 die erste Gewerkschaft in Deutschland gegründet hat, mussten Menschen noch in Elendsquartieren hausen, täglich 12 Stunden und mehr arbeiten, Urlaub gab es nicht und Krankenversicherung sowieso nicht.

Daran hat sich seither zum Glück viel geändert. Doch neuerdings geraten viele unserer Errungenschaften wieder unter Druck. Vor allem für junge Menschen, die von ihrem Lohn immer seltener gut leben können und mit ihren Arbeitsbedingungen und einer ungewissen Zukunft ringen.

Hier in der DGB-Jugend vertreten wir die Interessen von jungen Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und Auszubildenden. Dabei geht es um betriebliche Fragen, etwa wenn wir helfen, weil es in der Ausbildung nicht klappt, oder um akute politische Probleme junger Menschen, wie etwa die Wohnungsnot in München. Aber auch darum, wie wir diese Gesellschaft verändern können – hin zu einer offenen, bunten, gerechten Gesellschaft. Bei uns sind alle willkommen, die uns dabei unterstützen wollen.

DGB-Jugend

kristofer.herbers@dgb.de
www.dgb-jugend-muenchen.de

Jugendwerk der AWO



Wir sind der selbständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in München und verstehen uns als parteiliche Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen. Dabei sind die Werte des demokratischen Sozialismus Grundlage unseres Handelns. Wir treten für eine Gesellschaftsordnung ein, in der jeder Mensch in Frieden und Freiheit leben kann, jeder über die gleichen Rechte und Chancen verfügt, unabhängig von seiner sozialen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit, seines Geschlechts oder seiner sexuellen Orientierung. Wir leben von der bunten Vielfalt unserer Gesellschaft. Bei der Freizeitgestaltung legen wir Wert auf nicht kommerzielle Alternativenangebote. Im Jugendwerk engagieren sich Kinder und Jugendliche für Kinder und Jugendliche innerhalb eines demokratisch strukturierten, kontinuierlichen und verbindlichen Rahmens. Selbstorganisation, Freiwilligkeit, Ehrenamtlichkeit und professionelle Arbeit sind die Säulen unserer Tätigkeit. Wir sind der Überzeugung, dass unsere Verbandsarbeit als freiwillige, dauerhafte und wechselseitige Verpflichtung die Möglichkeit bietet, solidarische Demokratiebildung erlernbar und vor allem erlebbar zu machen.

Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt

www.ljw-bayern.de

SJD – Die Falken



Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit 100-jähriger Geschichte, der sich in die Politik einmischt. Wir organisieren Gruppenarbeit, Zeltlager, Freizeiten, Seminare und Aktionen. Bei uns verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit und machen gemeinsam mit anderen Politik für sich selbst. Politik hat etwas mit uns zu tun, mit unseren Interessen und Bedürfnissen, deren Verwirklichung wir selbst in die Hand nehmen müssen. Wir wehren uns gegen Rassismus, Ausbeutung, Krieg und Ungerechtigkeit. Wir Falken wollen Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Menschen. Wir wissen, dass dies nur geht, wenn die Gesellschaft grundlegend verändert wird. Was wir denken und träumen, versuchen wir zu leben – in unserer Gruppenarbeit, bei unseren Aktionen, Freizeiten und Zeltlagern. Wir setzen uns mit Themen wie Spielmöglichkeiten vor Ort oder München während der Zeit des Nationalsozialismus auseinander. Jedes Jahr veranstalten wir das Kinderprogramm zum Tag der Arbeit, den Tag des Kindes und das internationale Kinderfest in Giesing.

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

info@falken-muenchen.de
www.falken-muenchen.de

Adventjugend



Die Adventjugend Bayern, seit 1982 Mitglied im Bayerischen Jugendring, ist die Jugendorganisation der Siebenten-Tags-Adventisten, einer protestantischen Bekenntnisgemeinde. Das ABC der Adventjugend reicht von A wie Aktion über B wie Besinnung bis C wie Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend. Unser Jugendverband umfasst drei Abteilungen, die gemeinsam die Adventjugend bilden: die Kindergruppen im Rahmen der gemeindlichen Arbeit der Adventgemeinden, die Christlichen Pfadfinder/innen der Adventjugend (kurz CPA) und die Jugendgruppen der Adventjugend.

Unser Anliegen ist die Betreuung Jugendlicher: sie zu beraten, zu begleiten und Hilfestellung in den verschiedenen Lebensbereichen zu geben. Neben der Jugendseelsorge ist unser zweites großes Anliegen, durch nationale und internationale Jugendbegegnungen zur Verständigung beizutragen. Im Stadtgebiet München ist die Adventjugend mit Jugend- und Pfadfindergruppen in den Stadtteilen Gern/Nymphenburg, Pasing, Sendling, Haidhausen, Thalkirchen und Waldperlach vertreten.

Adventjugend München

bayern@adventjugend.de
www.bayern.adventjugend.de



GLAUBE UND FREIZEIT



ALEVITISCH IST, WENN DER MENSCH IM MITTELPUNKT STEHT!



KATHOLISCH. POLITISCH. AKTIV.



GEMEINSAM UNTERWEGS



ALLE SIND WILLKOMMEN



STARKER PARTNER

Agape-Jugend

Die Agape-Jugend geht aus der Agape-Gemeinschaft München e.V. hervor. Diese ist eine überkonfessionelle Gemeinschaft von Christen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und allen Kirchen. „Agape“ ist das griechische Wort für die gebende Liebe – Gottes Liebe. Die Mitglieder der Agape-Jugend sind zwischen 6 und 26 Jahre alt. Bei uns finden sich Schüler innen und Schüler, Azubis, Studierende, aber auch junge Erwachsene, die schon einen Job haben. Das ist natürlich ein weites Spektrum, aber gerade deswegen wird es bei uns nie langweilig. Was uns verbindet, ist der Glaube an Jesus Christus, wie wir ihn aus Gottes Wort der Bibel erkennen, und die Liebe Gottes.

Um uns gegenseitig zu helfen, Erfahrungen auszutauschen und zu ermutigen, treffen wir uns regelmäßig in verschiedenen Gruppen, lesen in der Bibel, beten füreinander und finden heraus, was Gott uns durch Worte, Menschen und verschiedene Situationen vielleicht sagen will. Außerdem unternehmen wir Ferienfahrten, gehen zusammen zum Snowboarden, Klettern oder Zelten, veranstalten Jugendgottesdienste und vieles mehr. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns immer über neue Leute.

Agape-Jugend

info@agape.de
www.agape.de

Alevitische Jugend



Junge Menschen sollen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeiten bestärkt werden. Der BDAJ München fördert und unterstützt die Interessen der alevitischen Jugend in München. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit

hilft der Verein bei der Lösung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Problemen. Zudem wird durch mehrere Förderungsprogramme das Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Der BDAJ München hilft bei Fragen zu Wohnungssuche, Gesundheit sowie Schul-, Aus- und Weiterbildung.

Die alevitische Kultur, Musik und Folklore wird durch Kurse, Seminare, Ausstellungen und Veranstaltungen gepflegt.

Der BDAJ München schafft damit eine Vielfalt an sportlichen und kulturellen Aktivitäten. Insbesondere setzt er sich für die Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen im Sinne der Solidarität, Völkerverständigung und Integration ein.

Bund der Alevitischen Jugendlichen (BDAJ) München

muenchen@bdaj.de
www.aleviten-bayern.de

BDKJ



Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Region München e.V. ist der Dach- und Spitzenverband der katholischen Jugendarbeit. Er vertritt sieben Jugendverbände, zwei Jugendorganisationen und rund 37.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in

der Stadt und im Landkreis München. Als zweitgrößter Jugendverband in der Landeshauptstadt versteht sich der BDKJ in der Region München e.V. als lebendiger sowie kompetenter Interessensvertreter für junge Menschen und ist in den zentralen Gremien der kirchlichen und kommunalen Jugendarbeit präsent. Außerdem ist der Verband Träger der Jugendkirche München, in der junge Menschen ihren Glauben, ihre Spiritualität und Gemeinschaft jugendgemäß gestalten und leben können.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend in der Region München e.V.

info@bdkj-muenchen.de
www.bdkj-muenchen.de, www.jugendkirche-muenchen.de

CVJM



Der CVJM ist ein ökumenischer Jugendverband. In München ist er Mitglied der Evangelischen Jugend und Gründungsmitglied des Kreisjugendring München-Stadt. Den Menschen in unserer Stadt dienen – das ist Auftrag und Ziel für uns als christlichen Jugendverband. „Suchet der Stadt Bestes“ – dazu werden wir Christen in der Bibel aufgefordert. Der CVJM München ist diesem Wort verpflichtet und setzt sich für das Wohl der Menschen in München ein. Unser Engagement gilt unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft, Nationalität und Glaubensbekenntnis. Mehr als 40 Gesprächs- und Programmgruppen, Freizeiten, Kurse und Wochenendseminare finden regelmäßig statt. Jede Woche erreichen wir Schülerinnen und Schüler mit spezifischen Angeboten, machen gemeinsam Sport und öffnen unser Jugendcafé, Friday Lounge. Sportcamps, Studienreisen und internationale Begegnungen runden das vielfältige Angebot ab. Über 600 Ehrenamtliche und ein Team von hauptamtlich Mitarbeitenden engagieren sich für die Menschen in unserer Stadt.

Christlicher Verein Junger Menschen e.V.

info@cvjm-muenchen.org
www.cvjm-muenchen.org

DITIB Jugend München



Die DITIB Jugend München ist die Vereinigung der vier Jugendgruppen der Moscheegemeinden in Allach, Moosach, Pasing und der Zentralmoschee in Sendling. Zusammen sind dies über 150 Jugendliche, die sich an der Jugendarbeit in München beteiligen. Die vier Jugendgruppen sind Mitglied des „DITIB Landesjugendverband Südbayern“, welcher als Landesvertretung die Mitgliedschaft im Bayerischen Jugendring hat.

Die DITIB Jugend München bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich über ihren Glauben und soziale Themen, die im Alltag auftreten, auszutauschen und bei Problemen Lösungen zu finden. Außerdem werden von den Jugendlichen an religiösen sowie nationalen Feiertagen besondere Veranstaltungen organisiert.

DITIB Jugend München

ljv-sbayern@ditib.de
www.ditib.de

Evangelische Jugend



Die Evangelische Jugend (EJM) steht für kirchliche Jugendverbandsarbeit innerhalb des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks München, der über die Grenzen der Landeshauptstadt hinausgeht. Wir erreichen etwa 15.000 Kinder und Jugendliche in ca.

500 Gruppen und Projekten, die überwiegend von ca. 1900 Ehrenamtlichen gestaltet werden. Wir sind ein starker Partner für die Vertretung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in und um München. Alle sind bei uns willkommen, einfach so und ganz ohne Mitgliedsausweis. Zusätzlich zu den Angeboten in den ca. 70 Kirchengemeinden, dem Haus und der Jugendkirche in der EJM, Bad-Schachener-Straße 28 und dem Selbstversorgerhaus Hans-Leipelt-Haus in Grafrath, gibt es die Fahrradwerkstatt R18 (Berufsbezogene Jugendhilfe), die Schulsozialarbeit an der Winthirschule und die Freizeitstätte Hirschgarten. Zum Jugendverband gehören die Verbände Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM), Jugendbund für Entschiedenes Christentum (EC) und der Verband Christlicher Pfadfinder (VCP).

Evangelische Jugend München (EJM)

ejm@elkb.de
www.ej-muenchen.de



GEBORGEN IN VIELFALT



JUNG, INTERKULTURELL UND ENGAGIERT



INTEGRATION UND BILDUNG



MAN SELBST SEIN DÜRFEN



TREFFPUNKT FÜR JUNGE LEUTE



DIE GUTE NACHRICHT ALTERSGERECHT

Ev.-methodistische Jugend



In München gibt es drei Gemeindebezirke der evangelisch-methodistischen Kirchen mit verschiedenen Programmen und Schwerpunkten. Wir wollen den Menschen in unserer Stadt dienen und Kirche und Gesellschaft erneuern.

Unsere Jugend ist offen für alle, die eine wertschätzende Gemeinschaft und Orientierungshilfe für ihr Leben suchen. Unsere Programme erreichen wöchentlich mehr als 500 Kinder und Jugendliche

- Pfadfindergruppe „WesleyScouts“ mit wöchentlichen Sippentreffs
- verschiedene Kinderbetreuungsangebote
- Teenietreff für 13- bis 18-Jährige mit abwechslungsreichen Aktivitäten
- Stammtisch für Auszubildende und Studierende

Zu den Highlights des Jahres gehören das große Sommerzeltlager, die Jugendfreizeit und die „Woche des gemeinsamen Lebens“.

Jugend der Evangelisch-methodistischen Kirche

vl@erloeserkirchemuenchen.de
www.erloeserkirchemuenchen.de

IDIZEM Jugend

Die IDIZEM-Jugend war lange Zeit eine von vielen Plattformen ihres Muttervereins, dem interkulturellen Dialogzentrum – IDIZEM. In diesem Rahmen setzte sie sich im besonderen Maße für die Interessen und Belange junger Menschen ein.

IDIZEM hatte sich, als einer der ersten Dialogvereine überhaupt, von Beginn an große gesellschaftliche Ziele gesetzt. In einer Zeit, in der das „Andere“ auf allen gesellschaftlichen Ebenen zunehmend hervorgehoben wurde, war IDIZEM damit beschäftigt, Brücken zu bauen und bestehende Brücken zu pflegen. So wurden Plattformen gegründet, um verschiedene Menschen zu erreichen, sie zusammenzubringen und ein Nebeneinander allmählich in ein harmonisches Miteinander umzuwandeln.

Neben dem interreligiösen, interkulturellen, gesellschaftlich-politischen, akademischen sowie genderspezifischen Dialog gewann der Dialog mit der Jugend zunehmend an Bedeutung. Diese trägt mit Aktionen wie gemeinschaftlichen Iftar, Jugendpolitik-Talks und interreligiösen Gottesdiensten dazu bei.

IDIZEM Jugend

jugend@idizem.de
www.ididem.de

Islamische Jugend



Die Islamische Jugend in München besteht aus mehreren Gruppen in München, die sich regelmäßig treffen und gemeinsame Freizeitaktionen gestalten und unternehmen. Die Gruppen sind darauf ausgerichtet, die einzelnen Jugendlichen in ihrer Entwicklung, Bildung und Integration zu unterstützen, sowie ihren Platz als Muslim und Muslimin in der Gesellschaft zu finden. Die Gruppe der Islamischen Jugend bieten ihren Mitgliedern Spaß in ihrer Freizeit und die selbstverständliche Möglichkeit, ihren Glauben zu leben. Die Mitglieder diskutieren religiöse und gesellschaftliche Fragen, wie auch jugendtypische Themen und erhalten dabei Unterstützung aus der Geschäftsstelle der Islamischen Jugend in Bayern. Diese bietet ihnen Seminare und Workshops an, bei denen sich die Jugendlichen mit den Themen, die sie bewegen, auseinandersetzen können.

Islamische Jugend in München

info@ij-bayern.de
www.islamische-jugend-bayern.de

Christengemeinschaft

Die Jugend in der Christengemeinschaft ist offen für alle, die mitmachen wollen. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen und sozialen Fragen. Wir treffen uns zum gemeinsamen Kochen, schauen Filme, die mit unseren Themen zu tun haben und machen Ausflüge. Größere Unternehmungen sind Fahrten ins Ausland, um europäische Kultur zu erleben. Außerdem bereiten wir Ferienlager und Tagungen vor, die im In- und Ausland stattfinden. Jugendliche unterstützen die Durchführung der jährlichen Familienfreizeit, indem sie Kindergruppen leiten. Man selbst sein dürfen, ist Grundkonzept dieser Freizeiten. Die Aktivitäten bieten Anregungen und können auf dem persönlichen Lebensweg weiterführen. Es geht darum, die Angebote selbst zu entwickeln und durchzuführen. Die Christengemeinschaft, 1922 mit der Hilfe Rudolf Steiners gegründet, ist eine selbständige christliche Kirche. Sie will die individuelle Entwicklung begleiten und unterstützen und in neuer Art Gemeinschaften bilden.

Jugend in der Christengemeinschaft

muenchen@christengemeinschaft.org
www.christengemeinschaft.de/gemeinden/muenchen-mitte

Freie Christengemeinde



Young Generation, die Kinder- und Jugendgruppe der Freien Christengemeinde München ist ein Treffpunkt für junge Leute innerhalb und außerhalb der Gemeinde. Zu den Zielen zählt es, junge Menschen zu befähigen, ihren Platz im Leben zu finden und sie in dem Prozess der Identitätsbildung zu unterstützen. Dabei werden christliche Werte als Orientierungshilfe und der Glaube an Jesus Christus als Basis für den Alltag angeboten.

Dazu treffen sich die Kids, Teens und Jugendlichen in Kindergruppen, im Stamm der Pfadfinderschaft Royal Rangers und im Lighthouse Jugentreff. „Connect“ ist das Programm für junge Erwachsene ab 20. Ein wöchentliches Angebot unterschiedlicher Prägung bietet Möglichkeiten zum kreativen Erlebnis und sozialen Miteinander. Zu den jährlichen Highlights gehören Kinder- und Jugend-Freizeiten, Camps und Hajks der Royal Rangers, Wanderungen sowie der Besuch von überregionalen Events.

Jugendgruppe der Freien Christengemeinde

info@fcg-m.de
www.fcg-m.de/young

Ev.-Freikirchliche Gemeinde



Ziel der evangelisch-freikirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ist es, in einem Klima der Freiheit Kinder und Jugendliche mit der frohmachenden Botschaft von Jesus Christus bekanntzumachen. Als Freikirche ist uns wichtig, dass Glaube nur aufgrund einer eigenen, freien Entscheidung gelebt werden kann. Wir möchten Kindern und Jugendlichen helfen, eine starke Persönlichkeit zu entwickeln, damit sie selbständig und verantwortungsbewusst ihr Leben gestalten können. Wichtig ist für uns auch die Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen insbesondere aus dem lateinamerikanischen Raum. Zu den im Sommer stattfindenden Zeltlagern kommen Kinder aus ganz München. Für Kinder von 8 bis 13 Jahren bieten wir ein regelmäßiges abwechslungsreiches Programm mit gemeinsamen Aktivitäten zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren treffen sich in Teenie- und Jugendgruppen. Junge Erwachsene gestalten eigene Gottesdienste und versammeln sich in eigenen Gruppen. Ein besonderes Angebot ist der Winterspielplatz, wo Kinder von 0 bis 3 Jahren auf 450m² mit ihren Eltern spielen können. Neben der lokalen Kinder- und Jugendarbeit sind überregionale christliche Events fester Bestandteil unserer Arbeit.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden im Gemeindejugendwerk Bayern

info@baptisten-muenchen.de
www.bapisten-muenchen.de



JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR



FÜREINANDER DA SEIN



SCHWIMMEN LERNEN - LEBEN RETTEN



ERSTE HILFE „KINDERLEICHT“



VERANTWORTUNG UND TEAMGEIST



MENSCHLICHKEIT HAT VIELE GESICHTER

Jugendzentrum Neshama



Die Geschichte des Jugendzentrums fing 1957 mit der Gründung eines jüdischen Jugendclubs „Maon Hanoar“ (= Heim der Jugend) an. Der Club bestand mehr als 20 Jahre und unterstand dem „Landesverband Israelitischer Kulturgemeinden in Bayern“, dann ging er in die Verwaltung der „Israelitischen Kultusgemeinde München“ (IKG) über. Bis 2006 liefen alle Aktivitäten unter dem Namen „Jugend- und Kulturzentrum“. Neue Impulse für eine lebendige Jugendarbeit brachte die Gründung der Jugendorganisation „Neshama“ (= Seele) – die Vereinigung verschiedener Jugendgruppen des Jugendzentrums unter einem Dach. Vor allem der Offene Jugendtreff, internationale Austausch- und Integrationsprojekte und familienorientierte Arbeit ergänzen die breite Palette unseres Jahresprogramms. Unser Jugendzentrum versteht sich als Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für die jüdische Kultur und Tradition interessieren, eine gezielte Unterstützung zur besseren Integration in die deutsche Gesellschaft suchen und nach einer selbstbestimmten und sinnvollen Freizeitgestaltung streben.

Jugendzentrum Neshama der IKG

jugendzentrum@ikg-m.de
www.ikg-m.de

Arbeiter-Samariter-Jugend



Die Arbeiter-Samariter-Jugend München ist der eigenständige Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Wir sehen uns als integrierten und integrierenden Bestandteil des Gesamtverbandes. Wir sind demokratisch aufgebaut, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Unsere Arbeit wird ausschließlich ehrenamtlich getragen. Wir sind offen für alle jungen Menschen und orientieren uns an deren Bedürfnissen und Interessen. Unsere wesentlichen Aufgaben und Ziele sind die Förderung von sozialem Engagement, Gemeinschaft, Solidarität und Toleranz. Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Raum bieten, in dem sie sich einbringen und ihre Persönlichkeit entfalten und stärken können. „Füreinander da zu sein“ ist unser zentrales Anliegen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt naturgemäß im Bereich Erste Hilfe und Sanitätswesen. Bei uns gibt es aber auch viele andere Aktivitäten, Aktionen, Fahrten und Freizeiten sowie Seminare zu den verschiedensten Themen.

Arbeiter-Samariter-Jugend München

asj@asbmuenchen.de
www.asj-muenchen.de

DLRG-Jugend



Die DLRG-Jugend München setzt sich aus den Jugendgruppen der Münchner DLRG-Ortsverbände zusammen. Unser Schwerpunkt liegt in der Schwimmausbildung und beim Wachdienst. Von der Wassergewöhnung bis zum qualifizierten Rettungsschwimmen deckt unsere Ausbildung alles ab. Während der Wachsaison von Mai bis September an den Badeseen im Münchner Umland unterstützen unsere Jugendlichen die DLRG und helfen bei der Durchführung von Schwimmveranstaltungen. Befähigt werden sie durch die vielen Fortbildungsmaßnahmen, die in den Ortsverbänden stattfinden. Durch Aktivitäten wie Zeltlager, Hüttenfreizeiten, Skifahren, Schwimmausflüge und Meisterschaften im Rettungsschwimmen wird der Teamgeist gefördert. Auch im Bereich des Katastrophenschutzes findet die DLRG-Jugend ihren Platz. Ob beim Schneeschippen von Dächern einsturzgefährdeter Gebäude oder bei Rettungseinsätzen während eines Hochwassers – unsere Jugendlichen sind dabei unentbehrlich. Unser Verband, bei dem alle herzlich willkommen sind, ist diesen Anforderungen gewachsen und wächst mit ihnen.

DLRG-Jugend München

info@bayern.dlrj-jugend.de
www.dlrj.de

Johanniter Jugend



Die Johanniter-Jugend ist als Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. eine bundesweit tätige christlich-evangelische Organisation, die sich als bedeutsamer und moderner Teil der jugendverbandlichen Vielfalt in Deutschland versteht. Unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung ermöglicht sie Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine lebendige Gemeinschaft. Schwerpunktmäßig befasst sich die Johanniter-Jugend mit der altersgemäßen Vermittlung von Erster Hilfe. Gemeinsame Ausflüge, Ferienfreizeiten, Aktionen sowie qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zur Jugendgruppenleitung und im sanitätsdienstlichen Bereich runden das Programm ab. Mit Kampagnen und Aktionen setzt sich der Verband für eine bessere Gesellschaft mit Toleranz und Nächstenliebe ein. Dazu gehört das Präventionskonzept „!Achtung“ gegen sexuellen Missbrauch. Die wichtigsten Werthaltungen der Johanniter-Jugend sind Respekt und gegenseitige Wertschätzung. Demokratische, transparente Entscheidungsprozesse, bei denen die Mitglieder mitwirken können, sind dem Verband wichtig.

Johanniter Jugend

muenchen@juh-bayern.de
www.jj-bayern.de

Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr München ist Teil der Freiwilligen Feuerwehr München und besteht derzeit aus rund 150 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Diese lernen, im Team zu agieren und zu reagieren, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen. Beim Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr stehen sowohl die Grundlagen der Brandbekämpfung als auch technische Hilfe und Erste Hilfe im Mittelpunkt. Aber auch Sport, spannende Freizeitgestaltung und die Stärkung einer starken Gemeinschaft kommen nicht zu kurz. Das Eintrittsalter für die Jugendfeuerwehr liegt bei 12 Jahren. Mit 18 Jahren können die Jugendlichen sich zur Feuerwehrfrau und zum Feuerwehrmann ausbilden lassen.

Jugendfeuerwehr München

info@jf-muenchen.de
www.jf-muenchen.de

Jugendrotkreuz



Das Jugendrotkreuz München (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Bayerischen Roten Kreuzes. Über 1.400 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre engagieren sich bei uns ehrenamtlich in 29 lokalen JRK-Gruppen. Herkunft, Nationalität, Religion und Geschlecht spielen dabei keine Rolle, denn alle dürfen mitmachen. Teamwork steht bei uns an erster Stelle: Kinder und Jugendliche stellen gemeinsam Projekte auf die Beine und haben jede Menge Spaß dabei. In der Gruppe übernehmen die Kids nach und nach Verantwortung und haben so die Möglichkeit, viel über sich und andere zu lernen. Im Jugendrotkreuz können Kinder und Jugendliche ihre Freizeit aktiv und abwechslungsreich gestalten. Wir kennen die Interessen unserer Kids und entwickeln regelmäßig aktuelle Kampagnen zu Problemen, die junge Leute betreffen. Das jährliche Programm wird gemeinsam festgelegt. Aber natürlich gehören auch Sanitätsdienste und Öffentlichkeitsarbeit zu unserem Betätigungsfeld. Und bei jeder Aktion steht neben Spaß der Grundgedanke des Roten Kreuzes – anderen zu helfen – im Vordergrund, denn „Menschlichkeit hat viele Gesichter“.

Jugendrotkreuz München im BRK Kreisverband

info@jrk-muenchen.de
www.jrk-muenchen.de



... WEIL NÄHE ZÄHLT



SPIELEND HELFEN LERNEN



BRAUCHTUMSPFLEGE



VOLKSTÄNZE AUS ANATOLIEN UND TRAZIEN



PFLEGE DES KULTURERBES



INTEGRATION FÖRDERN

Malteser Jugend München



Die Malteser Jugend ist die in Gruppen zusammengeschlossene Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus München im

Malteser Hilfsdienst e.V. Sie will den Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ jugendgerecht umsetzen und für die ihr anvertrauten Menschen erlebbar machen. Die Heranwachsenden werden in den Gruppen der Malteser Jugend ganzheitlich gefördert und gefordert. Durch vielfältige und zielgruppenorientierte Angebote wird die Werteentwicklung der jungen Menschen geprägt: Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Achtung und Respekt werden nicht nur gelehrt, sondern gelebt. Kinder und Jugendliche verbringen gemeinsam ihre Freizeit bei Veranstaltungen und Aktivitäten, die ihnen Spaß machen und die sie selber mitgestalten können. Als christlicher Jugendverband achtet die Malteser Jugend alle Menschen, unabhängig ihrer Nationalität und Religion. Selbstverständlich haben auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung ihren Platz in den Gruppen der Malteser Jugend.

Malteser Jugend München

kontakt@malteserjugend.org
www.malteserjugend-muenchen.de

THW-Jugend



Die THW-Jugend ist die Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerks. Wir sind in München mit rund 120 Jugendlichen in sechs Jugendgruppen in drei Ortsverbänden organisiert. Für Jugendliche, die Spaß und Spannung lieben, technisch interessiert sind und dabei noch gute Freunde finden möchten, ist die THW-Jugend genau die richtige Jugendorganisation.

Die THW-Jugend hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW heranzuführen. Dabei wird jedoch neben der Ausbildung in diesem Bereich – z.B. Stegebau, Transport von Verletzten, Ausleuchten von Einsatzstellen und andere fachbezogene Tätigkeiten – großer Wert auf allgemeine Jugendarbeit gelegt. Das heißt, es werden regelmäßig Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge und vieles mehr angeboten. Bei Wettkämpfen, die auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene stattfinden, stellen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis. Ab dem 17. Lebensjahr haben alle Jungheferinnen und Junghefeler die Möglichkeit, in die Technischen Züge des THW übernommen zu werden.

THW-Jugend München

mail@thw-muenchen-west.de
www.thw-jugend-bayern.de

Bayerische Trachtenjugend

Die Bayerische Trachtenjugend gliedert sich in Vereinsjugendgruppen, Gaujugenden und die Bayerische Trachtenjugend. Sie gehört mit über 100.000 Mitgliedern zu den sieben größten, anerkannten Freien Trägern der Jugendhilfe in Bayern. Ziel ist die Pflege bayerischen Brauchtums und bayerischer Kultur in ihrer ganzen Vielfalt. Die Bayerische Trachtenjugend Isargau und der Gau München und Umgebung haben sich zur Aufgabe gemacht, die Volkstrachten der Region zu erhalten und zu fördern. Bei uns wird das Brauchtum gelebt, präsentiert und vor allem auch durch die Jugendarbeit an die nächsten Generationen weitergegeben. Wir pflegen das bayerische Brauchtum, den Volkstanz und das Schuhplattln. Auch die Dialektpflege und das Laientheater finden in unserer Jugendarbeit Beachtung. Neben Vereinsfesten und Volkstanzveranstaltungen beteiligen wir uns an zahlreichen Jugendtagen und Wettkämpfen und besuchen in- und ausländische Trachtenfeste.

Auch Basteln, Spielen, Schlittschuhlaufen, Bergwanderungen und Zeltlager stehen auf dem Programm. Lehrgänge machen unsere Jugendleiter/innen fit. Durch unsere Präsentationen in der Öffentlichkeit können wir immer wieder Kinder und Jugendlichen für das bayerische Brauchtum begeistern.

Gau München und Umgebung

www.trachtengau.org

Isargau
info@isargau.de
www.isargau.de

Jugendfolkloregruppe Elvan



Die türkische Jugendfolkloregruppe „Elvan“, wurde 1979 gegründet und wird von Mitgliedern der damaligen Kindergruppe geleitet. Die Gruppe präsentiert Volkstänze aus den verschiedenen Regionen Anatoliens und Traziens. Zurzeit nehmen ca. 40 Jugendliche und junge Erwachsene sowie ca. 15 Kinder die Tanzangebote der Gruppe wahr. Mit viel Freude am Tanz wird die Authentizität durch originalgetreue südländische Klänge sowie Kostüme größtenteils gewahrt und durch eine zeitgemäße Choreographie verfeinert. Auftritte und Wettbewerbe sind weitere Motivation.

Elvan ist jedoch keine reine Tanzgruppe, denn sie übernimmt auch soziale Aufgaben. Die soziokulturelle Arbeit hat schwerpunktmäßig das Ziel, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Raum zu bieten, in dem sie ohne Leistungsdruck und mit Spaß ihre Persönlichkeit entwickeln, entfalten und verwirklichen können. Mit Verantwortungsbewusstsein und sozialem Engagement werden Erfahrungen in der selbstbestimmten Jugendarbeit und im migrationspolitischen Bereich gemacht. Elvan setzt sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben und ein friedliches Miteinander durch kulturelle Vielfalt ein.

Jugendfolkloregruppe Elvan

elvan@elvan.info
www.elvan.info

Griechen aus Pontos

Der Verein der Griechen aus Pontos wurde 1966 in München gegründet. Viele Nachkommen der Pontos-Griechen sind ab 1960 als „Gastarbeiter“ nach Deutschland eingewandert. Sie hatten das Bedürfnis, ihre Tradition, Sitten und Gebräuche weiter zu pflegen. Arbeiterinnen, Arbeitern und Studierende gründeten zu diesem Zweck einen Club. Von Anfang an gab es eine Jugendtheater- und eine Tanzgruppe. Seit 2002 ist die Kinder- und Jugendgruppe Mitglied im Kreisjugendring München-Stadt.

Die Jugendlichen treffen sich zweimal im Jahr auf paneuropäischer Ebene für interkulturelle Aktivitäten und möchten ein friedliches Zusammenleben fördern. Zwei- bis dreimal im Jahr werden Veranstaltungen in München durchgeführt – jedes Jahr unter einem anderen Motto. Ziele unseres Vereins sind sowohl der interkulturelle Austausch als auch die Vermittlung der Geschichte der Griechen aus Pontos. Dies geschieht durch Pflege des Kulturerbes, der Sprache sowie der Sitten und Bräuche. Ebenso werden traditionelle Tänze einstudiert und präsentiert, und es wird großen Wert auf die Erhaltung des Lyra-Spiels gelegt. Durch öffentliche Auftritte bereichern wir das Kulturleben in München.

Jugendgruppe der Griechen aus Pontos e.V.

info@pontos-muenchen-ev.de
www.pontos-muenchen-ev.de

Thrakischer Verein

Den thrakischen Verein „o Dimokritos“ gibt es seit 1977 in München. Er dient der Erhaltung der thrakischen Kultur. Die Thraker waren ein indogermanisches Volk in der Antike. Sie besaßen keine eigene Schrift, standen aber in engem Kontakt zu den Griechen und ihrer Kultur. Thrakien ist als „das goldene Reich des Orpheus“ (Homer) eine der ältesten Kulturlandschaften Europas. Wir sind die Tanzgruppe des Vereins „o Dimokritos“, bestehend aus Kindern und Jugendlichen. Bei kulturellen Veranstaltungen treten wir mit anderen Tanzgruppen auf. Seit ungefähr drei Jahren haben wir unsere Aktivitäten ausgeweitet und treffen uns in unserer Freizeit, um spannende und informative Ausflüge innerhalb von Deutschland zu unternehmen. Ziel dieser Ausflüge ist es, die Kinder und Jugendlichen aus ihrem oft problematischen Umfeld zu holen und ihnen die Geschichte der Bundesrepublik zu vermitteln. Unser Anliegen ist es, die soziale und gesellschaftliche Integration von Kindern aus Migrantenfamilien zu fördern. Integration ist nur dann möglich, wenn das Umfeld, in dem man lebt, bekannt und vertraut ist.

Jugendgruppe des Thrakischen Vereins

info@thrakischerverein.de
www.thrakischerverein.de



EHRENAMTLICHE KULTURFÖRDERUNG



VIELFALT DER TECHNIK ERLEBEN



UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER MIT MIGRATIONSHINTERGRUND



FRIEDENSERZIEHUNG



OFFENER CLUBABEND AM FREITAG



ZUSAMMENLEBEN IN KULTURELLER VIELFALT

Kulturleben Studentenstadt



Kulturleben in der Studentenstadt e.V. – das ist ein gemeinnütziger Verein, dessen etwa 70 ehrenamtliche Mitglieder es sich zum Ziel gesetzt haben, kulturelle Aktivitäten in der Studentenstadt Freimann zu fördern. Ob im

Rahmen von gemeinsamen Koch- und Kennenlernabenden wie dem „Running Dinner“ oder auch bei winterlichen Konzertveranstaltungen wie dem „Glühfix“ stehen stets die Gemeinschaft und das kulturelle Erleben im Vordergrund. Das größte Projekt des Vereins ist dabei das Musik- und Theaterfestival „StuStaculum“, das alljährlich in der Studentenstadt Freimann stattfindet und mehrere zehntausend Gäste anlockt. Neben Kabarett, Tanz und Schauspiel finden hier vor allem auch unbekanntere Bands ihren Weg auf die Bühne, um das Publikum von ihrem Können zu überzeugen. Wer Freude am Organisieren hat und sich gerne für die Kultur engagieren möchte, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über neue Mitglieder, die in unsere große Gemeinschaft hinein und an den vielfältigen Aufgaben über sich hinauswachsen wollen!

Verein Kulturleben in der Studentenstadt

kulturleben@stustaculum.de
www.verein-kulturleben.de

Schüler bauen Roboter



„Schüler bauen Roboter“ möchte Schülern und Schülerinnen von der neunten bis zur zwölften Jahrgangsstufe die Freude an der Robotik, Elektrotechnik und Informatik nahe bringen. Zum einen arbeiten wir zusammen

mit der Technischen Universität München daran, einen auf Schülerinnen und Schüler zugeschnittenen Wettbewerb anzubieten, der sich von anderen Wettbewerben dadurch unterscheidet, dass er explizit nicht auf das geschickte Zusammensetzen fertiger Module setzt, sondern versucht, möglichst große technische und gestalterische Kreativität durch entsprechende Spielräume zu fördern.

Auf der anderen Seite bieten wir unseren Mitgliedern die Gelegenheit, an nationalen und internationalen Roboter-Wettbewerben teilzunehmen und unterstützen sie in der Organisation sowie der fachlichen Umsetzung und Dokumentation dieser Projekte. Unsere Mitglieder sind vor allem Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Mitarbeitende der Technischen Universität München und andere Roboter-Fans, die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Schüler bauen Roboter

www.schuler-bauen-roboter.de

BEK e.V. Jugendclub

Der BEK e.V. Jugendclub setzt sich für Bildung, Erziehung und friedliches Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft ein. Die Mitglieder im Alter zwischen 6 und 27 treffen sich regelmäßig im Vereinshaus.

Da die Ursache für Probleme und Hindernisse bei der Integration in die deutsche Gesellschaft aus Sicht der Migrantinnen und Migranten oft in Schwierigkeiten bei der schulischen Ausbildung der Kinder liegt, bekommen die jungen Mitglieder vom BEK e.V. Jugendclub Unterstützung in schulischen Belangen. So gibt es zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfeangebote, aber auch Hilfe bei außerschulischen sozialen Fragen. Es werden Vorträge über Erziehung und Bildung gehalten.

Neben den regelmäßigen Treffen im Vereinshaus bietet der Jugendclub auch verschiedene andere Aktivitäten wie Ferienfahrten und Freizeiten an.

Mithilfe des BEK e.V. Jugendclubs soll Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich in die deutsche Bevölkerung zu integrieren und bewusst ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln.

BEK e.V. Jugendclub

jugendclub_bek@gmx.de
www.bek-ev.de

CISV-Juniorengruppe



Children's International Summer Villages (CISV) wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. 1951 fand das erste „Summervillage“ für 55 Elfjährige aus neun – z.T. im Krieg verfeindeten – Nationen statt. Ziel war und ist die Friedenserziehung durch Förderung interkultureller

Freundschaften. CISV-Programme fördern Toleranz, Verständnis und ein friedliches Miteinander aller Nationen.

CISV ist unabhängig und frei von politischen, religiösen und ethnischen Zwängen. Bisher nahmen etwa 150.000 Kinder und Jugendliche aus über 80 Nationen an internationalen Camps und Austauschprogrammen teil. In Deutschland gibt es zehn Ortsgruppen (Chapter), die die Mitglieder betreuen. Dies beinhaltet die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die Programme, Schulung der Betreuer/innen und auch Bildungs- und Freizeitmaßnahmen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

Alle Aktivitäten sollen dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu reifen und informierten Weltbürgern zu erziehen, die bereit sind, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

CISV-Juniorengruppe München

secretary.mu@de.cisv.org
www.cisv-muenchen.de

ClubIn Internationaler Treff



„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird.“

(C. Morgenstern). Dieses Zitat drückt aus, welche Intention wir im ClubIn mit unserer Arbeit verfolgen: jungen Leuten aus aller Welt einen Ort zu bieten, wo sie sich wohl fühlen und Freunde finden können. Jeden Donnerstag- und Freitagabend schafft ClubIn einen Raum für interkulturelle Begegnungen zwischen jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 27 aus dem In- und Ausland. Bereichert wird der Offene Treff durch Tanz- und Kunstworkshops sowie durch Bildungsangebote, etwa in Form von Vorträgen rund um die Lebensplanung in Deutschland. Zudem können die Besucherinnen und Besucher individuelle Beratungstermine mit den Pädagoginnen vereinbaren. Darüber organisiert ClubIn am Wochenende günstige Ausflüge. Dabei haben die Clubgäste auch die Möglichkeit, das Angebot des Clubs nach eigenen Interessen zu steuern und ihre eigene Fähigkeiten zu entfalten – etwa als Barmann/frau, DJ oder DJane, Leitung bei Ausflügen und Gruppenangeboten oder beim Designen von Plakaten und Aushängen ...

ClubIn Internationaler Treff

clubbuero@vij-muenchen.de
www.clubin-muenchen.de

Deutsche Jugend in Europa



Deutsche Jugend in Europa
Kreisverband München

Die djo – Deutsche Jugend in Europa ist ein überparteilicher und -konfessioneller Jugendverband, der sich, nach dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ für ein gleichberechtigtes und tolerantes Zusammenleben einsetzt. Als Zusammenschluss verschiedener Jugendverbände, -gruppen und -initiativen setzt sich die djo für eine gleichberechtigte Teilhabe aller jungen Menschen in einer von Solidarität und Toleranz geprägten Gesellschaft ein. In München haben sich viele Verbände und Gruppen unter dem Dach der djo zusammengeschlossen: Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM), deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen (DBJT), Jugend- und Studentenring der Deutschen aus Russland (JSDR), Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (JunOst), Georgischer Jugendverband (Iberisi), Albanischer Jugendverband (Iliria), Schlesische Jugend, Sudetendeutsche Jugend (SDJ), djo-Gruppe Youth United, djo-Gruppe JPCM, djo I-Gruppe und die djo Gruppe Trabzon.

djo-Deutsche Jugend in Europa, Kreisverband München

djo-bayern@t-online.de
www.djo-bayern.de



INTERKULTURELLE BEGEGNUNG UND BILDUNG



INTERKULTURELLES LERNEN



EUROPA NÄHERBRINGEN



INTERKULTURELLEN AUSTAUSCH



INTERKULTURELLES JUGENDNETZWERK



GEGEN RASSISMUS – FÜR INKLUSION

IG-Jugend



Die IG-Jugend ist der Jugendverband der „Initiativgruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.“ mit eigener Jugendordnung und eigenen Organen. Die IG-Jugend tritt aktiv

für Frieden und Völkerverständigung in der Bundesrepublik ein. Sie möchte einen Beitrag zur gesellschaftlichen und politischen Gleichberechtigung von Jugendlichen mit und ohne Migrationsgeschichte leisten.

Die Jugendlichen des Verbandes organisieren hierfür unterschiedliche Aktivitäten im Bereich Bildung, Politik, Kultur und Freizeit. Dazu gehören gemeinsame Ausflüge wie z. B. Klettern, Rafting, Projekte wie das Drehen eines Musikvideos, die Organisation von Bildungsfahrten ins In- und Ausland und die Durchführung gesellschaftspolitisch wirksamer Aktionen, wie beispielsweise die Veranstaltung einer „Lebenden Bibliothek“ oder eines „Unsichtbaren Theaterstück“. Die IG-Jugend tritt aktiv gegen fremdenfeindliche, nationalistische und rassistische Tendenzen ein. In der IG-Jugend kann Mitglied sein, wer nicht älter als 27 Jahre ist und aktiv die Arbeit unterstützt.

IG-Jugend e.V.

jugend@initiativgruppe.de
www.initiativgruppe.de

Jugendgruppe AFS



Der AFS ist eine der größten international tätigen Schüleraustauschorganisationen. Die Geschichte des AFS geht zurück bis zum Ersten Weltkrieg. Die ehrenamtlichen Ambulanzfahrer des „American Field Service“ versorgten damals

und dann auch im Zweiten Weltkrieg die Verwundeten. Verantwortungsbewusste Mitglieder dieser Truppe suchten nach dem Zweiten Weltkrieg Wege, die Völkerverständigung zu fördern. Durch Jugendaustausch sollen interkulturelles Lernen und Friedensförderung verwirklicht werden. In Deutschland wurde der AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. als gemeinnütziger Verein etabliert. 2500 – meist jugendliche – Ehrenamtliche sorgen bundesweit für den reibungslosen Ablauf. Die örtlichen AFS-Gruppen nennen sich „Komitees“. Sie organisieren selbständig die Auswahl, Vor- und Nachbereitung der Jugendlichen, die ein Schuljahr im Ausland verbringen bzw. verbracht haben. Außerdem sind sie dafür zuständig, die zugesagte Anzahl von Gastfamilien zu finden.

Jugendgruppe AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

mail@afs-muenchen.org
www.afs-muenchen.org

Europäische Föderalisten



Die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Bayern e.V., Kreisverband München, setzen sich als überparteilicher Jugendverband für ein vereintes, demokratisches, föderales und bürgernahes

Europa ein. In München gibt es circa 95 Mitglieder zwischen 18 und 27 Jahren. Ziel ist, ein demokratisches, bürgernahes, nachhaltiges, solidarisches, föderales und friedliches Europa mitzugestalten. Mit Planspielen, Vorträgen, Infoständen, Diskussionen, Fahrten ins europäische Ausland und Gesprächen mit der Politik informiert der Jugendverband über europäische Themen und möchte jungen Menschen die Europäische Union näherbringen. Auf internationalen Seminaren, die im In- und Ausland gemeinsam mit den JEF Deutschland und JEF Europe durchgeführt werden, wird die Vision eines vereinten Europas erfahrbar. Die jungen Verbandsmitglieder möchten Europa weiterbringen und suchen dazu neue Wege und Ideen. Aber auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Bei Stammtischen und Partys, die in Kooperation mit anderen Münchner Jugendorganisationen veranstaltet werden, wird klar, dass Europa einfach Spaß macht.

Junge Europäische Föderalisten München

mail@jef-muenchen.de
www.jef-muenchen.de

Youth for Understanding



Die Jugendgruppe YFU München ist eine lokale Vereinigung des Deutschen Youth For Understanding Komitee e.V. Sie besteht aus ehemaligen Austauschschülern im Raum München, die ihre Austausch Erfahrung vertiefen und weitergeben wollen. Zentrale Ziele, die wir mit dem einjährigen

Austausch verfolgen, sind Demokratieerziehung, interkulturelle Bildung und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Die Arbeit bei YFU wird größtenteils von Ehrenamtlichen getragen. In der Ortsgruppe München sind wir unter anderem für die Wiedereingliederung ehemaliger Austauschschüler zuständig. So veranstalten wir jährlich ein Sommergrillen und eine Weihnachtsfeier, zusätzlich finden monatliche Stammtische statt. Zwei bis drei Mal im Jahr werden Aktiventreffen veranstaltet, bei denen Aktivitäten in der Ortsgruppe München geplant werden. Außerdem unterstützen wir die Landesgruppe Bayern tatkräftig in der Öffentlichkeitsarbeit. So sind wir zum Beispiel zweimal im Jahr auf dem Streetlife Festival vertreten und halten Infovorträge an Münchner Schulen, um künftige Austauschschüler und Gastfamilien anzuwerben.

Youth for Understanding – Jugendgruppe München

ogmuenchenvorstand@lists.yfu-deutschland.de
www.yfu.de/muenchen

Bund der Pfadfinder/innen



Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) ist der größte interkonfessionelle Jugendverband für Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland.

Pfadfinden nach unserem Verständnis fordert den ganzen Menschen. Die Vielfalt der Aktivitäten eröffnet jedem Mitglied die Chance, seine Fähigkeiten und Kenntnisse einzubringen und gleichzeitig von anderen zu lernen und seine Einsichten zu erweitern. Das Zusammenleben in der Gruppe fördert insbesondere soziale Verhaltensweisen, Kooperation, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung, gemeinsames Entscheiden und Handeln. Die örtliche Gruppe nennt sich „Stamm“ und ist nach Altersstufen gegliedert. Basis der Gruppenarbeit sind die ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und -leiter. Sie begleiten die wöchentlichen Gruppentreffen und führen mit großem Engagement Fahrten und Lager im In- und Ausland durch. Die Mitglieder sind an den Entscheidungsprozessen beteiligt, ob es um Gruppenaktivitäten oder die Wahl der Stammesführung geht. Ihre Delegierten wählen die Vorstände auf Landes- und Bundesebene und entscheiden über alle wichtigen Angelegenheiten.

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

bayern@pfadfinden.de
www.bayern.pfadfinden.de

BDP München



Wir sind eine kleine, aber aktive Jugendgruppierung. Wir sind international aufgestellt und arbeiten eng mit der Wilden Rose, dem interkulturellen Jugendnetzwerk

im Bund Deutscher Pfadfinder_innen zusammen. Die Wilde Rose betreibt das „Pfadheim“ in Geretsried, ein Übernachtungshaus mit großem Zeltgelände sowie ein Zentrum auf Korfu/Griechenland. Beide Häuser sind weitgehend barrierefrei und mit inklusiven Gruppen bespielbar. Inklusion ist unser zweiter Schwerpunkt, neben der interkulturellen Öffnung. Ökologie ist unser dritter Schwerpunkt.

Wir betreiben internationalen Jugendaustausch mit Griechenland, Polen, Ukraine, Frankreich und Russland und beziehen auch junge Geflüchtete ein. Bei unseren Lagern, Seminaren und internationalen Begegnungen sind wir immer für neue Leute offen.

Bund deutscher Pfadfinder_innen München

lv.bayern@bdp.org
www.bundesverband.bdp.org



HILFSBEREIT UND VERANTWORTUNGSBEWUSST



MEHR ALS EIN ABENTEUER



ABENTEUER ERLEBEN!



MIT OFFENEN AUGEN DURCH DIE WELT



GEMEINSCHAFTSSINN UND ENGAGEMENT



DER WEG IST DAS ZIEL

Dt. Pfadfinderbund Mosaik



Interkessionelle Pfadfinder sind Teil der historischen deutschen Jugendbewegung. Alle Pfadfinder zusammen bilden die größte Jugendorganisation der Welt. Die Jugendbewegung gilt als „dritter Erziehungsweg“ neben Schule und Elternhaus.

Ziel der Pfadfinderarbeit ist es, Mädchen und Jungen nach den weltweiten Grundsätzen Lord Baden-Powells (Gründer der Pfadfinder) zu verantwortungsbewussten, hilfsbereiten und toleranten Bürgerinnen und Bürgern eines demokratischen Staates zu erziehen.

Die Pfadfinderarbeit findet einmal wöchentlich in kleinen Gruppen statt. Das Programm wählen sich die Jugendlichen selbst aus. Es soll jedoch im Rahmen des Pfadfindergesetzes ablaufen – das sind Regeln, die jeder kultivierte Mensch ohnehin einhält, wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Sparsamkeit, Hilfsbereitschaft, Kameradschaftlichkeit.

Alle ein bis zwei Monate findet eine Wochenendaktivität statt. In den Ferien werden Radtouren, Bergwanderungen mit dem Zelt oder ein großes Sommerlager angeboten.

Deutscher Pfadfinderbund Mosaik

info@schwarzeloewen.de
www.schwarzeloewen.de

Pfadfinderschaft St. Georg



Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) bietet 95.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr als ein Abenteuer. Der größte katholische Pfadfinderverband versteht sich als

Erziehungsverband – die Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. Dazu gehört, Schritt für Schritt Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen. Die Wölflinge (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die Jungpfadfinder (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. Pfadfinder (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Rover (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiterinnen und Leiter. Die DPSG ist über den Ring deutscher Pfadfinderverbände Mitglied in der von Lord Robert Baden-Powell gegründeten Weltpfadfinderbewegung. In der internationalen Arbeit spiegelt sich der Anspruch der Mitglieder, Freund aller Menschen und Friedenspfadfinder zu sein. Im Stadtgebiet München sind rund 1500 Mitglieder in 16 Stämmen aktiv.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

buero@dpsg1300.de
www.dpsg1300.de

Pfadfinderbund Weltenbummler



In München ist der Pfadfinderbund Weltenbummler; Landesverband Bayern e.V. durch den „Horst München“ vertreten. Unsere Jugendarbeit orientiert sich an den pädagogischen Grundsätzen des traditionellen Pfadfindertums. In Zusammenarbeit mit den Eltern möchten wir unseren Mitgliedern Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und

Demokratie vermitteln. Ziel ist es, junge Menschen zu freien, engagierten und selbstbewussten Bürgerinnen und Bürger zu erziehen.

Unser Pfadfinderjahr besteht aus vielen Aktionen. Neben unserem alljährlichen Frühjahrszelten, wo wir das Fahrtenjahr offiziell einläuten, gehen wir immer wieder auf Pfadfinderlager. Das nötige Wissen für unsere Fahrten und Lager erproben wir gemeinsam in unseren wöchentlichen Gruppenstunden. Dort wird gelacht, gebastelt und gespielt. Der Pfadfinderbund Weltenbummler e.V. ist interkessionell und parteiunabhängig.

Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V.

horst.muenchen@pbw.org
www.pbw.org

Pfadfinderinnenschaft St. Georg



Mädchen und Frauen – Kirche – Pfadfinderei. Eine gelungene Verbindung dieser drei Elemente ist unser Verband: Die PSG. Wir sind ein Verband für Mädchen und Frauen – und das ist etwas ganz Besonderes. Bei uns kann ein Mädchen ihre eigenen Stärken entdecken und ausprobieren, was sie schon immer mal machen wollte!

In altersspezifischen Gruppen (Wichtel: 6 bis 10 Jahre, Pfadis 10 bis 12 Jahre, Caravelles 13 bis 16 Jahre, Ranger ab 16 Jahre) und auf gemeinsamen Zeltlagern und Freizeiten erleben die Mädchen demokratische Strukturen, in denen sie ihre Themen selber bestimmen können. Dabei arbeiten wir mit der Projektmethode und den Grundsätzen pfadfinderischer Pädagogik (z.B. learning by doing).

Wir leben, was wir glauben, und suchen gemeinsam nach religiösen Ausdrucksformen, in denen wir uns wiederfinden. Unsere Zugehörigkeit zum Weltpfadfinderinnenbund „World Association of Girl Guides and Girl Scouts“ ermöglicht uns internationale Verbundenheit mit weltweiten Kontakten.

Pfadfinderinnenschaft St. Georg

info@psg-muenchen.de
www.psg-muenchen.de

Plast Pfadfinderbund



Plast ist eine überparteiliche und überkessionelle Jugendorganisation; vorausgesetzt wird lediglich die Kenntnis der ukrainischen Sprache. Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren werden Gruppentreffen sowie Sommerzeltlager, Skiwochen, gemeinsame Ausflüge und die Teilnahme an internationalen Begegnungen angeboten. Naturgemäß macht in diesem Programm die Vermittlung von Tradition und Kultur der Ukraine einen Großteil der Vereinsarbeit aus. Einen zweiten Grundpfeiler der Arbeit bildet die Heranführung an die Ziele der internationalen Pfadfinderbewegung. Regelmäßig treffen sich in unserem Vereinsheim die verschiedenen Altersgruppen mit ihren jeweiligen Jugendleitungen zum Basteln, Singen und Spielen und erlernen so das theoretische Rüstzeug eines Scouts.

Tradition, Sport, Spiel, Freizeitfahrten, Zeltlager und humanitäre Aktionen fördern Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewusstsein und Engagement für unsere Mitmenschen und unsere Umwelt und helfen den Jugendlichen auf ihrem Weg zu selbständigen und aktiven Mitgliedern unserer Gesellschaft.

Plast Ukrainischer Pfadfinderbund

plast@plastde.org
www.plastde.org

Ungarischer Pfadfinderbund



Unser Verband entstand nach dem Zweiten Weltkrieg, als die neue kommunistische Regierung Ungarns die Pfadfinderbewegung auflöste. 1950 gründeten deswegen ausgewanderte ungarische Pfadfinderleiter den Ungarischen Auslandspfadfinderbund. Unseren Stamm gibt es seit 1966.

Das Besondere an unserem Verband ist, dass alle unsere Mitglieder zweisprachig sind und in den Gruppenstunden ungarisch gesprochen und gesungen wird. Einerseits sind wir unseren ungarischen Wurzeln verpflichtet, andererseits wollen wir als Pfadfinder eine zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit gestalten. Pfadfinden ist für uns kein fertiges Unterhaltungsprogramm, sondern wir wollen zusammen unsere Treffen und Fahrten organisieren nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“.

Zu unseren Gruppenstunden kommen durchschnittlich 40 bis 50 Mitglieder aus München und Umgebung. Traditionell fahren wir in der ersten Pfingstwoche zusammen mit unseren Wölflingen ins Zeltlager.

Ungarischer Auslandspfadfinderbund Stamm München

www.ungarische-mission.de



MITVERANTWORTUNG DES EINZELNEN



FÜR TIERRECHTE. DENN MITLEID IST ZU WENIG!



GEWÄSSERREINHALTUNG UND ARTENSCHUTZ



ALPINISTIK UND SOZIALES ENGAGEMENT



FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT



ZUKUNFT MITGESTALTEN

Christliche Pfadfinder/innen



Zu den Merkmalen unserer pfadfinderischen Arbeit gehören die kleine Gruppe, die Führung im Dialog und die Mitverantwortung des Einzelnen. Spiel und Geselligkeit, Fahrt und Lager sowie altersgemäße Aufarbeitung gesellschaftlicher Probleme in Diskussion und Aktion dienen im Besonderen dazu, Liebesfähigkeit, Selbständigkeit, Fantasie, Verantwortung und Urteilsfähigkeit zu entwickeln.

In koedukativen Gruppen können Mädchen und Jungen lernen, ihre gesellschaftlich geprägten Rollen zu erkennen und zu verändern. Dazu ist die gleichberechtigte Beteiligung von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern an den Leitungsaufgaben im Verband nötig.

Der Verband geht davon aus, dass seine Arbeit von politischer Bedeutung ist. Im Hinblick auf die gesellschaftliche Situation sehen wir unsere Aufgabe darin, durch Förderung von Demokratisierung und Mitbestimmung einen Beitrag zur Veränderung der Lebensbedingungen aller, mit dem Ziel sozialer Gerechtigkeit zu leisten.

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

info@vcp-bayern.de
www.vcp.de/kontakt/staemme-vor-ort

ANIMALS UNITED



Die Tierrechtsorganisation ANIMALS UNITED kämpft für die Rechte aller Tiere und gegen jegliche Ausbeutung von Tieren durch den Menschen. Ziel ist es, Tiere vor jeglicher Ausbeutung zu bewahren und ihnen somit ein besseres oder überhaupt erst ein Leben zu ermöglichen. Unsere Arbeit konzentriert sich dabei auf jene Bereiche, in denen Tiere verstärkt leiden: im Lebensmittelsektor, der Bekleidungsindustrie, der Forschung, der Unterhaltungsbranche und dem Sektor „Haus-/Heimtiere“.

Gemäß unseres Mottos „Denn Mitleid ist zu wenig!“ werden wir regelmäßig aktiv, um gegen Tierausbeutung jeglicher Art zu protestieren. Wer sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten einbringen möchte, kann diese bei uns für Tiere einsetzen. Seit 2005 ist unsere Aktionsgruppe in München aktiv, um für Tierrechtsthemen zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wie und wo man Druck ausüben kann und was man selbst für Tiere tun kann. Wir freuen uns auf tatkräftige Neuzugänge. Für Tierrechte. Denn Mitleid ist zu wenig!

Tierschutzverein ANIMALS UNITED e.V.

info@animalsunited.de
www.animalsunited.de

Fischerjugend München



Die Münchner Fischerjugend ist seit 1990 Mitglied im KJR. Als anerkannter Naturschutzverband liegt uns neben der fischereilichen Förderung und Ausbildung der Jugendlichen insbesondere der verantwortliche Umgang mit Natur und Umwelt am Herzen. Durch verschiedene Vereinsaktivitäten führen wir die Jugendlichen behutsam an die Fischhege und -pflege heran und vermitteln den sorgfältigen Umgang mit der Natur. Erlebnis- und handlungsorientiertes Lernen steht dabei stets im Vordergrund.

Schwerpunkte unserer Bildungsmaßnahmen sind die Vermittlung ökologischer und biologischer Zusammenhänge, der waidgerechte Umgang und die sinnvolle Verwertung gefangener Fische sowie die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Gewässer.

Wir beteiligen uns an Müllsammelaktionen und unterstützen somit die Reinhaltung der Gewässer. Bildungsmaßnahmen zu Flora und Fauna unterstreichen unser Eintreten für Artenschutz und das Gesamtökosystem. In Gruppenaktionen erfahren wir Spaß, Solidarität, Übernahme von Verantwortung und gegenseitige Rücksichtnahme.

Isarfischer

www.isarfischer.de

Fischwaid

post@fischwaid-muenchen.de
www.fischwaid-muenchen.de

Jugend des DAV



Die Jugendarbeit des Deutschen Alpenvereins wird von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) wahrgenommen. Alle Mitglieder des DAV bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gehören der JDAV an. Im Bezirksverband München gibt es mehr als 40 Kinder- und Jugendgruppen.

Die Aktivitäten der JDAV finden in Jugendgruppen und in offenen Angeboten statt und reichen von klassischen alpinen Disziplinen wie Klettern, Wandern, Hoch- und Skitouren bis zu neueren Spielformen wie Mountainbiken und Canyoning. In München steht den Jugendgruppen der Kriechbaumhof für ihre Gruppenstunden zur Verfügung sowie ein Verleih alpiner Ausrüstung. Auch engagiert sich die JDAV München in Projekten mit sozial benachteiligten Kindern mit und ohne Migrationsintergrund und Menschen mit Behinderungen. Grenzüberschreitende Maßnahmen im wahrsten Sinne des Wortes finden im Rahmen von internationalem Jugendaustausch statt. Nicht zu vergessen ist das vielfältige politische, vornehmlich ökologische Engagement von der umweltfreundlichen Anreise bis zu Umweltbaustellen in den Bergen.

Jugend des Deutschen Alpenvereins

referent@jdav-bayern.de
www.jdav-muenchen.de

Bund Naturschutz



Die JBN ist der selbständige Kinder- und Jugendverband des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN). Mit frechen, kreativen kinder- und jugendpolitischen Aktionen und Projekten bringen wir den Gedanken des Umwelt- und Naturschutzes näher.

Die zentralen Themen sind Ökologie, Stadtentwicklung und ein nachhaltiger, verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur und den vorhandenen Ressourcen. Wir setzen bei unseren Aktionen auf Gewaltverzicht und Friedfertigkeit, ohne dabei auf unser demokratisches Recht auf freie Meinungsäußerung zu verzichten. Im Rahmen unseres Bildungsauftrages ist es uns wichtig, die Selbständigkeit und Autonomie im Denken und Handeln von jungen Menschen zu fördern. Die Junge Runde (16 bis 27 Jahre), als JBN-Gruppe und Forum für Münchner Umweltaktivisten, beschäftigt sich derzeit mit Themen wie Lebensmittelverschwendung, Klimaflüchtlinge, 3. Starbahn, Upcycling und dem Alpenplan. Im Bereich Postwachstum und Bildung für Nachhaltige Entwicklung läuft mit viel Erfolg das JBN-Projekt „Weltbewusst“ mit konsumkritischen Stadtführungen von und für Jugendliche.

Jugendorganisation Bund Naturschutz

info@jbn.de
www.jbn.de

NaturFreundeJugend



„Berg frei“ lautet das Motto der NaturFreunde-Bewegung seit ihrer Gründung 1895 in Wien. Das Bestreben des Vereins war es, Berge und Natur auch für die Arbeiterschaft zugänglich zu machen. Noch heute liegt uns besonders am Herzen, dass unsere Veranstaltungen so günstig wie möglich sind.

Gleichzeitig achten wir darauf, dass diese sowohl umweltbewusst als auch nachhaltig durchgeführt werden. Um Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten zu begeistern, organisieren wir Kletterfreizeiten, Skiwochen(enden), Kajak- und Mountainbike-Kurse und Berg- und Klettersteigtouren. Die Durchführung dieser Veranstaltungen obliegt den von uns ausgebildeten Jugendleitern und Jugendleiterinnen sowie Trainerinnen und Trainern.

Doch neben dem Sport darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Wir organisieren das ganze Jahr über viele Tagesveranstaltungen für Kinder und Jugendliche – zum Teil mit, zum Teil ohne Eltern. Das Highlight ist aber eindeutig die jährlich stattfindende Sommerfreizeit in der ersten Woche der großen Ferien: hier dreht sich alles um ein Motto, 2019 um den Regenwald.

NaturFreundeJugend Deutschlands München e.V.

info@nfj-muenchen.de
www.nfj-muenchen.de



UMWELT ERLEBEN – WAS BEWEGEN



DIE AFROJUGEND MÜNCHEN STARTET DURCH



SOZIALES ENGAGEMENT UND ENTWICKLUNGSARBEIT



„BILDET ALLE!“



GEMEINSAM SIND WIR STARK!



LESBISCHWULE INTERESSENVERTRETUNG

Naturschutzjugend im LBV



Ziel der NAJU (Naturschutzjugend im LBV) ist es, die persönlichen und sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen durch gemeinsame Naturerlebnisse und Umweltschutzprojekte zu fördern. Wir möchten ihr selbstorganisiertes Handeln stärken und sie ermutigen,

sich für die Umwelt zu engagieren und aktiv zu werden: mitdenken, mitbestimmen, mitwirken.

Die Aktivitäten der knapp 30 Kinder- und Jugendgruppen sind altersorientiert und vielfältig: Streifzüge durch die Natur, Action & Erlebnis (Wildniscamp, Rafting, Klettern, Wanderungen) Umwelt & Technik (Fotos, Video & Co) sowie öffentlichkeitswirksame Umweltschutzaktionen. Die LBV Hochschulgruppe repräsentiert besonders die Studierenden und ihre Interessen. Dabei sind nicht nur Studierende der Fachbereiche Biologie und Umwelt, sondern aller Fachbereiche herzlich willkommen. Es gibt einige spannende Projekte, wie die Organisation der Ringvorlesung „Aspekte aus Naturschutz und Umweltforschung“, Exkursionen, Infostände, Demos und den Aufbau des Netzwerks Artenkenntnis, zur Weitergabe von Artenkenntnis.

Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz

info@lbv-muenchen.de
www.lbv-muenchen.de/

AfroJugend München

Der Jugendinitiative „AfroJugend München“ können sich alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre anschließen, die sich unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft mit ihren afrikanischen Wurzeln verbunden fühlen. Die Initiative verfolgt die Absicht, die noch auf vielen Ebenen wirkenden Vorurteile und Barrieren gegenüber Schwarzen Menschen abzubauen.

Im Sinne der demokratischen Grundhaltung setzt sich der Jugendverband für gegenseitige Toleranz und Akzeptanz ein und möchte die vorurteilsfreien Bestrebungen in der Gesellschaft unterstützen. Die AfroJugend München arbeitet mit verschiedenen Jugendverbänden zusammen und setzt sich in Projekten mit Alltagsrassismus, Menschenrechten, Migration, Flüchtlingen und Nachhaltigkeit auseinander.

AJM – AfroJugend München

afrojugend-muenchen@gmx.de

Baobab Family e.V. Jugend



Die Baobab Family hat ihren Ursprung in Deutschland und wächst mittlerweile international. Sie hilft Waisenkindern und von AIDS betroffenen Familien und setzt dabei auf Hilfe zur Selbsthilfe, die nachhaltig wirkt. Alle anfallenden Vereinsarbeiten werden ausschließlich von Ehrenamtlichen erledigt.

Einfach helfen – gemeinsam neue Wege gehen! So könnte man das Motto beschreiben. Als Jugendgruppe der Baobab Family e.V., die sich mit zahlreichen Projekten in Form von Hilfe zur Selbsthilfe in Kenia für notleidende Menschen, insbesondere für Straßenkinder engagiert, wollen wir ein Bewusstsein für die Bedeutung von sozialem Engagement und Entwicklungszusammenarbeit fördern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schaffung von kulturellen Angeboten für junge Menschen in München. Zweimal jährlich organisiert die Gruppe die Teilnahme am Tollwoodfestival mit einem eigenen Verkaufs- und Informationsstand. Außerdem werden seit einigen Jahren Benefizkonzerte selbständig und eigenverantwortlich realisiert. Hier kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Bei den regelmäßig stattfindenden Stammtischen werden Ideen ausgetauscht und Projekte gemeinsam geplant.

Baobab Family e.V. Jugend

kontakt@baobabfamily.org
www.baobabfamily.org

Bildungsfreiräume e.V.

Bildungsfreiräume e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit seiner Gründung im Jahr 2010 für ein besseres und gerechteres Bildungssystem einsetzt. Unsere Hauptanliegen sind dabei die Stärkung der Mitbestimmung von Lernenden an Schulen und Hochschulen und die Schaffung von mehr Gerechtigkeit beim Zugang zu Bildung. Das Recht auf Bildung ist ein Grundrecht und darf weder von finanziellen oder sozialen Hintergründen abhängig sein, noch darf die individuelle Bildung „von außen“ fremdbestimmt sein. Wir haben derzeit gut 20 Mitglieder – vor allem Schülerinnen, Schüler und Studierende. In den letzten drei Jahren haben wir jeweils das einwöchige „Bildungscamp“ vor der Universität organisiert, um für unsere Ziele zu demonstrieren und gleichzeitig unser Ideal einer freien Bildung zu leben.

Bildungsfreiräume e.V.

vorstand.bildungsfreiraeume@gmail.com
www.bildungsfreiraeume.de

DIDF Jugendgruppe



Die DIDF Jugend München organisiert sich seit nun mehr als 10 Jahren in Münchner Schulen, Universitäten, Betrieben und Stadtteilen.

Eine Migrantenjugend Selbstorganisation (MJSO), in der alle willkommen sind, gleich welcher Herkunft, welcher Sprache, Religion, Haar- oder Hautfarbe.

Zusammen behandeln wir Themen rund um die Arbeits- und Schulumwelt der Jugendlichen, wie Ausbildungsbedingungen, Militarisierung der Gesellschaft und somit auch der Schulen und Universitäten, Rassismus im Alltag und Betrieb und vieles mehr. Unsere kulturelle Arbeit ist so international wie auch unsere Gesellschaft. Neben Filmabenden kochen wir auch gerne zusammen und behandeln dabei die Esskulturen verschiedenster Länder, außerdem bieten wir von Zeit zu Zeit wöchentliche Chor-, Gitarren-, Saz- und Theaterkurse an.

DIDF Jugendgruppe München

info@didf-jugend.de
www.didf-jugend.de

diversity



diversity München e.V. ist die LesBiSchwule und Trans* Jugendorganisation Münchens und Betreiber des LesBiSchwulen und Trans* Jugendzentrums und Jugendcafés, in dem sich verschiedene Gruppen und Projekte zusammengeschlossen haben.

Unser umfangreiches Angebot für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und HIV-positive Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 reicht von Freizeitaktivitäten über Jugendcafé und Partys bis hin zu Themenabenden und Bildungsveranstaltungen. Außerdem bieten wir Beratung und Unterstützung für Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte an. Indem wir an Schulen und in Jugendeinrichtungen Aufklärungsarbeit zu den Themen sexuelle Orientierung und Identität leisten, versuchen wir außerdem Vorurteile abzubauen und Akzeptanz und Vielfalt zu fördern. diversity München vertritt die Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und ist Anlaufstelle für alle Jugendlichen, die sich mit ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität außerhalb der gesellschaftlichen Norm bewegen. All das machen wir ehrenamtlich und selbstverwaltet.

diversity München

info@diversity-muenchen.de
www.diversity-muenchen.de



GLEICHE RECHTE FÜR ALLE



AKTIV UND SELBSTBEWUSST LEBEN



ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT



NACHWUCHS FÖRDERN



DIE VEREINTEN NATIONEN KENNENLERNEN



SMV-ARBEIT UNTERSTÜTZEN

heimaten-Jugend



Bei der heimat e.V.-Jugend engagieren sich junge Leute aus Ländern wie Uganda, Somalia, Burkina Faso, Irak, Afghanistan, Gambia und Deutschland. Viele von ihnen kennen Asylunterkünfte und die Tücken des Asylrechts. Das Wichtigste ist, dass wir zusammen Spaß haben und zusammen lachen. Hier können wir

Freunde finden, brauchen nicht zu Hause rumhängen und fühlen uns weniger einsam. Auch helfen wir uns gegenseitig und geben Orientierung für diejenigen, die neu kommen. Bei gemeinsamen Aktivitäten lernen wir auch einheimische Jugendliche kennen und können so neue Freundschaften schließen. Wir wollen eine Stimme in München haben und wollen respektiert werden. Wir engagieren uns dafür, dass alle Jugendlichen in München – egal wo sie herkommen die – gleichen Rechte haben.

heimaten-Jugend
info@heimaten.de
www.heimaten.de

Initiative Gehörlosenjugend



Unsere Jugendorganisation des Gehörlosenverbandes München und Umgebung e.V. wurde 1997 gegründet. Die gehörlose Jugend, die bisher keine Möglichkeit hatte, außerschulische Bildungsmöglichkeiten zu besuchen, freut sich über unsere Angebote. Daneben bieten wir eine Vielzahl von Kultur- und Freizeitangeboten, die großen Zuspruch finden. Zweimal im Jahr findet das Jugendseminar statt. Die Teilnehmenden sollen so mehr über ihre Gehörlosigkeit und die Gehörlosengeschichte erfahren und ihre Identität stärken, damit sie aktiv und selbstbewusst leben können. Auf dem Programm stehen Treffs, Kinder- und Jugendcamps sowie Infoabende. Ausflüge zu kulturellen Veranstaltungen von Gehörlosen oder Hörenden werden von uns organisiert. Außerdem arbeiten wir mit Schulen zusammen, um das niedrige Bildungsniveau der Gehörlosen anzuheben. Einmal monatlich findet ein Schülertreff in der Gehörlosenschule in Laim statt, der auf großes Interesse stößt. In regelmäßigen Abständen gibt es Infoabende für Jugendliche mit Vorträgen zu verschiedenen Themen.

Initiative Gehörlosenjugend
info@igj.muenchen
www.igj-muenchen.de

JAK Bayern

Wir sind junge Leute aus ganz Bayern, die sich meist bei einem Camp des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge kennengelernt haben. Um uns weiter für dessen Friedensarbeit zu engagieren, haben wir den Jugendarbeitskreis (JAK) gegründet. Durch die Arbeit auf den Kriegsgräberstätten möchten wir das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft bewahren. Die Gräber sind Mahnmale für den Frieden und Lernorte der Geschichte. Wir unterstützen den Volksbund bei der Veranstaltung von internationalen Jugendcamps bei Kriegsgräberstätten im In- und Ausland. Allein 2016 konnten wir Jugendliche aus 12 Nationen auf der Kriegsgräberstätte München Waldfriedhof zusammenbringen. Dort führen wir selbst Arbeitseinsätze durch. Neben der Beteiligung am Volkstrauertag und an der Allerheiligen-Sammlung, machen wir Unternehmungen mit anderen JAKs. Der völkerverständigende Charakter unserer Jugendarbeit wurde 2016 mit dem Bürgerpreis des Bayerischen Landtags ausgezeichnet.

JAK des Landesverbandes Bayern im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
jugend-bayern@volksbund.de
www.volksbund.de/bayern

Junge Presse München



Selbst schreiben, fotografieren, gestalten, programmieren und organisieren: Junge Leute haben nicht nur eine eigene Meinung, sie wollen diese auch formulieren, diskutieren und publizieren. Die Junge Presse Bayern greift Jugendlichen, die bereits journalistisch arbeiten oder arbeiten wollen, mit Seminaren, Workshops, Kontakten und eigenem Netzwerk, Beratung und aktiver Hilfe unter die Arme: Als Autoren, Layouter, Fotografen, Techniker, Organisatoren oder Moderatoren können sie Schüler- und Jugendzeitungen, Online-Magazine und Jugendrads aktiv mitgestalten, Erfahrungen sammeln und sich verwirklichen. Wir arbeiten erfolgreich für die stärkere Anerkennung der jungen Medienmacher/innen und ihrer Leistungen. Die Abschaffung der bayerischen Schülerzeitungszensur 2005 war ein großer Schritt in die richtige Richtung. „Was in den Medien machen“ wollen viele, doch zwischen Dutzenden Jobprofilen und mindestens so vielen Einstiegsmöglichkeiten ist es schwer, den eigenen Weg zu finden. Deswegen will die JPB Schnittstelle sein zwischen nicht kommerziellen Projekten und Profi-Medien. In der Medienstadt München ergeben sich dabei viele Möglichkeiten.

Junge Presse München
buero@jpbayern.de
www.jpbayern.de

MUNAM



Die Model United Nations Association Munich e.V. – kurz: MUNAM – hat es sich auf die Fahnen geschrieben, die Arbeit und Ziele der Vereinten Nationen einem breiten Spektrum von Studierenden nahezubringen. Angesichts der aktuellen globalen Herausforderungen ist es unser Ziel, das Verständnis für die internationale Zusammenarbeit auf staatlicher und gesellschaftlicher Ebene zu fördern und jungen, engagierten Menschen ein Forum zu bieten, in dem sie lernen Lösungsansätze für aktuelle Probleme zu entwickeln. Dazu organisiert unser Verein jährlich eine große Konferenz, die IsarMUN, bei der ca. 200 Studierende aus der ganzen Welt in die Rolle von UN-Diplomaten schlüpfen und realistische Resolutionen zu brisanten Themen verhandeln. Daneben führen wir das sog. Delegationsprojekt durch, bei dem ca. 15 ausgewählte Münchner Studierende an Struktur und Arbeit der UN, weltpolitische Problemlagen und Lösungsvorschläge herangeführt, sowie durch intensives Rhetoriktraining in ihren Rede- und Verhandlungsfähigkeiten geschult werden. Daneben fördert MUNAM den freundschaftlichen Kontakt unter seinen über 100 Mitgliedern durch gemeinsame Freizeitgestaltung.

Model United Nations Association Munich e.V.
info@munam.de
www.munam.de

Schüler*innenbüro



Das Münchner Schüler*innenbüro ist ein Verband engagierter Münchner Schülerinnen* und Schüler*, die den Kontakt unter Münchens Schüler*innenvertretungen fördern, deren Arbeit durch ihre Erfahrungen unterstützen und dadurch auch Anregungen und Ideen für ihre eigene SMV-Arbeit gewinnen wollen. Das Münchner Schüler*innenbüro arbeitet überparteilich und nicht kommerziell. Das Schüler*innenbüro ist seit 1998 Mitglied im Kreisjugendring München-Stadt und Kooperationspartner des Jugendinformationszentrums München. Wir bieten Beratung und Fortbildung für alle interessierten Schülerinnen* und Schüler* zu den Themen Schüler*innen-Mit-Verantwortung (Schüler*innenmitverwaltung), Mitbestimmung des Lebensraums Schule und Demokratie an der Schule an. Dies geschieht hauptsächlich durch persönliche und telefonische Beratung während der Bürozeiten sowie durch unser Seminarangebot.

Münchner Schüler*innenbüro
info@schuelerinnenbuero.de
www.schuelerinnenbuero.de



LIEBE ZU ISRAEL

JUNGE GEFLÜCHTETE TREFFEN EINHEIMISCHE

Zionistische Jugend

Die Zionistische Jugend in Deutschland (ZJD) wurde im Jahr 1959 gegründet. Sie ist eine Tochterorganisation der Habonim-Dror-Bewegung. Momentan gibt es in Deutschland drei ZJD-Ortsgruppen: in München, Frankfurt/Main und Berlin. Ihr Ziel war damals die Schaffung einer Bewegung für junge Zionistinnen und Zionisten, die durch die Aktivitäten der ZJD die Liebe zum Staat Israel vermittelt bekommen und auf die Aliyah, die Immigration nach Israel, vorbereitet werden sollten.

Auch heute noch ist die Vollendung unserer Ziele die Aliyah. Sollte sich jemand gegen die Aliyah entscheiden, versuchen wir, dieser Person eine Möglichkeit zu geben, ihre Hingabe zu Israel auf andere Weise auszudrücken.

Um in den jeweiligen Städten mit ZJD-Ortsgruppen eine moderne Gesellschaft zu formen, finden samstags Peuloth (Programme) statt.

Die Vertiefung von Beziehungen zu anderen Jugendlichen in ganz Deutschland geschieht vor allem bei unseren interregionalen Aktivitäten, den Sommer- und Wintermachanot (Machane = Camp) und in unseren Wanderlagern. Dabei stehen aktuelle und historische Themen rund um Israel, Judentum und Zionismus auf dem Programm.

Zionistische Jugend in Deutschland

zusammenWachsen

Der Grundgedanke hinter zusammenWachsen steckt bereits im Namen: Jungen Menschen verschiedenster Hintergründe die Möglichkeit zu geben, nicht nur zusammenzuwachsen, sondern dabei auch zusammen zu wachsen. Hierzu arbeitet der Verein an einer Vielzahl von Projekten, die jungen Menschen Gelegenheiten bieten, sich auf Augenhöhe kennenzulernen, sich auszutauschen und die Perspektive anderer besser zu verstehen.

Nach dem großen Erfolg der Projekte zur Inklusion junger Geflüchteter und zur Berufsbildung hat der Verein seine Zielgruppe nun erweitert: Seit Anfang 2018 ist zusammenWachsen um eine internationale Theatergruppe gewachsen. Alle können mitmachen, und das Wechselspiel der vielen verschiedenen Perspektiven ist – wie bei allen Projekten des Vereins – ein zentraler Bestandteil des Konzepts.

Auch im sportlichen Bereich ist zusammenWachsen mit einer eigenen Fußballmannschaft und einer Klettergruppe mittlerweile gut aufgestellt. Eine Reihe weiterer Projekte ist bereits geplant!

zusammenWachsen

info@zusammenwachsen-ev.de

www.zusammenwachsen-ev.de

